



STADTNACHRICHTEN

Schladming



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch
Österreichische Post

www.schladming.at



 Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
2024!

Die neue Kinderkrippe erfreut sich größter Beliebtheit. Unsere aller-
kleinsten Bürgerinnen und Bürger fühlen sich pudelwohl (siehe Seite 10–11)!



Pumptrack
Der erste Akt des Ennsparcs
ist fertig!
Seite 2–3

Special Olympics
Im März dürfen wir wieder diese
wundervolle Atmosphäre spüren!
Seite 72

Bergweihnacht
Vorfreude auf's Christkind!
Seite 70–71



© Shooting Star

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

■ **Vielfältiges Schladming**

Es war ein ereignisreiches Jahr. Viele Veranstaltungen im Bereich Kultur, Musik, Sport, Feuerwehren und Vereine haben stattgefunden. Alle waren gut besucht und haben gezeigt dass wir uns über ein reiches Kulturleben freuen dürfen. Eine wunderbare Mid Europe, ein schönes Herist-Fest in der Vorstadt, viele Zeltfeste, Vereinsfeste, das Klangfilmtheater und viele Veranstaltungen haben unser Leben bereichert. Gratulation und herzlichen Dank allen Aktiven für den Einsatz und eure Arbeit! Ihr habt dazu beigetragen dass unsere Gemeinde Schladming als herzliche und lebendige Heimat wahrgenommen wird. Danke euch allen.

■ **Wasserkraftprojekte an Talbach und Enns**

Das Ansuchen der Stadtgemeinde, die Talbachklamm unter Schutz zu stellen, wurde von der Bezirkshauptmannschaft abgelehnt. Ein vom Land beauftragter Sachverständiger für Naturschutz hat die Sachlage überprüft und die Meinung vertreten, dass die Talbachklamm nicht schützenswert sei. Ich habe den Verbund nun ersucht, ihre Projektideen der Öffentlichkeit vorzustellen.

Ähnlich die Situation an der Enns. Eine Arbeitsgemeinschaft von ENVESTA und Energie Steiermark möchte an der Enns in unserem Gemeindegebiet Wasserkraftwerke errichten, es gibt Überlegungen für mehrere Standorte. Auch diese Projektbetreiber habe ich aufgefordert die Gemeinde und Bevölkerung zu informieren.

■ **Ausbau der Schlösslkehre**

An den tragischen Busunfall in der Schlösslkehre werden wir uns noch lange erinnern. Auf Antrag von Familie Stocker

und der Stadtgemeinde hat nun die Baubezirksleitung Liezen die Schlösslkehre mit einer massiven und verstärkten Leitschiene gesichert. Möge diese Einrichtung dazu beitragen schwere Unfälle in Zukunft zu vermeiden. Ein großer Dank an die Baubezirksleitung für die Absicherung!

■ **Auszeichnung der UNWTO für Schladming: Best tourism village 2023**

Tourismus ist seit vielen Jahrzehnten Bestandteil unseres Lebens und Motor unserer Wirtschaft. Sowohl in den Altgemeinden als auch nun in Schladming wird Nachhaltigkeit und Innovation gelebt. Vieles ist uns schon selbstverständlich geworden: Touristische Infrastrukturen, Seilbahnen, Wanderwege, Schwimmbad, Besucherlenkung, Gesundheitsversorgung, öffentlicher Verkehr, Abwasser- und Müllentsorgung, Mülltrennung, und vieles mehr. Alles öffentliche Services, die in vielen Ländern und Tourismusdestinationen nicht in dieser Ausprägung, Qualität oder gleich gar nicht vorhanden sind. Umso erfreulicher diese hohe Auszeichnung für Schladming. Danke an Lukas Seyfried, der für uns nach Usbekistan geflogen ist, um den Preis entgegen zu nehmen.

■ **Neue Kinderkrippe**

Unser aller Einsatz für die Kinderbetreuung hat sich gelohnt. Der Mangel an Krippenplätzen zeichnete sich schon in den letzten Jahren ab und hat mich veranlasst rasch zu reagieren. Gemeinsam mit Maria Drechsler, Obfrau des Schulausschusses, durfte ich die Verhandlungen mit dem ATV Schladming führen und zu einem guten Ergebnis bringen. Nach der Einigung mit dem ATV wurde das Projekt gestartet. Danke all unseren Gemeinderäten, die das Projekt im Gemeinderat beschlossen haben. Ein großer Dank an alle Mitwirkenden im Rathaus, Elke Böhm, Hannes Leitner und Martina Schmid, sowie unseren Planern von GMB Architektur und Fa. Pürcher. Danke allen Firmen, den Bauhofmitarbeitern und unserem Kindergarten team unter der Leitung von Christiane Kahr! Die vielen strahlenden Gesichter bei der Eröffnung und die Freude der Eltern, Kinder und unserer Mitarbeiter waren der schönste Dank!

■ **Gemeinsam sind wir stark: Wandertag von Haus nach Schladming**

Das Motto „Gemeinsam sind wir stark“ gilt schon seit vielen Jahren für die Zusammenarbeit unserer Gemeinden. Seit einigen Jahren arbeiten wir in vielen Bereichen sehr eng zusammen. Am Nationalfeiertag, den 26. Oktober 2023, konnte **erstmalig ein gemeinsamer Wandertag** der Gemeinden Haus, Schladming und Ramsau veranstaltet werden. Die Idee stammt von Bgm. Stefan Knapp und wurde von mir und Bgm. Ernst Fischbacher tatkräftig unterstützt. Über 500 Teilnehmer haben an der Wanderung von Haus nach Schladming teilgenommen. Danke allen Mitwirkenden bei dieser geselligen und schönen Veranstaltung! Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns, im nächsten Jahr eine Wiederholung zu planen.

■ **Einsatzzentrum Rotes Kreuz und Bergrettung**

Die Verhandlungen mit den Einsatzorganisationen und den Nachbargemeinden sind großteils abgeschlossen. Es müssen noch die Verträge hinsichtlich Nutzung und finanzieller Beteiligung von Rot Kreuz und Vereinen unterfertigt werden. Da ein Teil des Gebäudes und ein Erschließungsweg im Freiland liegen, wird von der Gemeinde Haus noch ein Flächenwidmungsverfahren durchgeführt, das mit März erledigt sein wird. Zeitgleich wird das Bauverfahren und die Ausschreibung geführt. Ich bin zuversichtlich dass wir im Frühjahr mit dem Bau dieses wichtigen Vorhabens starten können.

■ **Smart Village – Zukunft Schladming**

Der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität für die Bewohner unserer Gemeinde ist mein klares Ziel. Dazu gehört die Absicherung des Erreichten und die Steuerung und auch Umsetzung vieler Maßnahmen um die Gemeinde noch lebenswerter und liebenswerter zu gestalten. Vieles gehört hier bedacht. Vom Blumenschmuck bis zu all unseren Infrastrukturen, von Kinderkrippe, Kindergärten, Gesundheitsversorgung, Schulen bis hin zu Sport und Freizeit. Das Projekt „Ennspark“, eine Anlage für Kinder und

Jugendliche, für Einheimische und Gäste, hat die klare Zielsetzung junge Menschen mit Freude und Begeisterung zum Sport zu holen. Die Sponsoren und Unterstützer des Projektes beweisen die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit des Vorhabens. Das Teilprojekt „Pumptrack“ konnten wir zur großen Freude unserer Jugend im Herbst fertigstellen.

Die nächsten größeren Projekte der Gemeinde sind jedenfalls das Einsatzzentrum für Rotes Kreuz und Bergrettung, sowie die Sanierung des Hauptplatzes. Die Planungen für den Hauptplatz sind in vollem Gange. Die bisherige Planung wurde noch einmal gründlich überarbeitet, um die Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste, für Jung und Alt, zu verbessern. Der Hauptplatz soll zum Aufenthalt und zum Verweilen einladen, soll für die Gastronomie und Geschäfte optimiert werden. Für Veranstaltungen soll die erforderliche technische Infrastruktur hergestellt werden. Der nächste wichtige

Schritt für die Hauptplatzplanung ist die Bürgerbeteiligung, die wir nun starten. Die Vorschläge sollen mit der Bevölkerung, den Anrainern, der Gastronomie diskutiert werden und gemeinsam wichtige Entscheidungen getroffen werden. Auch das ist ein Teil des Projektes „Smart City – Smart Schladming“ – auf dem Weg zu mehr Lebensqualität.

■ Danke

Unsere Gesellschaft funktioniert, weil viele Menschen großartige Arbeit leisten. Unsere Gesellschaft funktioniert, weil viele Menschen auch optimistisch und positiv sind.

Und natürlich, weil auch der Tourismus bei uns gut läuft. Vor allem unsere Jugend ist positiv und optimistisch, oft berechtigt kritisch und besorgt hinsichtlich unserer Lebensgrundlagen in der Zukunft.

Ich möchte mich hier ganz besonders bei jenen Menschen bedanken, die dazu beitragen, dass im Bereich der öffentlichen

Verwaltung alles funktioniert: den Mitarbeitern in den Bauhöfen, Rathaus, Kinderbetreuung, Schulen und Heimen, Seniorenheimen und betreutes Wohnen! Danke unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten! Danke allen Ehrenamtlichen!

Danke dem Team rund um den Kindergemeinderat! Danke allen Schülerinnen und Schülern, die unsere Senioren am Handy und Computer einschulen!

Die Zusammenarbeit und die Unterstützung durch die Politik und den Gemeindefereenten, LH Christopher Drexler, ist wesentlich. Ein großer Dank an die Landespolitik für die Unterstützung unserer zahlreichen Projekte!

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger, liebe Gemeindebürger in all unseren Ortsteilen: Ich wünsche euch schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

Euer Bgm. Hermann Trinker

Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Bürgermeisters	2-3	Sommerprogramm 2023; Änderung beim Müllabfuhrkalender	35
Aus den Gemeinderatsfraktionen	4-7	Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Bereitschaftsdienste	36-37
Impressum	37	Behördenprechstunden	38
		Informationen des AWV Schladming; Verlegung Grünschnittplatz	39
		Personelle Veränderungen im Stadtamt	40-41
■ Wirtschaft, Kultur & Sport		■ Kinder & Jugend	
Aus dem Stadtmuseum	8-9	Aus den Kindergärten aller drei Ortsteile	42-45
Stolperstein-Rundgang in Schladming	9	Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming	46-48
Eröffnung Kinderkrippe Schladming	10-11	Wimmelbücher für unsere Volksschulen	49
Aus der Bücherei	12	Kindergemeinderat hat wieder getagt	49
Jahresbericht FF Mandling-Pichl 2023	13	Schulcluster der Mittelschulen	50-52
FF Schladming	14	Neues vom Elternverein des Pflichtschulclusters Schladming	52
FF Untertal-Rohrmoos	15	Hörens- und sehenswertes unserer E. L. Uray-Musikschule	53
Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns	16	„Girls in Politics“	53
Jahresrückblick der Stadtkapelle	17	Ski-Akademie Schladming	54-55
Deine Winternews von den Planai-Hochwurzen-Bahnen	18	Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl	55
Reiteralm Bergbahnen informieren	19		
ARBÖ ehrte langjährige Mitglieder	20	■ Menschen & Ereignisse	
Schladming „Best Tourism Village 2023“	20	Der Bürgermeister gratuliert; Nachruf Ernestine Angenbauer	56
Badensee Pichl; congress Schladming	21	Nachruf Otto Kahr; Die Flora 2023	57
Schladming bekommt Kinderärztin; Alpenverein Klettergruppe „SPIDERS“	22	Worldwide Candle Lighting; Die Anklöckler sen do	58
Alpenverein	23	Aus den Kirchen	59-60
Easy Drivers Radfahrerschule; FC Hohenhaus Tenne Schladming	24-25	Umgekehrter Adventkalender; „Herist Sunntog“ in Schladming	61
Es gibt einen neuen Bike-Club	25	Heimatverein „d'Dochstoana z' Schladming“	62
Tennisclub Pichl/Enns	26	Dank an die Reinigungskräfte; Donkschefeier 2023	63
Intensive Saison beim TC Schladming	27	ÖKB Schladming	64
Kanu Club Schladming feiert 60-Jahr-Jubiläum	28	Pensionistenverband Schladming-Ramsau	65
		Seniorenbund	66
■ Amtliche Nachrichten		Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal	67
Aus dem Standesamt	29	Schladming mit 5 Laufteams beim Runathon 2023 in Sofia vertreten	68
Information des Stadtbauamtes	30-31	Diakoniewerk; Gemeindefwandertag am 26. Oktober	69
Informationen zum Winterdienst	31	Tourismusregion Schladming-Dachstein; Planai-Classic 2024	70-71
Beihilfen der Stadtgemeinde; Betreutes Wohnen in Schladming	32	Schladminger Adventsingen des Singkreises der Volkshochschule	71
Rückvergütung von Hausbesitzabgaben	33	7. Nationale Special Olympics Winterspiele Steiermark	72
Mag. Rainer Kroismayr trat als Gemeinderat zurück	33		
Einladung zur Adventjause für Seniorinnen und Senioren	33		
Lokale Agenda 21 Zukunftsprozess	34-35		



Liebe Schladminger und Schladmingerinnen!

Seit 19.07.2023 darf ich nun das Amt als 1. Vizebürgermeisterin ausüben. Ich mache das mit viel Freude und setze mich gerne für die Belange unserer BürgerInnen ein. Mein Tätigkeitsfeld ist natürlich jetzt breiter gestreut und man macht sich viele Gedanken, wie all die Wünsche, die an uns herangetragen werden, umzusetzen sind. Mir ist das Gespräch mit jedem einzelnen sehr wichtig, um darin auch die entsprechende Wertschätzung für jedes Anliegen erkennen zu lassen. Es liegt aber auch in der Natur der Sache, dass nicht alles sofort und zufriedenstellend erfüllt werden kann. Oftmals gibt es Entscheidungen, die auf Gemeindeebene nicht zu beeinflussen sind. Konstruktive Kritik ist immer angebracht und trägt auch zu Lösungen bei. Die Herausforderungen sind in allen Bereichen sehr hoch, die globalen Rahmenbedingungen schwieriger geworden, daher ist das Budgetkorsett enger zu schnüren. Setzen wir unser aller Kräfte ein, zusammenzuarbeiten. Wir haben einen Auftrag und der lautet, im Rahmen unserer Möglichkeiten, voller Einsatz für unsere Stadt Schladming und alle Ortsteile.

Das Problemfeld

Das Baugeschehen: Auf der einen Seite soll nichts verhindert werden, belebt doch das Baugeschehen die Wirtschaft und auf der anderen Seite wird das Wohnen durch die intensive Investorentätigkeit für Einheimische unleistbar. Eine bereits allseits bekannte Entwicklung in allen attraktiven Tourismusorten, wo Bauland begehrt ist. Diese Entwicklung hat

Fraktion Liste Schladming Neu

große Emotionen und kritische Stellungnahmen zur Folge. Oberste Prämisse sollte jedoch das Wohlergehen unserer Gemeindeglieder sein.

Wir haben Grund zur Freude!

Veranstaltungen zum „Zusammema“, wie der Herist Sunntog, der gemeinsame Wandertag Haus, Schladming, Ramsau, Kulturstammtisch, Feste der einzelnen Vereine und Institutionen.

Ein Zusammentreffen aller Generationen, viele gemeinsame Gespräche, eine sehr wertvolle Zeit, die man sich gegenseitig schenkt.

Eröffnung der Kinderkrippe, eine Sternstunde unseres gemeinsamen Schaffens!

Der Pumptrack – viel Freude für unsere Kinder!

Der Kindergemeinderat trifft sich regelmäßig bei den Workshops. Hier werden gemeinsam Ideen ausgearbeitet und besonders auch die sozialen Aspekte für ein gedeihliches Miteinander kindgerecht besprochen und visualisiert.

Schladming „Best Tourism Village 2023“, wird vergeben an Orte mit kulturellen und natürlichen Ressourcen, die ländliche und gemeinschaftliche Werte bewahren, regionale Produkte und Lebensweisen fördern und sich klar zu Innovation und Nachhaltigkeit verpflichten. All das ist eine Auszeichnung für all unsere touristischen und wirtschaftlichen Betriebe und unsere Institutionen und die vielen Menschen, die intensiv an der Umsetzung dieser Werte arbeiten.

Es ist nicht mehr selbstverständlich, klares Wasser immer zur Verfügung zu haben und in Frieden und Sicherheit leben können.

Wir sagen Danke!

Unseren Einsatzorganisationen, Mitarbeitern im Diakonissenkrankenhaus, und unseren Ärzten, sie gewährleisten eben auch diese Sicherheit für die BürgerInnen und unsere Gäste.

Für die wertvolle pädagogische Arbeit in unseren Bildungseinrichtungen. Das

neue Schuljahr ist schon voll im Gange und wir wünschen viel Kraft und Freude. Wir wissen, unsere Kinder und Jugend, sind bei Euch in guten Händen.

Den Pflege- und Betreuungseinrichtungen, die unsere ältere Generation umsorgen und so Altern in Würde ermöglichen.

Für wertvolle Arbeit in den Vereinen, wo je nach Angebot auch für jeden die Möglichkeit besteht, sich einzubringen und die Gemeinschaft zu pflegen. Viele ehrenamtliche Kräfte sind hier für unser Gemeinwohl tätig. *„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“*

Der „Gemeinsam Gehen“ Gruppe, dem Herzlichkeitsteam, den Senioren und Pensionistenverbänden und vielen kleinen Initiativen, die zu unser aller Wohlbefinden beitragen.

Allen Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung und am Bauhof!

Für den Einsatz unserer Musikkapellen und Musikschule! Was wären all die Feste ohne eure Darbietungen.

Den kirchlichen Einrichtungen, die uns mit ihren Pfarrherren im Jahreskreis bei Freud und Leid und den diversen Einweihungen von Projekten begleiten.

Allen, die im Gemeindeleben mitgestalten und unsere Stadt so lebenswert, bunt und lebendig für uns und unsere Gäste aufbereiten.

Ich sage danke

Für Eure herzliche Aufnahme, für Euer Vertrauen, für Euren Glauben daran, dass mit motivierten positiv denkenden Menschen auch Gutes bewegt und geschaffen werden kann. Ich werde mein Bestes geben!

Die Liste Schladming Neu wünscht allen Schladmingerinnen und Schladmingern eine schöne Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familien, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, eine erfolgreiche Wintersaison und vor allem Gesundheit.

**Eure 1. Vizebürgermeisterin
Maria Drechsler**



■ Fraktion ÖVP

Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger!

Ein politisches Erdbeben hat unseren Sommer begleitet. Auch wenn dieses Ereignis für sehr viele Bürgerinnen und Bürger absehbar war, wurde unsere Heimatstadt über die Landesgrenzen in ein schlechtes Licht gerückt. Ja, die Liste Schladming Neu hat ihre Konsequenzen gezogen und damit ihre absolute Mehrheit an den Nagel gehängt. Wie es dazu kam und wie das Ganze vor sich ging, lassen wir unkommentiert. Die folgenden Presseberichte in den Medien, sowie ein breit über die Region gestreutes Flugblatt führte dazu, dass wir als Schladmingerinnen und Schladminger viel Ansehen verloren haben! Ebenso sind wir uns bewusst, dass es ohne die Volkspartei schwierig ist, Mehrheiten im Gemeinderat zu finden. Eine **Zusammenarbeit** mit **allen Fraktionen** und allen **Gemeinderäten** ist unser Credo, um für **unsere Heimat das Beste rauszuholen**.

■ Landwirtschaft

Wir möchten unseren Bäuerinnen und Bauern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Einheimische und Gäste über ihre Gründe wandern, langlaufen, touren-

gehen usw. dürfen. Landwirtschaftliche Flächen werden immer mehr als „Gemeingut“ gesehen. Dies ist ein Schlag ins Gesicht für unsere Bauern und Grundbesitzer. Daher sollten wir uns gemeinsam mit dem nötigen Respekt gegenüber der Natur und den Grundbesitzern in unserer wunderschönen Landschaft aufhalten. Dies beginnt mit der Einhaltung der Leinenpflicht, über die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots sowie der Akzeptanz von Verboten und Strafen, die auf Grund von Nichteinhaltungen notwendig werden! „*A Griaß di, a Donk'sche und a Pfiati*“ wird ebenso gern gehört.

■ Rund um Schladming

Über die Eröffnung der Kinderkrippe und des Pump-Tracks freuen wir uns alle. Diese Investition in die Zukunft von Schladming war die richtige. Im nächsten Schritt geht es darum, eine ordentliche Verkehrslösung im unmittelbaren Bereich zu finden. Mit den 100 neuen Wohnungen am alten Fußballplatz und der anschließenden Kinderkrippe ist großer Handlungsbedarf für den Bürgermeister geboten. Über eine Einbahnlenkung in der Sportplatzgasse (Kreuzung alter Fußballplatz bis Badgasse) werden wir auf Grund der Sicherheit und des Verkehrsaufkommens nicht hinwegkommen.

Weiters freuen wir uns, dass unser Einsatzzentrum endlich in der Umsetzungsphase ist. Als Volkspartei bemühen wir uns seit Jahren für die Umsetzung und alles, was damit in Verbindung steht. Die Volkspartei Schladming hat dieses Vorhaben in die Wege geleitet (oder initiiert) und die nötigen Gelder in Graz für die gesamte Kleinregion „gesichert“!

*

Besonders erfreulich war heuer die Durchführung des Herist Sunntogs! Ein großes „Donk'sche“ an alle Mitwirkenden, die Stadtgemeinde, die Sponsoren, die Schladminger Wirtschaft, die Vereine und die eifrigen Helferinnen und Helfern in der gesamten Organisation! Der Herist Sunntog ist wahrlich ein Fest von Einheimischen für Einheimische – ein Fest für Schladming. An solchen Tagen merkt man, dass alles **miteinander** möglich ist – und das macht uns stolz!

Die gesamte Volkspartei Schladming wünscht euch allen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2024 sowie eine erfolgreiche Wintersaison.

**Mag. Lukas Seyfried
Stadtparteiobmann
Volkspartei Schladming**



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger,

ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. In der Stadtgemeinde gab es so manche Überraschungen, die nicht nur personeller Natur waren. Es kam das eine oder andere Projekt in Fahrt und wird derzeit wenigstens in den betroffenen Ausschüssen behandelt. Nachdem wir in verdächtiger Rekordzeit eine neue Kinderkrippe gebaut und in Betrieb genommen haben, müssen wir nun schnellstens auf die nächsten ausstehenden Vorhaben unsere Aufmerksamkeit richten. Hier werden wir als Oppositionspartei verstärkt Nachschau halten, ob die Bürgermeisterpartei ihre Versprechen einhalten kann.

Vor allem beim Hauptplatz, hier gab es schon ein fertiges Konzept aus dem Jahre 2017, aber bis heute wurde noch kein einziger Stein verändert, sollte es voran gehen. Es wurde ein Beirat installiert, der 14-tägig tagt und das Vorhaben umsetzen sollte. Wir sollten wenigstens noch so weit kommen, in dieser Legislaturperiode noch die ersten Beschlüsse fassen zu können. Noch dringlicher sehen wir den Bau unserer neuen Einsatzzentrale. Nach jahrelangem Hin und Her muss hier endlich mit dem Bau begonnen werden. Positiv sehen wir den Baubeginn des Enns Parks und die Übergabe der ersten Wohnungen am alten Fußballplatz.

■ Fraktion SPÖ

Auch gab es in diesem Jahr eine Fülle von Festivitäten. Allen voran sei hier das 180-jährige Bestehen unserer Stadtkapelle und 70 Jahre Bezirksmusikfest zu erwähnen. Mit der Mid Europe, dem Fest „Unter den Linden“, der Donksche Feier, dem Fetzenmarkt der FF Schladming sowie dem Hoamat Rock kann man hier an dieser Stelle nur die wichtigsten von unseren unzähligen Festen nennen. Zum Glück ist es uns wieder möglich, Feste zu veranstalten und zu besuchen. Diese sind für unsere Vereine, unsere Gäste sowie unsere Bürger unabkömmlich.

*

Für uns als SPÖ Schladming war natürlich auch der Sozialsprechtag im Juli mit **Doris Kampus** ein Highlight. Hier konnte man sich Rat aus erster Hand in allen sozialen Sparten holen. Besonders die brisante Wohnungssituation wurde hier zum Hauptthema. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass die neue Landesverordnung für den Mietzuschuss von EUR 2,-/m², den es für Wohnungen die ab 2015 bezogen wurden, bis 31.12.2024 gibt, von uns als erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung zählt. Natürlich ist dies keine Dauerlösung, um die, leider noch immer vorherrschende Teuerung zu bremsen, aber es ist zumindest schon mal ein Anfang, der vom Land gemacht wurde. Wir werden natürlich auch weiterhin unser Augenmerk auf die Wohnungssituation in Schladming legen und werden versuchen, so gut wie möglich die Bevölkerung zu unterstützen. Leider ist aber der Handlungsspielraum der Stadtgemeinde sehr klein.

*

Wir hoffen schon, dass trotz aller Turbulenzen der vergangenen Monate in der Bürgermeisterpartei endlich wieder Ruhe in die Amtsstube einkehrt und wir gemeinsam die vielen offenen Projekte ab-

arbeiten können. Bei all den Großprojekten, die in der Gemeinde anstehen, dürfen wir aber auch nicht auf die unzähligen kleineren Projekte vergessen. Hier steht noch sehr viel Arbeit an. Da wir im Jahr 2024 ein Wahljahr haben, ist hier die Herausforderung umso größer, keine Projekte unnötig nach hinten zu verschieben. Seien es nun private Bauprojekte unserer Einheimischen, Wohnungsprojekte, die Nutzung der Flechlgründe, unser Hauptplatz mit allen Geschäften und seiner Gastronomie, unsere Schulen, Spielplätze und vieles mehr.

Zu guter Letzt wünschen wir allen Schladmingerinnen und Schladminger sowie all unseren Gästen Frohe Weihnachten, einen Guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr

**Ihre SPÖ Schladming
GR Roland Hafner
GRin Claudia Gerhardter**





© Foto Siederei

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger,

mit großer Freude wende ich mich heute an Sie. Nachdem unser ehemaliger Obmann beschlossen hat, in seine alte Heimat in Oberösterreich zurückzukehren, wurde mir die Ehre zuteil, sein Mandat im Gemeinderat zu übernehmen. Ihm gebührt unser Dank, da er sich in den letzten Jahren mit unermüdlichem Einsatz für unsere Gemeinde engagiert hat. Sein Wirken als Gemeinderat war von großer Bedeutung für die Entwicklung unserer Gemeinde.

Ich kenne die Betrachtung von außen als Gemeindebürger und, da ich vor nicht allzu langer Zeit selbst als Gemeinderat für unser schönes Schladming tätig war, auch die Innenansicht des Gemeinderates. In dieser Zeit habe ich hautnah miterlebt, wie chaotisch es damals zugegangen ist. Leider muss ich feststellen, dass das Chaos in unserer Gemeinde nicht geringer, sondern sogar größer geworden ist. Streit und Misstrauen sind nach wie vor an der Tagesordnung, und das bekommen wir als Gemeindebürgerinnen und -bürger zu spüren. Aus zahlreichen Gesprächen wissen wir, wie sehr die Spannungen und Konflikte den Gemeindegemeinschaft belasten. Eine Gemeinde kann aber nur mit

■ Fraktion FPÖ

Zusammenhalt gedeihen. Diesen einzufordern wird meine oberste Priorität sein. Ich bin es gewohnt, mit allen Fraktionen und Interessengruppen zu sprechen, um gemeinsam für Schladming zu arbeiten. Nur dadurch können wir die dringend notwendige positive Entwicklung in unserer Gemeinde vorantreiben und den Stillstand überwinden.

■ Herausforderungen als Chancen

Unsere Gemeinde steht vor einer Vielzahl an Herausforderungen und Chancen, die unser aller Engagement erfordern. Nach vielen Querelen innerhalb der Bürgermeisterei und der darauf folgenden Spaltung ist es höchste Zeit, endlich wieder Sachpolitik zu betreiben. Durch die neue Konstellation im Gemeinderat ist es wieder möglich, mit neuen Mehrheiten Schwung in die Entscheidungsprozesse zu bringen, da es im Gemeinderat keine klaren Mehrheiten mehr gibt.

Nicht nur in der Adventszeit soll Weihnachtsfrieden im Gemeinderat einkehren, es muss das ganze Jahr konstruktiv und mutig für unsere Bevölkerung gearbeitet werden.

Eine der drängendsten Fragen, die unsere Gemeinde betrifft, ist die Verfügbarkeit von leistbarem Wohnraum für alle. Insbesondere für Familien, die das Herz und die Zukunft unserer Gemeinde sind, müssen wir tragfähige Lösungen finden. Hierbei ist es entscheidend, dass wir parteiübergreifend zusammenarbeiten, um zukunftsweisende Konzepte zu entwickeln und mit Nachdruck umzusetzen.

Ich werde mich mit voller Kraft im Gemeinderat dafür einsetzen, dass wir die Herausforderungen im Bereich des Wohnraums bewältigen. Wir Freiheitliche wollen sicherstellen, dass Schladming für alle Einheimischen eine lebenswerte Heimat bleibt.

■ Gemeinsam für Schladming

Die FPÖ Schladming ist breit aufgestellt und arbeitet seit Jahren für die Belange unserer Gemeinde. Die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Obfrau und Vorstand ermöglicht es uns, die Anliegen der Bevölkerung aufzugreifen und anzusprechen.

Wir werden weiter kritisch und konstruktiv die Gemeindepolitik im Auge haben und die brennenden Themen unserer Bevölkerung aufzeigen.

*

Die Weihnachtszeit ist eine besinnliche, aber oft auch hektische Zeit. Zahlreiche Feste und Events zum Saisonstart sind in unserer Region immer willkommene Treffpunkte, um sich auf den Winter einzustimmen. Ob mit Großveranstaltungen mit Weltstars wie heuer mit Robbie Williams oder gemütlichem Beisammensein bei der Schladminger Bergweihnacht, für jeden Geschmack wird etwas geboten und wir freuen uns schon, wenn man sich hier trifft und gemeinsam gemütliche Stunden verbringt.

*

Gemeinsam als FPÖ haben wir uns mit unserer Obfrau **Eva Kroismayr-Baier** für das verbleibende heurige und das nächste Jahr Prioritäten gesetzt. Der sinnvolle Umgang mit unserem Steuergeld, wie

z.B. Investitionen in unsere Schulen, den Hauptplatz und die Errichtung der Einsatzzentrale stellen wesentliche Eckpunkte unserer Forderungen dar.

Wir werden uns auch dafür einsetzen, dass die touristische Infrastruktur (Bergbahnen, Bäder, Nahverkehr...) für Einheimische in Zukunft günstig nutzbar wird. Beispiele in anderen Tourismusgemeinden zeigen, dass der politische Wille hier viel für Einheimische in Bewegung bringen kann.

■ Volle Kraft voraus

Packen wir gemeinsam an, um unsere Differenzen zu überwinden und den Zusammenhalt wieder herzustellen. Schladming hat großes Potenzial, das wir nur entfalten können, wenn wir an einem Strang ziehen. Wir stehen zu unserem Wort und werden auch bei zukünftigen Entwicklungen die sachliche Konfrontation nicht scheuen und unsere konstruktiven Ideen einbringen.

Die FPÖ Schladming wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten,

**Alexander Stocker
Mitglied des Gemeinderats Schladming**



© Foto Siederei

Obfrau Eva Kroismayr-Baier.

Aus dem Stadtmuseum

Schädlings- bekämpfung

Am Stadtmuseum im Brudersladenhaus war Mitte September eine große Verhüllungsaktion im Gange – das Haus wurde komplett in Folie verpackt. Dies wirkte wie eine spektakuläre Kunstinstallation, diente aber der Bekämpfung der Schädlinge, welche sich in

den über dreihundert Jahre alten Holzbalken stark verbreitet haben.

Vorboten waren einige Häufchen frisches Bohrmehl außen am Museum. Bereits im Dezember 2021 konnte Restauratorin **Mag. Barbara Schönhart** vom Universalmuseum Joanneum einen massiven Befall durch einen holzerstörenden Käfer feststellen. Da das Ausmaß des Befalls jedoch erst sichtbar wird, wenn sich der sogenannte „Hausbock“ nach dem Schlüpfen durch das Holz bohrt, kann von außen der tatsächliche Schaden nicht festgestellt werden. Bei einem Larvenstadium von mehreren Jahren und der Gewohnheit der Käfer, nach der Paarung erneut Eier am Holz des Gebäudes abzulegen, war mit einer Ausdehnung des Befalles auf weitere Gebäudebereiche zu rechnen.

gesamten Gebäude unzugänglich – um den Befall zu unterbinden und das Gebäude sowie die Sammlung vor weiteren Beschädigungen zu bewahren.



V.l.n.r.: Anton Streicher (Verein Museumsschmiede), Astrid Perner (Stadtmuseum), Finanzstadtrat Alfred Trinker, Bürgermeister Hermann Trinker, Harry Wenzel und GF Michael Singer (Firma Singer), Alois Strimitzer (Museum Zeitroas Ramsau).

Die Stadtgemeinde Schladming, unterstützt vom Land Steiermark, hat sich ganz dem Erhalt dieses Gebäudes und Schladminger Kulturgutes verschrieben. Die mit denkmalgeschützten Objekten erfahrene Assanierungsgesellschaft Michael Singer aus Wien rückte nun mit der hier wirksamsten Methode Hausbock und Co. zu Leibe. Das Brudersladenhaus wurde mit einer dichten Folie „eingepackt“ und ein gasförmiges Mittel eingeblasen. Alle Objekte konnten im Haus verbleiben und weitere kamen sogar hinzu: Das Museum Zeitroas in der Ramsau brachte ihre vom Schädling befallenen Museumsstücke nach Schladming. Die Behandlungszeit dauerte einige Tage, danach wurde kontrol-

So wurde eine Schädlingsbekämpfungsmaßnahme im



Das Museum wird „eingehaust“.



Die Rückseite des eingehüllten Museums.

liert belüftet und geprüft, ob das Gebäude wieder betreten werden kann.

Der Bauhof Schladming unterstützte das Projekt nach aller Kraft, ebenso ist den Nachbarn und Anrainern für ihr Verständnis und den Schladmingerinnen und Schladmingerern für das große Interesse an dieser Aktion zu danken.

Im Oktober war das Stadtmuseum wieder wie gewohnt für Besucher geöffnet. Hier bleibt nur zu hoffen, dass der

Holzwanne in den nächsten Jahrzehnten keiner dieser Gäste mehr sein wird!

■ Historisches Hochrad ausgestellt

Das originale Hochrad des bekannten Schladmingers – und Namensgebers einer hiesigen Straße – **Dr. Rudolf Kuschar** (1850–1929), ist nun im Stadtmuseum Schladming zu bewundern!

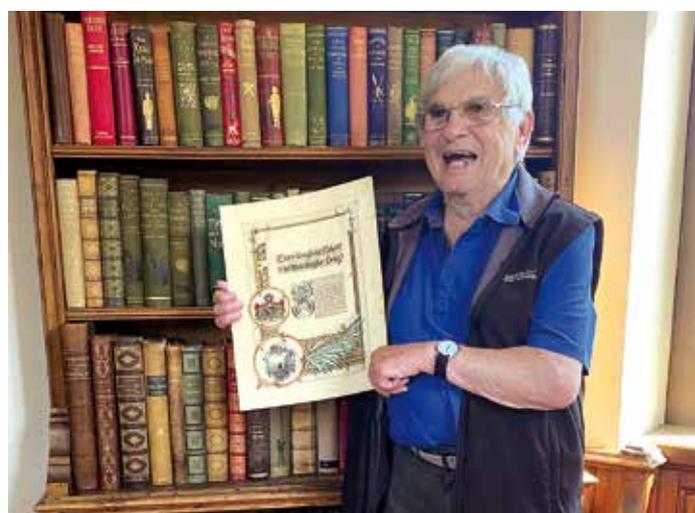
Vielen Dank für diese besondere Leihgabe an unseren

Schladminger Hochrad-Experten **Franz Seggl!** So gekonnt wie er diese Fahrzeuge manövriert, genauso fachmännisch sammelt, restauriert und kennt er auch deren Geschichte – doch dazu mehr in den nächsten Heimatkundlichen Blättern!

■ Schenkung historischer Urkunde

Ein großer Dank gilt Herrn **Michael Lindebner**, Verwalter der Technischen Samm-

lung Breyer im Schinderhaus in Bad Hofgastein und Verwalter historischer Mühlen am Gasteiner Höhenweg, für diese Schenkung einer wunderschön **illustrierten Urkunde vom Schladminger Verschönerungsverein** an ihren langjährigen Förderer **Prinz August Leopold von Sachsen-Coburg und Gotha** aus dem Jahre 1908 – ein wertvolles Dokument für das Stadtmuseum Schladming aus der Aufbauzeit des „Fremdenverkehrs“!



■ Stolperstein-Rundgang in Schladming

Die Initiative für die Stolpersteine stammt von der evangelischen Religionslehrerin Monika Faes.

Am 12. November 2021 wurden die ersten verlegt. Einer vor der evangelischen Kirche in Ramsau am Dachstein für den Pfarrer **Jakob Ernst Koch**, der zweite vor dem Rathaus Schladming für die **Prinzessin Maria Karoline von Sachsen-Coburg und Gotha**. Ein Stolperstein besteht aus einer quadratischen Messingtafel, in der Name, Geburts- und Sterbedaten (sofern bekannt) eingraviert sind.

Mittlerweile erinnern 12 weitere Steine „gegen das Vergessen“ – beim Hotel Pichlmayrgut für **Familie Fröh-**



lich, beim Rathaus Schladming für die **Familien Zucker und Weiss** und vor dem Haus Dachsteingasse 100 für **Familie Eisler**.

Monika Faes bietet mitreißende berührende Stolpersteinrundgänge an. Interessenten können sich gerne im Bürgerbüro melden.

Eröffnung Kinderkrippe Schladming

Mitte Oktober fand die feierliche Eröffnung der Kinderkrippe statt. Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres haben die „kleinsten Schladmingerinnen und Schladminger“ – von 6 Monaten bis 3 Jahren – die neue Kinderkrippe auf Herz und Nieren geprüft und sie dann für „offiziell zu eröffnen“ befunden! Dazu lud die Stadtgemeinde Schladming zu einem „Tag der offenen Tür“ herzlich ein. Feierlich umrahmt von Dankesreden und musikalischen Beiträgen der Kindergartenkinder nahmen die Pfarrerherren Andreas Lechner und Bernhard Hackl die Segnung der Kinderkrippe vor.

Die Stadtgemeinde Schladming errichtete heuer zwei neue Kinderkrippen am Grundstück des ATV (Allgemeiner Turnverein) Schladming neben dem alten Sportplatz. Anlass für dieses Projekt war die stark steigende Nachfrage nach Kinderbetreuungseinrichtungen – ob Krippe oder Kindergarten.

Das ATV-Grundstück ist aufgrund der Größe und der Lage optimal dafür geeignet. Innerhalb sehr kurzer Zeit konnte in intensiven Verhandlungen mit dem ATV Schladming ein Baurechtsvertrag abgeschlossen werden. Die Stadtgemeinde ist dem Vorstand und allen Mitgliedern des ATV Schladming für diese Lösung äußerst dankbar.

Vorerst finden 2 Gruppen Platz – das Gebäude ist auf insgesamt 4 Gruppen erweiterbar. Für die Freispielflächen der



© Photo by Walli

Am Bild (v.l.):
ATV Obmann-Stv. Mag. Arnold Fauler, Leiterin Christiane Kahr, 1. Vize-Bgmin. Dipl.-Päd. Maria Drechsler, Tina Michel (Mama eines der Kinderkrippenkinder), Bgm. DI Hermann Trinker, 2. Vizebgm. Mag. Franz Schaffer, Architekt DI Günther Gallob GMP, ZM Franz Pilz GMP.

Kinder sowie Parkplätze ist ausreichend Raum gegeben. Die Baukosten liegen bei 1,6 Mio. Euro, die Finanzierung erfolgt über Fördermittel des Landes und Eigenmittel der Gemeinde.

Anfang September fand die Endbeschau unserer neuen „Kinderkrippe Schladming“ statt. Ein ambitioniertes Projekt, das in Rekordzeit – sogar eine Woche vor dem geplanten Fertigstellungstermin – perfekt umgesetzt wurde.

Herzlichen Dank an alle Firmen (alle aus der Region), an die Mitarbeiter der Stadtgemeinde – einfach an ALLE, die zum Gelingen beigetragen haben! DANKE!

Eckdaten:

- Zwei Gruppen mit Erweiterbarkeit auf vier Gruppen
- Die Holzkonstruktion des Westtraktes wurde statisch so ausgelegt, dass eine Aufstockung für ev. Mitarbeiterwohnungen möglich ist.

- Photovoltaikanlage mit ca. 30 kWp
- Ladestationen für PKW und Bike
- Bauzeit 2. Mai 2023 bis 8. September 2023
- Baukosten 1,6 Mio. Euro netto

Gebäude:

- Holz-Massivbau mit Lärchenholzfassade
- Großes Vordach für einen geschützten Terrassenbereich
- Große Spielstraße für die Bewegung der Kinder auch bei Schlechtwetter
- Fenster mit außenliegendem Sonnenschutz gegen Überhitzung der Räume
- Fernwärmeanschluss an die Bioenergie Schladming

Großer Garten:

- Gartenhaus
- Spielgeräte
- Hügel
- befestigten Rundkurs für Bobbycar, Laufräder usw.



© Photo by Walli



© Photo by Walli



- Generalunternehmer – GMP Architektur ZT GmbH
- Elektrofachplaner
- Installationsfachplaner

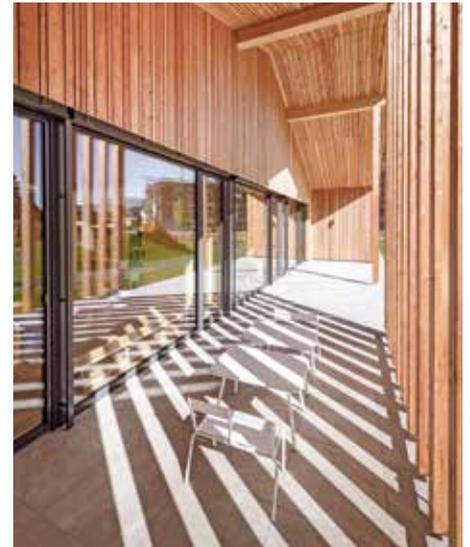
Die neue Kinderkrippe Schladming

- Die ersten Kinder konnten pünktlich zu Beginn des Kinderkrippenjahres 23/24 am 11. September 2023 die Räumlichkeiten beziehen
- Für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren
- Max. können 28 Kinder betreut werden, wobei Kinder unter 2 Jahren 1 ½-fach gezählt werden (Nachrückung möglich, sobald wieder ein Kind 2 Jahre alt wird)
- 2 Gruppen (eine ganztags, eine halbtags)
- Leitung: Christiane Kahr
- 8 Betreuerinnen: 3 Pädagoginnen, 1 Assistentin, 3 Kinderbetreuerinnen, 1 Springerin
- Öffnungszeiten: Ganztagesgruppe 7-16 Uhr, Halbtagesgruppe 7-13 Uhr
- Der Start: Schrittweise Eingewöhnung – Eltern können so lange dabei bleiben bis das Kind bereit ist, allen da zu bleiben
- Konzept: Bedürfnisorientierte pädagogische Arbeit nach den 6 Bildungsbereichen

- Tagesablauf: Bringphase – Freispielzeit (kann auch zum Frühstück genutzt werden) – Morgenkreis – diverse pädagogische Angebote – gemeinsame Jause – diverse pädagogische Angebote oder Ausgänge – Abholzeit – in der Ganztagesgruppe 12 Uhr Mittagssituation (Essen) – Ruhezeit – diverse pädagogische Angebote Verpflegung
- „Specials“: kleines Klo, Aufstieg Wickeltisch, große Spielstraße im Innenbereich mit Ampel für Bobby Cars, Fahrzeugstraße für Laufräder, Bobby Cars im Außenbereich, Kuschelhöhlen u.v.m.

Anmeldeformular unter

www.schladming.at / Formulare / Familie / Vormerkung für die Kinderkrippe Schladming



Aus der Bücherei

Geschätzte Leserinnen und Leser, vor allem aber liebe Eltern!

Ist Ihnen der Begriff „**Buchstart**“ schon einmal untergekommen? Dabei handelt es sich um eine Initiative zur Leseförderung schon im frühen Alter. Kinder kommen mit Büchern und den darin steckenden Geschichten in Kontakt, um so etwas wie Berührungspunkte gar nicht erst aufkommen zu lassen.

Die Idee geht auf ein prägendes Erlebnis der britischen Kinderbuchautorin **Wendy Cooling** zurück. Im Jahr 1992 begegnete sie einem vierjährigen Kind, für das ein Buch ein unbekannter Gegenstand war. Noch im gleichen Jahr rief sie ihr erstes „Bookstart“-Programm ins Leben, bei dem an 300 Familien mit Babies im Alter von 7 bis 8 Monaten Buchpakete verteilt wurden. Die Idee fand schnell Zuspruch, und so entstand in Großbritannien ein Netzwerk mit breiter Unterstützung. Jungen Familien wird das Erlebnis ermöglicht, gemeinsam vorzulesen, in Bilderbücher einzutauchen, um dabei ein Stückweit zusammenzuwachsen und die Phantasie auf ihren ersten Flugstunden zu begleiten.

Inzwischen ist Buchstart weltweit verbreitet, in über 20 Ländern sind Organisationen entstanden, die den Zugang zur Welt des Lesens möglichst einfach gestalten... so auch bei uns.

Die Bücherei Schladming stand an einem Dienstagvormittag im Oktober unter dem Motto „**Mit Büchern wachsen**“. Unsere Kollegin **Monika Streicher** begrüßte junge Familien, die der Einladung gefolgt waren. Gebannt lauschten die Kleinen den Reimen von den zehn kleinen Zappelmännern, mit denen die Fingerspiele begleitet wurden. Und bei den vielen neuen Büchern, auch für das Alter noch vor dem Kindergarten, begannen die Augen zu leuchten. Detaillierte Einblicke in die Abläufe der Bücherei vermittelte dann **Astrid Perner**, und mit Vizebürgermeisterin **Maria Drechsler** stellte sich auch offizieller Besuch ein.

Und wir bleiben am Ball: In regelmäßigen Abständen werden wir in der Bücherei Kinder und Eltern zu einer unterhaltsamen, neugierig machenden, faszinierenden Buchstart-Stunde einladen. Dazu bekommen Eltern mit der Geburtsurkunde auch gleich alle notwendigen Informationen zum Buchstart von der Stadtgemeinde. Weil aus datenschutzrechtlichen Gründen keine persönlichen Einladungen mehr erlaubt sind, werden wir in den Stadtnachrichten, der Schladminger Post und auf unserer Facebook-Seite (@buechereischladming) über die Termine informieren.

Gerade, wenn man auf den Geschmack gekommen ist, will die Neugier gestillt werden und dabei weiter wachsen. In der Bücherei warten Bilderbücher,



Spielen und Lesen – da hat jemand die Bücherei schon lieben gelernt!

Spiele, Sachbücher und Romane auf Neugierige jeden Alters. Die Auswahl ist größer als in vielen Wohnzimmern, und das Ausleihen ist deutlich günstiger, als Bücher und Spiele selbst zu kaufen.

Wir vier aus der Bücherei (Astrid, Monika, Wolfgang und Wolfgang) wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes friedvolles Weihnachtsfest mit faszinierenden Geschichten. Bleiben Sie neugierig!

Wolfgang Brandner



Monika Streicher gewann die Herzen der zukünftigen „Bücherwürmer“.



Holt euch eure „**Buchstart**“-Tasche in der Bücherei.

Bilder: Stadtgemeinde

Jahresbericht FF Mandling-Pichl 2023

Bis November hatten wir 17 Einsätze zu bewältigen, davon 2 Brandeinsätze, 2 Fehlalarme und 13 Technische Hilfeleistungen. Besonders in Erinnerung bleiben wird uns der tragische Busunfall im Februar in Schladming.

Ebenso wurden wieder zahlreiche **Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule** in Lebring absolviert. Zahlreiche Kameraden nehmen sich jedes Jahr Zeit, um sich in ihrer Freizeit weiterzubilden. Wir als Kommando sagen vielen Dank für dieses Engagement!

Im Frühjahr wurde traditionell unser **Maibaum** aufgestellt. Herzlichen Dank an die **Familie Ebster** (Hubergut) für die Baumspende. Ende Oktober wurde der Baum mit der Zugsäge umgeschnitten und versteigert. Vielen Dank an alle Besucher dieser kleinen, aber feinen Veranstaltung.

Im Zuge des Florianitages wurden **Dr. Walter Bogensperger** mit der **Verdienstmedaille** für 40 Jahre, **Anton Gründbichler** und **Johann Trinker** für 50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft ausgezeichnet. Vielen Dank für eure langjährige Tätigkeit im Dienst der Feuerwehr und für die Bevölkerung.

Im Juni konnten wir endlich unser **neues Einsatzfahrzeug** in den Dienst stellen, einen HLFA 3 3000 (Hilfeleistungsfahrzeug mit Allradantrieb, Hydraulischem Rettungsgerät und 3000 LTR Wassertank). Das Fahrzeug wurde auf einem MAN Fahrgestell von der Firma Rosenbauer aufgebaut. Gesamtkosten ca. €520.000,-. Eingeweiht wird es 2024 im Rahmen unseres Pfandfestes.

Ebenso in Betrieb ging heuer unser **Notstromaggregat**, das bei einem Stromausfall unser Rüsthaus komplett versorgen kann.

Wir freuen uns sehr, unsere **7 neuen Mitglieder** Julian Bachler, Hans Buchsteiner, Matthias Mitterwallner, Martin Planer, Hannes Stocker, Robert Stocker und Alexander Trinker in unserer Feuerwehr willkommen zu heißen! Wir danken Ihnen für Ihr Engagement bei unserer Wehr. Mittlerweile haben alle Neuzugänge und Dr. Michael Bogensperger die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Vielen Dank auch an LM **Michael Warter** und sein Team für die exzellente Ausbildung und die vielen Stunden, die dafür investiert werden!



Abschluss der Grundausbildung.



Unser neues Einsatzfahrzeug HLFA 3.

Auch dieses Jahr wurde unser traditionelles **Pfandfest** veranstaltet. Vielen Dank an alle Besucher zu diesem gelungenen Fest! Die Einnahmen werden wie immer in Ausrüstung und Gerätschaften sowie in die Kameradschaft investiert. Geplanter Termin nächstes Jahr für unser Pfandfest inkl. 6. Steyr-Daimler-Puch Geländewagentreffen und Fahrzeugweihe (HLFA 3) ist am Samstag, **31. August 2024**.

Herzliche Gratulation an David Buchsteiner, Thomas Peschek und Bernhard Sieder, die die **Sanitäts-Leistungsprüfung in Bronze** abgelegt haben. Ebenfalls Gratulation an Thomas Peschek, Bernhard Sieder und Stefan Sieder, die das **Funkleistungsabzeichen in Bronze** erworben haben.

2023 hatten wir ebenso viel zu feiern. Karl Prugger und Wilfried Schlager durften wir zum 60er gratulieren. Maria Warter-Geringer, Franz Kocher, Anton Gründbichler und Kaspar Huber feierten ihren 70. Geburtstag. Willi Steiner feierte seinen 80. Geburtstag. Herzlichen Dank für die gemeinsamen gemütlichen Stunden!

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, egal ob Frau oder Mann. Falls auch du einen Beitrag für die Sicherheit in unserer Gemeinde leisten willst, dann melde dich bei uns!

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bevölkerung für die alljährliche großzügige Spendenfreudigkeit und Unterstützung unserer Feuerwehr! Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

HBI Johannes Habersatter
OBI Kevin Schmidt



Ein Mannschaftsfoto der FF Mandling-Pichl 2023.



Die Bewerbungsgruppe beim Landesfeuerwehrtag.

Freiwillige Feuerwehr Schladming

Einsätze

In den letzten 5 Monaten rückten wir zu folgenden Einsätzen aus:

- 7 Brände
- 5 Fahrzeugbergungen
- 7 Unfälle
- 4 Personenrettungen
- 2 Tierrettungen
- 12 Brandmeldealarme
- 3 Unwetteralarme
- 2 Ölalarme
- 3 Technische Hilfeleistungen
- 2 Liftalarme



Bild links: Am 6. Mai brannte es in einer Sauna in Schladming.

Bild unten: Unwettereinsätze am 12. und 18. Juli.



Personenrettung bei einem Unfall auf der B320 Anfang August.



Gemeinsam mit der Feuerwehr Ruperting befreiten wir am 13. August über 50 Personen aus einem Bus.



Am 26. und 27. August halfen wir, die Unweterschäden in Knittelfeld zu beseitigen.



Unterstützung der Feuerwehren Weißenbach und Ramsau beim Waldbrand Mitte Oktober.



Die erfolgreichen Absolventen der Atemschutzleistungsprüfung am 21. Oktober.



Fahrzeugbergung gemeinsam mit der Feuerwehr Untertal-Rohrmoos am Fastenberg.



Bild links: Danke für Euren Besuch bei unserem Fetzenmarkt am 11. und 12. August.

Bild rechts: Ausflug der Feuerwehrjugend des Abschnittes Schladming zum Flughafen Wien dank Unterstützung der Schafalm.



Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos

Ein sehr arbeits- und einsatzreiches Jahr geht dem Ende zu.

Zu Jahresbeginn versetzte der plötzliche Tod unseres Schriftführers und ehemaligen HBI **Gerhard Ladreiter** die gesamte Freiwillige Feuerwehr in vorübergehende Starre. Bei den Trauerfeierlichkeiten sah man den hohen Stellenwert von Gerhard Ladreiter in allen Bereichen der Feuerwehr.

Im Februar wurden wir gemeinsam mit der FF Schladming und der FF Mandling-Pichl zu einem folgenschweren **Verkehrsunfall mit einem Reisebus** auf der Rohrmooser Landesstraße alarmiert.

Die nächste große Herausforderung war die **Ersatz- und Neubeschaffung** unserer in die Jahre gekommenen **Ausrüstungsgegenstände** wie Atemschutzgeräte, Menschenrettungssets, Notstromerzeuger und ein hydraulisches Akkukombigerät sowie die Ausrüstung für unser neues Einsatzfahrzeug HLF 2, welches wir im Jahr 2024 ausgeliefert bekommen.

Wir möchten uns besonders bei all jenen bedanken, die uns mit einer Spende beim Ankauf der Ausrüstungsgegenstände und des HLF 2 finanziell unterstützt haben und noch werden.

Im August ereignete sich einer der schwersten und tragischsten **Verkehrsunfälle** in unserem Löschbereich. Diesen Einsatz haben die FF Untertal-Rohrmoos

mit organisatorischer und tatkräftiger Unterstützung der FF Schladming bewältigt. Bei diesem Unfall verloren drei junge Feuerwehrkameraden aus unseren Nachbarfeuerwehren das Leben.

Durch den Zusammenhalt in unseren Einsatzorganisationen können auch solche psychisch belastenden Einsätze einigermaßen gut aufgearbeitet werden.

In den letzten Wochen haben viele Mitglieder unserer Feuerwehr, neben dem normalen Einsatz- und Übungsbetrieb, am Funkgrundkurs, an der Abschlussprüfung der Grundausbildung des Bereiches Liezen, am Funkleistungsbeiwert und an etlichen **Kursen** in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Steiermark teilgenommen.

Auch für unsere Jugend war es ein ereignisreiches Jahr. Im Juli wurde ein umfangreiches **Jugendlager** mit Übungen und Wanderungen am Duisitzkarsee bei der Fahrlehhütte unternommen.

Dafür möchte sich die Feuerwehr besonders bei der Fima Ski Lenz und Fahr-

lehhütte für die Bewirtung und Übernachtung bedanken.

Als weiteres Ausflugsziel ging es gemeinsam mit der Jugend des Abschnittes Schladming nach Schwechat zur **Flughafenfeuerwehr** (siehe auf der linken Seite, das Bild unten rechts). Die Kosten und die Organisation übernahm dabei die Schafalm Planai, wofür wir uns ebenfalls recht herzlich bedanken möchten.

Für das restliche Jahr stehen noch etliche Übungen, Aktivitäten und sonstige Entscheidungen an, wodurch ein vollständiger Jahresbericht nachgereicht wird.

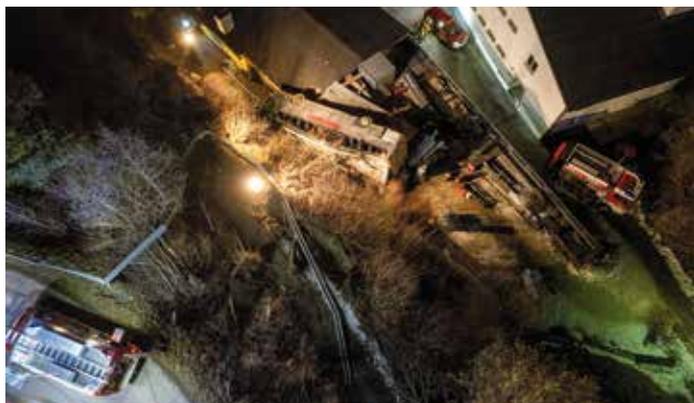
Die FF Untertal-Rohrmoos bedankt sich ganz herzlich bei der Bevölkerung, bei den Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden, bei der Gemeinde, bei allen Gönnern und Freunden, die uns heuer bei den verschiedensten Gelegenheiten unterstützt und geholfen haben. Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.



Jugendlager Duisitzkarsee.



Murenabgang im Untertal.



Busunfall auf der Rohrmooser Landesstraße.



Grundausbildung im heurigen Jahr.

■ Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns

Die Musikanten/Innen der Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns können auf einen sehr bewegten „Musik-Herbst“ zurückblicken.

So wurde die Einladung zum **Neu-Einkleidungsmusikfest des Musikvereins Kleinsölk** am 16. September in der Kleinsölk wahrgenommen. Am **Ökumenischen Erntedankfest der Pfarre Pichl** am 1. Oktober 2023 haben wir aktiv mitgewirkt.

Die **„Musikalische Herbstroas“** am 30. September 2023 führte uns heuer in die Ortsteile Grubdorf, Pichl, Vorberg und Preunegg. Nächstes Jahr folgen wieder die Ortsteile Mandling, Warterdorf, Audorf und Gleiming. Leider ist es uns nicht möglich, alle Liegenschaften in den Umzug miteinzuschließen. Wir möchten uns an dieser Stelle auf das Herzlichste für die entgegengebrachte Gastfreundschaft und die eingelangten Förderungsbeiträge zum Herbstkonzert bedanken. Das Verständnis, dass eine „Haussammlung“ nicht mehr in der üblichen Form durchführbar ist, wird von der Bevölkerung gut angenommen – dazu unsere Hochachtung.

*

Das Hauptaugenmerk galt unserem „Jahreskonzert“, dem bereits **„17. Herbstkonzert“** am 25. Oktober 2023. Knapp zwei Monate haben wir uns intensiv mit Detail- und Gesamtproben auf dieses Konzert vorbereitet. Das Ergebnis konnte sich hören lassen und wir haben uns über die große Anzahl an Konzertbesuchern/Innen sehr gefreut. Sehr gut angekommen ist die niveauvolle Musikstückauswahl und die Gesangseinlagen; traditionell wird bei jedem unserer Herbstkonzerte neue Musikliteratur dargeboten.

Im Rahmen des Herbstkonzertes wurden unsere Jungmusikanten **Hansi und Pauli Trinker**, vlg. Entinger, vorgestellt; es war ihr erster großer Auftritt. **Pauli Trinker** wurde auch gleich zum mit Auszeichnung abgelegten **„Junior-Leistungsabzeichen“** gratuliert.



„Ausgezeichnete“ mit BObm. DI Josef Pilz, Bgm. DI Hermann Trinker, BKpm. Karl Wohlfahrter, MS-Direktor Mag. Horst Krammer.

Auch besondere Ehrungen durften nicht fehlen und so wurden Obmann **Harald Buchsteiner** und Kapellmeister **Reinhard Kornberger** für ihr großes Engagement in unserem Klangkörper mit dem **„Silbernen Verdienstabzeichen“** des Steirischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Unserem Sprecher **Heinz Gerhardter** wurde für sein langjähriges vorbildliches Wirken und die Verlässlichkeit in der Kapelle das **„Goldene Verdienstabzeichen“** des Steirischen Blasmusikverbandes verliehen.

*

Christoph und Kristina Kornberger haben geheiratet und die Trachtenmusikkapelle gratuliert herzlich dazu. Die kirchliche Trauung wurde vom Bläserquartett der TMK Pichl an der Enns unter der Leitung von **Stefan Schaumberger** sehr stimmungsvoll musikalisch gestaltet.

*

Trotz des dicht gedrängten Programmes wurden die Veranstaltungen der

Stadtgemeinde Schladming, der **„Herist Sunntog“** am 8. Oktober 2023 und der **„Wandertag zum Nationalfeiertag“** der Gemeinden Schladming, Ramsau am Dachstein und Haus im Ennstal am 26. Oktober 2023 auf dem Hauptplatz in Schladming musikalisch umrahmt.

*

Bis zum Beginn der Wintersaison wird fleißig weitergeprobt. Ein Teil der Musikkapelle wird sich beim **Adventsingen**, das am 10. Dezember 2023 in der Pfarrkirche in Pichl geplant ist, präsentieren.

Die Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns wünscht der gesamten Bevölkerung eine besinnlich Adventszeit und ein gesundes Jahr 2024.

Der Obmann:
Harald Buchsteiner

Der Kapellmeister:
Reinhard Kornberger

Jahresrückblick der Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Schladming blickt auf ein musikalisch sehr intensives Jahr zurück.

Nach einer etwas kürzeren Weihnachtspause als gewöhnlich starteten wir bereits Mitte Jänner mit der Abhaltung unserer Jahreshauptversammlung und mit der Probenarbeit ins Jahr 2023. Neben umfangreicher Proben­tätigkeit für das Frühlingskonzert, welches am 3. Juni erfolgreich stattgefunden hat, sowie für zahlreiche andere Ausrückungen, galt es die Planung für unser Jubiläumsfest bestmöglich voranzubringen.

Den Höhepunkt im heurigen Jahr stellten sicherlich die Feierlichkeiten zu „180 Jahren Stadtkapelle Schladming“ am 7. Juli und das Bezirksmusikfest am 8. Juli in Schladming dar. Mit einem großen Festzelt am Postparkplatz, einem Festakt im Rathauspark und am Hauptplatz wurden beide gebührend gefeiert. Ohne die unzähligen freiwilligen und unbezahlten Arbeitsstunden aller Musikmitglieder und vieler anderer Helfer, die in die Vorbereitung, den Zeltaufbau und -abbau sowie die Abhaltung flossen, wären diese Feiern nicht möglich gewesen.

Daneben stellten, wie bereits in früheren Jahren auch,

die gut besuchten Platzkonzerte am Schladminger Hauptplatz den Schwerpunkt unserer Auftritte dar. Hier war uns heuer das Wetter meist gut gesonnen. Es konnten fünf Konzerte abgehalten werden, jedoch mussten zwei aufgrund von Regen abgesagt werden. Es wurden aber auch wieder viele traditionelle Ausrückungen sowie die eine oder andere neue Spielerei abgehalten. Dies beinhaltete beispielsweise im Mai und Juni das „Rot-Kreuz-Fest“, einen Frühschoppen beim „Pfarrfest“, einen Dämmererschoppen beim „Maibaum-Umschneiden“ des Heimatvereines, den Besuch der Feierlichkeiten zu „170 Jahre Musikverein Irdning“ und die Teilnahme am „Ramsauer Frühlingsfest der Pferde“.

Nach unserem großen Fest Anfang Juli standen im Sommer neben den Platzkonzerten ein Auftritt während der Mid Europe, ein Dämmererschoppen beim Restaurant Schattleitner, ein Konzert beim „Fetzenmarkt“ der Feuerwehr Schladming und ein Ausflug zur Fahrlechhütte an. Im Herbst ging es natürlich musikalisch weiter und so wurde unter anderem das „Neueinkleidungsfest des Musikvereins Kleinsölk“ besucht, beim „Herist Sunntog“ sowie



© Shooting-Star

beim „Burning Hen Festival“ aufgespielt und die Hochzeit unserer Musikkollegin Daniela umrahmt. Nach dem Mitwirken beim Jahresfest des ÖKB Schladming endete wie gewöhnlich das musikalische Jahr.

Neben all den vielen musikalischen Auftritten fanden natürlich auch andere Tätigkeiten statt. So war man im Laufe des Jahres auch einmal im Laufe des Jahres auch einmal im Vereinsstockschießen sowie am Bezirksmusiker:innen-Skirennen teil und ging mit der Jugend einmal Mountain-Gokart fahren und Pizza essen. Nicht-musikalischer Höhepunkt des Jahres war aber sicherlich der Musikausflug von 26. bis 28. Oktober. Nachdem der letzte große Ausflug bereits einige Jahre zurücklag, entschied man sich heuer nach Barcelona zu fahren. Ins-

gesamt nahmen 48 Personen (davon waren 35 Musiker:innen) daran teil, um sich von den Strapazen der letzten Jahre zu erholen.

Zurzeit befinden wir uns nach teils sehr anstrengenden Monaten in einer wohlverdienten Weihnachtspause. Ab Mitte Jänner wird wieder weiter geprobt, denn auch im nächsten Jahr warten zahlreiche Auftritte. Die Vorbereitung auf das kommende Frühlingskonzert und viele andere schöne Ausrückungen laufen bereits.

Die Stadtkapelle Schladming wünscht allen Schladminger:innen eine besinnliche Adventzeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

*Im Namen der Stadtkapelle
Ronald Erlbacher*



© Stadtkapelle

Die Stadtkapelle im Zuge ihrer 180-Jahr-Feier.



© Stadtkapelle

Die Musiker:innen der Stadtkapelle mit Begleitung auf Ausflug in Barcelona.

Deine Winternews von den Planai-Hochwurzen-Bahnen

Das legendäre Ski Opening am Fuße der Planai ist zurück – und das gleich mal zwei!

Nach einer dreijährigen Pause findet heuer wieder ein Ski Opening zum Saisonstart in der Region Schladming-Dachstein statt. **Robbie Williams** wird am 7. und 8. Dezember 2023 das Planai Stadion zum Beben bringen. Als Support-Act werden, der aufstrebende österreichische Künstler **NIKOTIN**, **Josh** und **Chris Steger** die Bühne rocken und dem Publikum vor Robbie Williams einheizen. Tickets gibt es auf www.oeticket.com

Neuigkeiten auf Planai & Hochwurzen

Topmoderne Liftanlagen und breite Pisten in den verschiedenen Schwierigkeitsstufen sorgen für traumhafte Skitage auf der Planai. Im Hopsi Winterkinderland warten große Abenteuer auf die kleinen Skifans. Und auch für Nicht-Skifahrer wird einiges geboten: Die neue Station Nordpol kann auch im Winter besucht werden. Eine Rutsche, viele Motorik-Elemente und eine Aussichtsplattform mit Fernrohr sorgen für spannende Erlebnisse für die ganze Familie. Die Hochwurzen startet am 8. Dezember in den Winter. Der Abendbetrieb zum Skifahren und Rodeln findet von 25. Dezember 2023 bis 30. März 2024 tageweise statt.



QR-Code zu den Betriebszeiten



© Mirja Geh



© Mirja Geh

Vielfahrerkarten günstig sichern & Online Frühbucher Bonus

Alle Vielfahrerkarten, wie die Ski amadé ALL-IN Card White, die SuperSkiCard und den Steiermark Joker gibt es noch bis zum 6. Dezember zum Vorverkaufspreis! Mit dem neuen Online Frühbucher Bonus von Ski amadé gibt es jetzt die Möglichkeit, den Skipass (Tages- & Mehrtageskarten) zu einem günstigeren Preis als an der Kassa zu bekommen. Je früher online gebucht wird, desto günstiger ist der Skipass!

www.planai.at

Ein Berg und viele Erlebnisse: Willkommen am Galsterberg

Ganz nach dem Motto „Klein, fein und vielseitig“ präsentiert sich der Galsterberg. Die neue 10er-Gondelbahn hat sich bereits in der ersten Wintersaison bewährt und wird sehr gut angenommen. **Neu im Winter 2023/24:** Die Attraktivität der Talabfahrt wurde durch den Bau einer Skiüberführung im Bereich Pirkalalm deutlich erhöht. Zudem ist der neue Zu-



© Josh Absenger

Galsterberg

bau der Happy Alm in der Talstation ein echter Hingucker. Am 8. Dezember startet der Galsterberg in die Wintersaison. **TIPP:** Vereine und Skiclubs finden am Galsterberg eine top Trainingsmöglichkeit: Die täglich frisch präparierte, permanente Rennstrecke ist für Wettkämpfe bestens geeignet.

www.galsterberg.at

Umbau Dachsteingletscher

Die Bergstation der Dachstein Gletscherbahn wird aktuell einem umfassenden Außen- und Innenumbau unterzogen und unter dem Motto „Energiekristall“ im Frühjahr 2024 wiedereröffnet. Die Arbeiten laufen aufgrund des beständigen Herbst-Wetters nach Plan und es wird bereits mit dem Innenausbau begonnen. Ein besonderer Fokus beim Umbau liegt dabei auf einer Photovoltaik-Verkleidung an der Ost-, West- und Südseite. Insgesamt werden 338 Module mit einer Fläche von 633m² verbaut. Mit einer Maximalleistung von 125 kWp und einer zu erwartenden Jahresleistung von etwa 100.000 kWh/J wird es möglich sein, bis zu 80% der benötigten Energie für die Bergstation selbst zu erzeugen. Im Bautagebuch unter www.derdachstein.at kann der aktuelle Stand der Bauarbeiten mitverfolgt werden.

www.derdachstein.at

Die Planai-Hochwurzen-Bahnen wünschen allen Schladmingerinnen und Schladmingerern eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest!



© Pilz & Partner

Bergstation Dachstein

Reiteralm Bergbahnen informieren

Die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison wurden alle zeitgerecht abgeschlossen und jetzt sind wir eh schon „mitten drin“ in der Skisaison.

Mit einigen „Gusto-Stückerln“ werden wir auch heuer wieder die kleinen und großen Skifahrer begeistern. Zum Beispiel das Angebot des Frühstartes, die mehrmalige Auszeichnung mit dem Internationalen Pistengütesiegel in Gold sowie die „Modenschau am höchsten Laufsteg“.

5x Internationales Pistengütesiegel in Gold

Die Pisten der Reiteralm Bergbahnen sind als einziges Skigebiet im europäischen Alpenraum mit dem „Internationalen Pistengütesiegel in Gold“ fünffach ausgezeichnet. Der Internationale Skiareastest ist ein in der Branche anerkannter, renommierter Qualitätscheck. Im Bereich der Pisten vor allem hinsichtlich Qualität, Präparierung, Beschneidung und Sicherheit.

Modenschau am höchsten Laufsteg!

Steiner 1888 und Intersport Gerhardter präsentieren



Modenschau am höchsten Laufsteg am Samstag, 9. Dezember 2023, um 11 und 14 Uhr – Steiner 1888 und Intersport Gerhardter präsentieren sportliche Wintermode.

sportliche Winter- und Skimode am 9. Dezember 2023 auf der Reiteralm. „Lass dich inspirieren, verwöhnen und begeistern“ – unter diesem Motto wird zu dieser einzigartigen Modenschau am höchsten Punkt der Reiteralm, auf 1860m Seehöhe, Nähe Bergstation 6er-Sesselbahn, eingeladen. Die Models präsentieren um 11 und 14 Uhr, bei freiem Eintritt, begleitet von cooler Musik und Moderation die sportliche Mode.

TIPP: freie Auffahrt für Nichtskifahrer.

„Frühstart“ – rein in den Skitag um 7.45 Uhr

Um unseren Skigästen einfach noch MEHR Skigenuss

und -erlebnis bieten zu können, kann man an jedem Wochenende, Samstag und Sonntag, bereits ab 7.45 Uhr „auf’n Berg auffigondeln“. Dieses Angebot kann jedes

Wochenende, ausgenommen extreme Wettersituationen, genossen werden.

Fageralm – Touren gehen auf der Piste

Tempo raus – Genuss rein! Die Fageralm lädt zu herrlich genussvoller Zeit am Berg ein. Ein weiteres Angebot stellt das Touren gehen auf der Piste dar. Die Route führt von der Talstation rauf zum sonnigen, aussichtsreichen Hochplateau der Fageralm.

Das Team der Reiteralm Bergbahnen wünscht herzlich eine schöne Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!



Die Fageralm lädt zum Tourengehen auf der Piste ein. Die gekennzeichnete Route führt von der Talstation gemütlich rauf auf das sonnige und aussichtsreiche Hochplateau der Fageralm.



Das Steirerherz – der beliebte Fotopoint am höchsten Punkt der Reiteralm bietet herrliche Panoramablicke.

Bilder © Reiteralm Bergbahnen

ARBÖ ehrte langjährige Mitglieder

Im Zuge der Eröffnungsfeier des neuen ARBÖ-Prüfzentrums in Aich wurden auch vier langjährige verdiente Mitglieder geehrt.

Erich Steiner (siehe Bild) ist seit 60 Jahren Mitglied im ARBÖ. Steiner trat als Lehrling beim damaligen Konsum in Irdning dem ARBÖ bei, um Sicherheit zu haben, wenn er mit dem Moped vom Heimatort Aigen zu seinem Dienstort fuhr. In Folge war Erich Steiner

aktives Mitglied im ARBÖ-Racing-Team Schladming und bei zahlreichen Rallyeveranstaltungen in ganz Österreich für den ARBÖ Schladming erfolgreich unterwegs.

Den Jubilaren wurde vom Landesgeschäftsstellenleiter **Peter Pegrin** Urkunde, Jubiläumsabzeichen und ein Geschenk zusammen mit Ortsklubobmann **Peter Kabusch** überreicht.

Wolfgang Pitzer



Erich Steiner (Bild Mitte) mit Peter Pegrin und Peter Kabusch.

Schladming „Best Tourism Village 2023“

Für nachhaltigen Tourismus: Schladming erhält prestigeträchtige Auszeichnung von UNWTO.

Große Ehre: die Weltorganisation für Tourismus – UNWTO – verlieh Schladming die Auszeichnung „Best Tourism Villages 2023“. Die globale Initiative der Vereinten Nationen vergibt diese an Orte mit kulturellen und natürlichen Ressourcen, die ländliche und gemeinschaftliche Werte bewahren, regionale Produkte und Lebensweisen fördern und sich klar zu Innovation sowie Nachhaltigkeit in allen ihren Aspekten verpflichtet haben. Die Bewertung von Gemeinden erfolgte durch eine internationale Expertenjury in den Bereichen Kultur- und Naturressourcen, Nachhaltigkeit, regionale Wertschöpfung, Infrastruktur sowie Gesundheit und Sicherheit.

Schladming wurde in diesem Jahr aus knapp 260 Bewerbungen, die aus über 60 Ländern eingereicht wurden, mit einigen wenigen anderen Orten ausgewählt.

Bürgermeister **Hermann Trinker** freut sich: „Als Bürgermeister von Schladming ist man von 'seiner Stadt' natürlich überzeugt. Die Wertschätzung der Einheimischen und Gäste bestätigen das – aber eine internationale Auszeichnung dieser Größenordnung zur 'Best Tourism Village by UNWTO' ist dann doch die schönste Anerkennung. Die Bemühungen, unsere Heimat zu schützen und mit Bedacht zu nützen, werden mit diesem Titel einmal

mehr reich belohnt. Das Projekt 'Weniger Müll für's Lebensgefühl' wurde in Kooperation mit externen ExpertInnen (ÖGUT, AQA GmbH, Pulswerk GmbH) gestartet und wird mittlerweile in allen Bereichen unserer Gemeinde gelebt. Ein dichtes Netz von Angeboten des öffentlichen Verkehrs und umweltfreundliche Seilbahnen ermöglichen umweltfreundlichen Tourismus. Von den Kleinsten im Kindergarten oder in der Schule bis zur Großveranstaltung mit Weltruf (Weltmeisterschaften, Special Olympics, Weltcup u.v.m.) ist der Umweltschutzgedanke verinnerlicht. Vielen herzlichen Dank, dass Schladming aus mehr als 60 Tourismustouristen aus mehr als 60 Ländern auserwählt wurde!“

Tourismus-Staatssekretärin **Susanne Kraus-Winkler** gratuliert: „Die touristische Entwicklung in Schladming wurde

durch viele Initiativen im Bereich von Green Tourism und rund um Nachhaltigkeit konsequent seit Jahren vorangetrieben, was nun zur UNWTO Anerkennung als ‚Best Tourism Village 2023‘ geführt hat. Sie ist vor allem eine internationale Würdigung für das hohe Engagement Schladmings zur lebendigen Erhaltung der Traditionen und des kulturellen Erbes der Region. Ebenso wird mit der UNWTO-Auszeichnung die Bewahrung der intakten Umwelt, wie auch im Eventmanagement bei Veranstaltungen unter dem Label 'Green Events' sowie im Bereich der Kreislaufwirtschaft anerkannt. Ich bin stolz, dass Österreich auch 2023 wieder derart herausragende Tourismusdestinationen mit international anerkannter Vorbildwirkung hat, und dies auch auf großer Bühne ausgezeichnet wird.“



Im Bild (v.l.): Dir. Georg Bliem (Planai-Hochwurzen-Bahnen), Bgm. DI Hermann Trinker, Mathias Schattleitner (Geschäftsführer Tourismusverband Schladming-Dachstein), Mag. Daniel Berchthaller (Reiteralm Bargbahnen) und Mag. Lukas Seyfried (GF SIE).

Badesee Pichl

Die Saison am Badesee Pichl wurde aufgrund der sommerlichen Wetterlage eine Woche verlängert. Beginn war der 3. Juni bis Ende am 10. September.

Wir können auf eine unfallfreie erfolgreiche Saison zurückblicken. Cirka 21.500 Eintritte gestalten die Sommermonate erfolgreich.

Wir danken allen Einheimischen und Gästen für euren Besuch.



congress Schladming

Nach zwei herausfordernden Jahren für die Veranstaltungsbranche konnten wir in diesem Jahr wieder Veranstaltungen in gewohnter Manier ausrichten.

Verschiedenste Firmen sowie zahlreiche Institutionen und Vereine nutzen unser Haus für diverse Meetings, Konferenzen, Messen und Veranstaltungen aller Art, was zudem einen erheblichen Mehrwert für die gesamte Region darstellt. Wir schätzen uns glücklich, viele Stamm- und Neukunden im congress Schladming begrüßen zu dürfen und dürfen inzwischen 9 Mitarbeitern/innen eine ganzjährige Beschäftigung garantieren. Dies ist vor allem unserem multifunktionalen Gebäude, der professionellen Abwicklung von Veranstaltungen, der kulinarischen Verköstigung und der zeitgemäßen technischen Einrichtungen zu verdanken. Um stetig den Anforderungen unserer anspruchsvollen Kunden gerecht zu werden, investieren wir laufend in die neueste Veranstaltungstechnik und Ausstattung.

Im Zuge der laufenden Erneuerungen im und um den congress wurden im letzten Jahr 6 E-Ladestationen sowie ein hochmodernes Parksystem in der Tiefgarage installiert. Durch das schrankenlose System entfällt das Ziehen eines Tickets – ihr KFZ-Kennzeichen wird automatisch erfasst. Vor der Ausfahrt geben sie ihr KFZ-Kennzeichen in den Kassensautomat in der Tiefgarage ein. Die Parkgebühr kann bargeldlos mittels Kredit- oder Bankomatkarte bezahlt werden.

Wichtige Aspekte dieses schrankenlosen Systems sind vor allem, dass ihnen eine nicht funktionierende Schranke nie die Ausfahrt versperrt und somit auch aufwendige und kostspielige Reparaturen unsererseits vermieden werden. Bei ordnungsgemäßer Entwertung des Parkvorganges in Form der Eingabe des KFZ-Kennzeichens in den Räumlichkeiten des Erlebnisbades Schladming und des Ärzte-zentrums werden die Kosten pauschal von diesen Einrichtungen übernommen. Falls sie vergessen haben, ihr KFZ-Kennzeichen am Tablet in der jeweiligen Ein-

richtung zu entwerten, besteht noch die Möglichkeit, den Parkvorgang online über unsere Homepage 4 Tage nach Ausfahrt zu bezahlen. Nach 6 Monaten Probe-phase und den letzten Adaptierungen wurde die Überwachung des Parksystems an eine externe Firma übergeben. Wir bedanken uns diesbezüglich auch für ihr Verständnis.

Da die Sicherheit unserer Besucher und natürlich auch Mitarbeiter oberste Priorität hat und wir diese mit jährlichen, vorgeschriebenen Wartungen und Überprüfungen gewährleisten müssen, haben wir in diesem Herbst auch den Parkplatz im Außenbereich entschärft. Durch eine behördlich genehmigte Einbahnregelung wird die Fahrgeschwindigkeit gedrosselt und das Fahr- und Parkverhalten in diesem Bereich klar geregelt.

Ich/wir wünschen Ihnen allen eine gute, friedliche Zeit und freuen uns auf viele gemeinsame Begegnungen im congress Schladming.

congress
Schladming



© Michael Tieber



© Harald Steiner

Schladming bekommt eine **Kinderärztin!**

Seit Februar dieses Jahres ist die Wahlärztin für Kinderheilkunde Frau Dr. Michaela Berger im Ordinationszentrum BAHAMED GmbH in Schladming geringfügig tätig.



© Thomas Kaserer

Bereits im Sommer hat die Wahlärztin um eine Kassenstelle bei der Steiermärkischen Krankenkasse angesucht. Um die Versorgung für unsere Jüngsten sicher zu stellen und diese wichtige Kassenstelle genehmigt zu bekommen, hat BGM **DI Hermann Trinker** alle Hebel in Bewegung gesetzt und die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten mit Hochdruck vorangetrieben.

Mit dem Erlebnisbad Schladming hat man den idealen Partner für dieses Vorhaben gefunden und in Windeseile die Wünsche und die Planung für die notwendigen Räumlichkeiten umge-

setzt. Der Geschäftsführer der Erlebnisbad GmbH, **Werner Krammel**, hat in Zusammenarbeit mit Baumeister **DI Rene Höflechner** mehrere Varianten ausgearbeitet und schlussendlich die ideale Lösung gefunden, um für die Kinderärztin die perfekten Räumlichkeiten zu schaffen und gleichzeitig den Betrieb des Fitness Studios so wenig wie möglich einzuschränken.

Mitte Oktober wurde mit dem Bau begonnen, der ca. Mitte Dezember abgeschlossen sein sollte, so dass Frau Dr. Michaela Berger zeitnah ihre Ordination eröffnen kann.

Alpenverein – Klettergruppe „SPIDERS“

SPIDERSCUP

Anfang Oktober – strahlender Sonnenschein begleitete den SpidersCup, ein Boulderbewerb, der vom Alpenverein Schladming in Kooperation mit dem Alpenverein Gröbming organisiert wurde. Dieser Wettkampf, der Teil einer Wettkampfsreihe in der Steiermark ist, richtete sich speziell an kletterbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Die Kinder zeigten beeindruckende Leistungen und meisterten die Kletterrouten mit Bravour. Die strahlenden Gesichter und das fröhliche Lachen der jungen Kletterer waren ein Zeichen für die Freude und den Stolz, den sie aus ihren Leistungen zogen.

Der Alpenverein Schladming und der Alpenverein Gröbming können auf einen großartigen Bewerb zurückblicken, der nicht nur die körperliche Geschicklichkeit der Kinder, sondern auch ihre Begeis-

terung für den Bergsport gefördert hat.

Mateo Schütz Landesmeister!

Mit großer Begeisterung für den Klettersport und kon-

sequentem Training hat Mateo Schütz beeindruckende Leistungen erbracht und sich den Titel des **steirischen Landesmeisters im Bouldern** verdient.

Herzlichen Glückwunsch!



Alpenverein



Grubenwehrrübung im Annastollen

Die ÖAV Höhlenforscher Schladming betreiben das Schaubergwerk Bromriesen. Sie sind dazu verpflichtet, einen eigenen Grubenrettungsplan zu erstellen. Als übergeordnete Grubenwehr fungiert dabei die Heeresmunitionsanstalt Buchberg (HMUNA).

Im Oktober fand eine Grubenwehrrübung mit schwerem Atemschutz im Annastollen statt. Amtsvorstand **Mag. Johannes Leitner** von der Stadtgemeinde Schladming begrüßte die Verantwortlichen im Obertal und bat Oberst **Gottfried Schwarzenbacher** von der HMUNA Buchberg weiterhin um gute Zusammenarbeit. **Florian Fischbacher** von der Freiwilligen Feuerwehr Rohrmoos-Untertal konnte interessante Einblicke in den Übungsablauf gewinnen. In einer sehr kurzen, kaum einstündigen Bergeaktion wurde der „Verunfallte“ durch den 10 Mann- und eine Frau-starken Bergetrupp geborgen. **Ing. Toni Streicher**, als Betriebsleiter des Schaubergwerkes, zollte hohe Anerkennung dem Grubenwehrteam und lud anschließend zu einer gemütlichen Jause im Gasthof Feichter ein.

Aktion saubere Berge – Zinkwandputz

Eine hochalpine Altlastensäuberung führten kürzlich 14 Aktivisten: Bergführer, Bergretter, Höhlenforscher vom



Schladminger Alpenverein und ein Trupp von den Fackelträgern-Tauernhof Schladming durch. Im Laufe der Jahre hatten sich im Durchgangsweg durch die uralten Bergbaue des Zinkwandstollensystems Altlasten, Sperrmüll und verschiedene Abfallstoffe angesammelt. Dieser Müll wurde in Säcken auf Kraxen verpackt und von den Müllsammlern zur Keinprecht-hütte getragen. Von dort sorgte der Hüttenwirt für den Weitertransport zur Abfallanlage Aich.

Der „Montanberg Zinkwand“ stellt ein bergbauhistorisches Kleinod dar, das abseits der markierten Wege und Tourismus-zonen unbedingt erhalten werden soll. Im Internet sehr wohl bekannt und beschrieben, braucht es mehr vorsichtiger Lenkungsmaßnahmen in dieser sensiblen Zone. Frau **Dr. Steigberger** vom Bundesdenkmalamt und **Toni Streicher** von den ÖAV Höhlenforschern Schladming sind sich einig, dass dieses bergbauhistorische Kulturgut in seiner jetzigen Ausprägung in die nächste Generation weitergetragen werden soll.

Großer Dank geht an alle „Bergputzer“ für diesen einmaligen Einsatz zum Wohle unserer Umwelt!



EASY DRIVERS Radfahrschule

Zwei Auszeichnungen in kürzester Zeit: EASY DRIVERS Radfahrschule gewinnt VCÖ-Mobilitätspreis 2023 und den AQUILA Verkehrssicherheitspreis



© VCÖ – Mobilität mit Zukunft/
APA-Fotoservice/Roland Rudolph

V.l.n.r.: Bundesministerin Leonore Gewessler, Werner Madlencnik (Projektleitung Österreich und Geschäftsführer der EASY DRIVERS Radfahrschule), Maria Chiara Pizzorno (Projektleitung für IBIS), Sabine Stock (ÖBB Personenverkehr AG), Ulla Rasmussen (VCÖ-Mobilität mit Zukunft).



© Kuratorium für Verkehrssicherheit/APA-Fotoservice/Junasz

V.l.n.r.: Geschäftsführer der EASY DRIVERS Radfahrschule Werner Madlencnik, KFV Geschäftsführer Mag. Christian Schimanofsky.

Der FC Hohenhaus Tenne Schladming

Ein wahrlich ereignisreiches Jahr 2023 geht zu Ende und wir blicken mit Stolz zurück.

Der absolute Höhepunkt war natürlich der **Meistertitel in der Oberliga Nord** mit dem Aufstieg in die Landesliga. Die Tatsache, dass wir als einziges Team bis Bruck/Mur in der

höchsten steirischen Liga spielen und auch die ansprechenden Leistungen unserer Mannschaft, wurden mit beeindruckenden Zuschauerzahlen belohnt. Ca. 650 Zuseher im Durchschnitt fieberten bei den Heimspielen mit, was uns im Österreich Ranking den hervorragenden 18. Platz einbrachte.



Die Kampfmannschaft I.

Auch unsere Arbeit im **Kinder- und Jugendfußball**, mit 11 Mannschaften, 16 Nachwuchstrainern und über 120 Kindern, ist im Bezirk einzigartig. Und es ist, Gott sei Dank, kein Ende in Sicht, es wird bald die 12. Mannschaft angemeldet, da der Zustrom an Kindern ungebrochen ist.

*

Die **„Beweg dich schlau Championship“** unter der Schirmherrschaft von **Felix Neureuter** geht in die 2. Run-



© Servus TV/Neumayr

de, der FC Schladming wurde erneut als Austragungsort für die Qualifiers von Servus TV ausgewählt. Und Schladming stellte hierbei sogleich einen neuen Rekord auf, 180 Kinder (die größte Teilnehmerzahl, die es je gab) kämpften um die begehrten Aufstiegsplätze für das Landesfinale im nächsten Jahr. Der FC Schladming schaffte erneut, 3 Teams ins Landesfinale zu entsenden. Top!

*

Dass solche schönen Erfolge auch mit sehr viel Arbeit verbunden sind, ist selbstredend. Es braucht viele hunderte ehrenamtliche Stunden, um so einen Verein zu führen. Der Vorstand des FC Schladming geht hier mit bestem Beispiel voran, um unseren Kindern den Sport und die Gemeinschaft zu ermöglichen.

Werner Madlencnik, Geschäftsführer der in Schladming ansässigen EASY DRIVERS Radfahrschule, ist nicht nur einer der größten Dienstleister für Radfahrkurse in ganz Österreich, sondern auch stolzer Gewinner des VCÖ-Mobilitätspreis 2023 in der Kategorie „**ENERGIE- UND RESSOURCENSCHONUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT**“ mit dem „**Erasmus+ Projekt Re-Cycling**“. Mit der Beteiligung an diesem Projekt möchte man vor allem ein Zeichen in Richtung innovative und nachhaltige Zukunft im Bereich des Radfahrens setzen.

*

Mit der Projekteinreichung „**AUSBILDUNG ZUM E-BIKE TOURENBEGLEITENDEN**“ beim Österreichischen Verkehrssicherheitspreis **AQUILA 2023** konnte sich die EASY DRIVERS Radfahrschule, unter Geschäftsführer Werner Madlencnik, nun ein weiteres Erfolgserlebnis sichern.

*

Die EASY DRIVERS Radfahrschule hat 2003 als Radsport- und Gesundheitsprojekt begonnen und entwickelte sie sich im Laufe der Jahre zu einem Radfahrersicherheitsprojekt. Mittlerweile wird es als österreichweites Mobilitätsprojekt weitergeführt.



Der Vorstand des FC Schladming (nicht im Bild: Rudi Petersmann).

Es ist schön zu sehen, dass sich der Vorstand für weitere

2 Jahre, dieser Aufgabe hingibt. Mit **Nicole Royer** wurde auch wieder eine Frau in den Vorstand gewählt.



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern, Unterstützern, Helfern, Eltern, Fans und allen FC-lern.

Mit sportlichen Grüßen
FC Schladming

Es gibt einen neuen Bike-Club!

Der Bike Club Schladming Dachstein wurde im Frühjahr 2023 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, den Radsport mit all seinen Facetten zu fördern und eine lebendige Radsport-Community in Schladming und der gesamten Region aufzubauen – vor allem mit dem neuen Pumptrack!

Die wichtigsten Vorhaben und Ziele des Vereins sind:

- Begeisterung für Bewegung und Sport durch den Radsport, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, zu fördern und einen gesunden Lebensstil zu unterstützen.
- Die Entwicklung einer lebendigen Radsport-Community anzustoßen, um gemeinsam die schönsten Seiten des Radsports zu erleben und zu genießen.
- Kinder- und Jugendtrainings vom Anfänger bis hin zum Fortgeschrittenen anzubieten, um Sicherheitsaspekte und die korrekte Fahrtechnik von Grund auf zu vermitteln.
- Eine Anlaufstelle für ambitionierte SportlerInnen zu bieten, die sich in

Richtung Leistungssport entwickeln möchten, sowie Talente zu fördern und zu unterstützen.

- BCSD-Team: Es wurde bereits ein Team etabliert, welches bei nationalen und internationalen Wettbewerben beachtliche Erfolge erzielen konnte.
- Durchführung von internationalen, nationalen und regionalen Radsportveranstaltungen.

Zu den Gründungsmitgliedern zählen **Markus Pekoll**, der auf eine erfolgreiche Karriere im Downhillsport zurückblickt und sich auch als Trainer einen Namen gemacht hat. Sowie **Christoph Eder**, der im Bereich der nationalen MTB-Ausbildung tätig ist. Dazu kommen noch Mitglieder mit sportwissenschaftlichem Hintergrund und Erfahrungen als Trainer im Nachwuchs- und Profisport.

Informationen unter

- www.bikeclub-sd.at
- verein@bikeclub-sd.at



Tennisclub Pichl/Enns



Eine intensive Tennissaison prägte den Sommer. Neben einem lustigen Turnier standen vor allem die weitere Optimierung der Tennisanlage, die Spiele in der Alpenliga, das Saisonfinish in der Allgemeinen Herren-Meisterschaft sowie die internen Vereinsmeisterschaften im Einzel-, Doppel- und Mixedbewerb im Mittelpunkt.

Auch in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten wird gleich zu Beginn der große Dank an die Stadtgemeinde Schladming für die Durchführung der Kanal-Grabungsarbeiten und diejenigen Mitgliedern ausgesprochen, welche immer wieder bereit waren, bei Arbeiten auf der Anlage mitzuhelfen.



Grabungsarbeiten Kanal.

Schlussendlich konnten wir im Spätsommer endlich unseren selbst angeschafften Container mit WC-Anlagen und Umkleidekabinen aufstellen und wir freuen uns, ab der nächsten Saison diese für den Verein enorme Investition gut nutzen zu können.



Unsere neue Vereinsbekleidung.

Das Meisterschaftsteam mit Mannschaftsführer **Thomas Gründbichler** war in dieser Saison aufgrund Kaderschwierigkeiten und Verletzungen nicht sehr konstant und so konnte das Team in den letzten Runden durch hohe Siege in den Heimspielen gegen Aich und Aigen den Klassenerhalt sichern. In der allerletzten Runde war wie erwartet gegen Meister Irdning nichts zu holen, trotzdem freut es uns, auch in der nächsten Saison in der 3. Klasse des Steirischen Tennisverbandes als TC Pichl/Mandling aufzuschlagen.

Unsere weiteren Saisonhighlights stellen wir nun aufgrund der Vielzahl in Bildern mit Text dar. Die Bilder – es gäbe noch viel mehr – stellen eine Super-Tennissaison 2023 unseres Tennisclubs dar und sind im Zusammenhang unzähliger lustiger Stunden, eifrigem sportlichen Einsatz und in bester Geselligkeit auf unserer Tennisanlage entstanden.



Vereinsmeister 2023 Ines Neureiter und Alexander Helferer mit Finanzreferent Alfred Trinker, Obmann Michael Perner (rechts) und Obmann-Stellvertreter Thomas Gründbichler (links).

Abschließend möchten wir noch unseren erreichten Meistertitel in der 35er-Meisterschaft erwähnen, welcher in bester Spielgemeinschaft mit dem TC Schladming im Herbst entstanden ist und das Team UBW Schladming/Pichl-Mandling mit Mannschaftsführer Thomas Gründbichler wird in der kommenden Saison eine Klasse höher auf Punktejagd gehen.

Der Vorstand des Tennisclub Pichl/Enns wünscht den Lesern dieser Zeilen eine schöne Adventzeit sowie ein gutes und gesundes Jahr 2024 und bedankt sich für eine tolle abgelaufene Tennissaison!

Für den Vorstand des TC Pichl/Enns Obmannstellvertreter und sportlicher Leiter Thomas Gründbichler



Wandertag Tennisclub und Wintersportverein auf die Steirische Kalkspitze und Ursprungalm.



Sommerprogramm mit Kindern der Stadtgemeinde Schladming.

Intensive Saison beim TC Schladming

Vorweg ein Aufruf in eigener Sache: Wir suchen ab der kommenden Saison einen Wirt für unser gut eingeführtes Tennisüberl, bzw. einen Platzwart!

Bei Interesse bitte Kontakt mit Obmann **Markus Stroblmair** aufnehmen, Telefonnummer 0676/82 58 52 15.

Der TC Schladming blickt auf eine sehr erfolgreiche und umfangreiche Saison zurück.

Mit 20 Mannschaften bestritten wir heuer die diversen Mannschaftsmeisterschaften, dabei wurden mehr als 120 Begegnungen ausgetragen!!! Alle Mannschaften konnten zumindest die Klassen halten, der Großteil im ersten Tabellenmittelfeld, wobei die Spielgemeinschaft Senioren 35-2 mit dem TC Pichl den langersehten Meistertitel und die 3. Herrenmannschaft den Vizemeister in den jeweiligen Klassen erspielen konnte. Ebenso den Vizemeistertitel errangen die Burschen U11 und das Team der Alpenliga.

Nach den Meisterschaften standen von Mitte Juli bis

Mitte September wieder intensive Turnierwochen am Programm (StTV Kids Tour, Schladming Open, österreichische Kids-Masters, offene Schladminger Stadtmeisterschaften in allen Altersklassen und Bewerbungen und einige „Hölzl“-Turniere).

Es wird aber nicht nur gespielt, sondern auch trainiert, ein großer Dank geht daher an unsere Trainer **Peter Forster, Thomas Pitzer** und **Matteo Wimmer**, die nicht nur viele Erwachsene, sondern auch bis zu 120 Kids unterrichteten. Das Training trägt Früchte, viele junge Talente konnten ihre ersten Erfolge bei bezirksweiten Turnieren aber auch im Nachbarbundesland Salzburg einfahren.

Vom Können der Kids konnte man sich auf heimischem Boden bei den Kinder- und Jugendstadtmeisterschaften überzeugen, hier wurden von Anfängern bis zu den „Jungprofis“ ebenso hervorragende Leistungen gezeigt, wie bei den Erwachsenen in ihren Stadtmeisterschaften.

Spannende Matches, sportliche Einstellungen und verdiente Sieger und Platzier-



Die Stadtmeister.

te wurden bei den jeweiligen Siegerehrungen mit Preisen versehen, zusätzlich gab's für alle bei den reichlich gedeckten Gabentischen einen Preis bei den Verlosungen.

Der TC Schladming bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, Spielern, Eltern, Kids, Betreuern... für die Treue, Gemeinschaft und das sportliche Verhalten.

Ganz besonderer Dank gilt wiederum den Handels- und Gastronomiebetrieben aus Schladming und Umgebung

für die laufende Unterstützung und die Sachspenden zu den Stadtmeisterschaften.

Wir wünschen allen Lesern eine gesunde, erholsame Zeit, einen möglichst unbeeinträchtigten, vor allem unfallfreien Winter und freuen uns schon auf eine gesunde neue Saison 2024.

Genießt die Zeit möglichst sportlich, meint Manfred Schütter, sportlicher Leiter TC Schladming



Spaß am Tennis



Young Champions

Kanu Club Schladming feiert 60-Jahr-Jubiläum

Der Kanu Club feierte mit Wegbereitern und erfolgreichen Sportlern in gemütlicher Runde sein 60-jähriges Bestehen.

Zum Auftakt der Feier wurden natürlich die Kajaks herausgeholt und man lud die aktiven Kanuten zu einer Befahrung auf der Enns, bevor es zum gemütlichen Teil im Bootshaus ging.

In seiner Rede führte Obmann **Markus Weberhofer** die Gäste durch die bewegte Geschichte des Kanu Clubs und verglich seine Entwicklung mit einem Fluss. Von einem kleinen Bach bei seiner Gründung im Jahr 1963 bis hin zu einem großen Strom mit über 80 Mitgliedern – und damit dem mitgliederstärksten Verein der Steiermark – in den 80er Jahren spannte er den Bogen.

Im Rückblick strich er die größten sportlichen Leistungen des Clubs heraus, bei der die Mitglieder beeindruckende 57 Siege bei Landes- und Staatsmeisterschaftsläufen erringen konnten. Der Gipfel der sportlichen Erfolge war 1975 eine Weltmeisterschaftsteilnahme der Brüder

Kieler, die damals den hervorragenden 10. Platz im Kanadier erringen konnten. Für diese Leistung wurden die beiden anwesenden „Altsportler“ noch einmal mit viel Applaus bedacht.

Besonders stolz ist der Kanu Club jedoch nicht nur auf den Medaillenspiegel bei nationalen und internationalen Wettkämpfen, sondern vor allem auch auf die zahlreichen Erstbefahrungen, die von Clubmitgliedern im Laufe der Jahre durchgeführt wurden. So zum Beispiel am Talbach, am Forstaubach und auf zahlreichen anderen Bächen in Österreich, aber auch auf Korsika, von denen der erfolgreiche „Erstbefahrer“ und ehemalige Obmann **Christian Kindler** im Anschluss noch viel zu erzählen wusste.

Aber auch die zahlreichen Veranstaltungen, die der Club im Laufe seines Bestehens ausgerichtet hat, prägten die Geschichte des Vereins. Von der „Ski-langlauf-Bootskombination“ in den 70er Jahren über die legendäre „Ennsgraudi“ in den 80er Jahren und die Ausrichtung der „Talbach-Tage“ in den 2000er Jahren reicht der Reigen der Events.

Im Vordergrund des Clublebens stehen aber bis heute gemeinschaftliche Fluss-Befahrungen im In- und Ausland, Sicherheitstrainings für das Wildwasser und die Nachwuchsarbeit.

In seinen kurzen Grußworten freute sich **Bgm. Hermann Trinker** über die immer gute Zusammenarbeit mit dem Kanu Club und wünschte dem Verein noch viele weitere unfallfreie Flusskilometer. Der eigens angereiste Vizepräsident der Steirischen ASVÖ **Hans Hörzer** überbrachte dem Club nicht nur die besten Wünsche und würdigte die lange Tradition des Vereins, sondern überreichte Obmann Weberhofer auch zwei Urkunden und eine Spende für die Vereinskasse für mehr als 25 Jahre Mitgliedschaft beim ASVÖ.

Die Redner schlossen mit dem Traditionsgruß der Kanuten „Potsch noß“ und in gemütlicher Runde schwelgten die Gäste in Erinnerungen an Veranstaltungen, Fluss- und Erstbefahrungen und die vielen Kilometer im Wildwasser, die im Laufe der 60 Jahre von den Mitgliedern absolviert wurden.



Ausfahrt anlässlich 60 Jahre Jubiläum.



Urkundenüberreichung 60 Jahre (v.l.n.r.: Vize-Obmann Moritz Wieser, Vizepräsident ASVÖ Hans Hörzer, Obmann Markus Weberhofer, Bgm. DI Hermann Trinker).

Bilder © KCS Schladming/Hans-Jürgen Bacher

Ärzte, Bereitschaften,
Sprechstunden,
Stadtbauamt, Standesamt,
Verordnungen,
Förderungen,
Mitteilungen

Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle
in Schladming im Zeitraum 1. Juni 2023 bis
einschließlich 30. Oktober 2023.

Geburten

Herzlich willkommen im Leben – wir begrüßen unsere
jüngsten Schladmingerinnen und Schladminger:

Vorname(n) und Familien- name des Kindes	Vorname(n) und Familiennamen der Eltern
Valerie WIESER	Ramona WIESER und René ERLBACHER
Sissi HUTEgger	Stephanie HUTEgger und Lukas KNAUß
Niklas Konrad HEISS	Nadine und Konrad Franz HEISS
Klara TOMIĆ	Andrea TOMIĆ-FILIPOVIĆ und Dario TOMIĆ
Emilia HUBER	Viktoria SCHMIED und Florian HUBER
Luca MAIER	Anja Gabriele MAIER und Matthias ROYER-BINDER
Emilia SEEBACHER	Leonie Alexandra SEEBACHER und Ferenc VAJAS
Sebastian LACKNER	Veronika LACKNER und Christian FUCHS
Julian KLEER	Marion KLEER und Matthias MOOSBRUGGER

**Beurkundet wurden für den Zeitraum
von 1. Juni bis einschließlich
30. Oktober 2023 gesamt:**

64 Eheschließungen,
53 Geburten,
51 Sterbefälle.

Sterbefälle

Schladminger Bürger sind verstorben:

Sterbedatum	Vorname(n) und Familienname	Alter
7. Juni 2023	Ludwig Arnold HATZ	64
10. Juni 2023	Elsa GERHARDTER	89
24. Juni 2023	Johanna Regina SCHLAGER	88
30. Juni 2023	Andreas SCHMID	91
30. Juni 2023	Otto Karl Johann KAHR	72
4. Juli 2023	Ilija DABIĆ	75
14. Juli 2023	Othmar Arno TOCKNER	82
15. Juli 2023	Reinhard PILZ	75
16. Juli 2023	Josef BAIER	82
30. Juli 2023	Josefa WALCHER	79
3. August 2023	Hermann KIELER	90
7. August 2023	Gabriela Maria KAISER	82
11. August 2023	Steven Carsten ROTHE	61
20. August 2023	Aloisia WINTER	96
9. Oktober 2023	Josef Franz SCHNITZER	79
13. Oktober 2023	Ernestine ANGENBAUER	76
14. Oktober 2023	Heide KEINPRECHT	83
21. Oktober 2023	Hubert RÜSCHER	76
26. Oktober 2023	Christine BAIER	79

Eheschließungen bzw. Ein- getragene Partnerschaften

Schladminger Bürger haben geheiratet bzw.
sind eine eingetragene Partnerschaft eingegangen:

Vorname(n) und Familiennamen

Anna Julia LUIDOLD und Patrick WIESER
Jasmin WIESER und Roland PITZER
Marion OMULEC und Michael PITZER
Tanja KNAUß und Dalibor MASKALJEVIĆ
Viktoria SCHMIED und Florian HUBER
Diana Maria SCHWEINBERGER und Marcel KURZ
Christina Elisabeth HUBER und René HORNER
Anja RETTENBACHER und Florian HUTEgger
Anna Maria SCHÖNBERGER und Klaus RETTENBACHER
Mag. phil. Bettina Herlinde THEILER und Alexander SIEDLER
Michaela BEER und Christian ROYER
Ramona SCHREMPF und Sebastian KNAPP
Daniela MOSER, BA und Sieghard SCHREMPF
Kristina WURM und Christoph KORNBERGER

Information des Stadtbauamtes

Allgemeine Verwaltung

Das Jahr 2023 geht zur Neige und so darf seitens des Bauamtes ein kurzer Rückblick über das kommunale Baugeschehen des vergangenen Jahres gegeben werden.

10 Bausprechtage wurden zur Information der Bauwerber abgehalten, die von 64 Bauinteressenten besucht wurden. 2023 wurden insgesamt 108 Bauansuchen und 82 meldepflichtige Vorhaben gemäß § 21 Stmk. BauG 1995 bei der Baubehörde eingebracht. Insgesamt fanden 16 Bau-Verhandlungstage statt.

40 Baubewilligungen, 8 Benützungsbewilligungen sowie 7 Abbruchbewilligungen konnten erteilt werden.

Weiters wurden im Jahr 2023 in den Ortsteilen 14 Feuerbeschauen durchgeführt. Laut § 18 Abs. 3 und Abs. 4 des Stmk. Feuer- und Gefahrenpolizeigesetzes ist eine Feuerbeschau bei baulichen Anlagen alle 4 Jahre durchzuführen, weshalb im kommenden Jahr eine Vielzahl von Feuerbeschauen erfolgen werden. Beispiele, wo eine Feuerbeschau durchgeführt werden muss, sind Beherbergungsstätten mit mehr als 10 Betten sowie Gaststätten mit einem Fassungsvermögen von mehr als 50 Personen. Im Zuge der Feuerbeschau werden sämtliche Bereiche des Gebäudes von den Sachverständigen für Brandschutz und Bautechnik auf feuerpolizeiliche Mängel überprüft.

Weiters konnten 89 Bauland- bzw. Freilandbestätigungen, die hauptsächlich zur Vorlage für die Grundverkehrsbehörde dienen, sowie 14 Bewilligungen einer Grundstücksteilung bzw. -vereinigung überprüft und ausgestellt werden.

Zusätzlich wurden von der Behörde noch insgesamt 40 straßenpolizeiliche Bewilligungen für Arbeiten auf und neben Straßen erteilt.

Die Mitarbeiter des Bauamtes stehen für alle Anfragen baulicher Art jederzeit gerne zur Verfügung.

Bauvorhaben

2023 wurden vom Bauamt neben den Aufgaben der allgemeinen Verwaltung auch kommunale Bauvorhaben verwirklicht, bei denen die Stadtgemeinde Schladming selbst als Bauherr auftritt.

ANLAGEN DER WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG:

Das Jahr 2023 wurde genutzt, um die gesetzlich vorgeschriebenen **digitalen Leitungskataster** zu erstellen. 2024 und 2025 werden diese Arbeiten fortgesetzt. Für den **Ortsteil Schladming** erfolgt die Erstellung des Leitungskatasters für den Oberflächenkanal und für den **Ortsteil Rohrmoos** jener für den Fäkalkanal.

Weiters erfolgten in diesem Jahr die Planungen und Vorbereitungen der Wasserversorgung, um die Umsetzung in den kommenden Jahren durchführen zu können.

2024 werden die bestehenden **Wasserleitungen** in den Bereichen **Bergwerkstraße** und **Maistatt/Salzbürgerstraße** auf Grund des Alters erneuert, um die Versorgungssicherheit auch zukünftig gewährleisten zu können.

Ab 2025 werden weitere Wasserleitungsabschnitte, wie z.B. im Bereich der **Griesgasse** und der **alten Ramsauerstraße** sowie anschließend im Bereich

der **Augasse** und des **Sporthotel Royer** saniert.

Ein weiteres und sehr wichtiges Projekt der Stadtgemeinde Schladming zur Sicherstellung der Versorgung mit Trinkwasser ist das Bauvorhaben **WVA BA 22**, bei dem im Nahebereich des Zielhanges der Planai auf der **Wirtsleiten** ein **Trinkwasser-Hochbehälter** mit einem Fassungsvermögen von ca. 400m³ errichtet wird. Hier ist die wasserrechtliche Einreichung erfolgt und der Baubeginn im kommenden Jahr geplant.

Lobend zu erwähnen sind hier die **Mitarbeiter der Bereiche Wasser und Kanal**, die laufend um den reibungslosen Betrieb des doch sehr umfangreichen Versorgungsnetzes bemüht sind.

Besonders herausgehoben werden darf in diesem Zusammenhang ein Vortrag unseres Kanalwärters **Georg Bachler** beim Infrastrukturtag des Ziviltechnikerforums über umgesetzte Energie- und Wärmenutzungsmöglichkeiten bei der Kläranlage Schladming-Rohrmoos.

STRASSEN- UND BRÜCKENBAU:

Die Sanierung des **Ennsweges** und des **Judenuweges** konnte vor Kurzem fertiggestellt werden. Im Bereich des Judendörfles, wo die Straße auch einen Teilabschnitt des Ennsradweges R7 bildet, wurde die bereits sehr desolate Straße generalsaniert.



Sanierung des Ennsweges und des Judenuweges.

Mittels des Dünnschichtverfahrens konnten weitere größere Abschnitte des Wegenetzes der Gemeinde kostengünstig saniert werden. So wurde neben der **Sanierung des Eiblweges** auch ein Teilbereich der **Parkgasse**, der **Siedergasse** und der **Coburgstraße** sowie des **Saumerweges** und weitere Teilabschnitte des **Ennsradweges R7** instandgesetzt.

2023 wurden auch einige der 84 Brücken der Stadtgemeinde Schladming saniert. So wurden z.B. Teile der **Rainerbauerbrücke** im Ortsteil Pichl oder der **Granglbrücke** im Untertal erneuert.

Weiters wurde an der **Vorbergstraße** eine von den Anrainern gewünschte Bushütte errichtet.

HOCHBAUPROJEKTE:

Auf Grund der hohen Nachfrage war die **Errichtung einer städtischen Kinderkrippe** erforderlich. Die vorerst 2-gruppige Kinderkrippe wurde im Bereich des alten Sportplatzes errichtet und



Ein weiteres Bild von der Sanierung des **Ennsweges** und des **Judenuweges**.

konnte im September in Betrieb genommen werden.

Nach einiger Verzögerung konnte im Oktober der 1. Bauabschnitt des „**Enns-parks**“ fertiggestellt werden. Im Bereich des Roten Platzes an der Enns wurde der

Pumptrack errichtet, der sich bereits großer Beliebtheit erfreut (siehe Seite 2 und 3). Weitere Bauabschnitte sind in den kommenden Jahren geplant.

Tätigkeiten des Wirtschaftshofes

Neben einer Vielzahl an regelmäßigen Arbeiten, die von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes Schladming durchgeführt werden – wie Reinigung, Müllbeseitigung, Mäharbeiten, Hecken- und Baumschneiden oder die Mithilfe bei Veranstaltungen – sind auch die Vorbereitungen für den Winterdienst bereits getroffen. Mit den ersten Schneefällen erwartet die Stadtgemeinde Schladming eine weitere große Herausforderung. Wie jedes Jahr gebührt den Mitarbeitern ein besonderer Dank und ein großes Lob für die Erfüllung und Bewerkstelligung einer sicherlich nicht immer leichten Aufgabe.

In diesem Zusammenhang darf auf den Artikel „**Informationen zum Winterdienst**“ verwiesen werden (siehe den Beitrag unten).

Informationen zum Winterdienst

Wie bereits in den vergangenen Jahren dürfen wir auch heuer festhalten, dass gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) legt weiters fest, dass es für die Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße einer Bewilligung durch den Straßenerhalter bedarf und jede die Sicherheit der Straßen-

benützer gefährdende Verunreinigung der Straße, unter anderem auch jene, die zu Gefahr einer Glatteisbildung führen können, nicht gestattet ist. Da dies bei Unfällen auch zur Mithaftung führt, möchten wir sie also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen.

Entsprechend dem steiermärkischen Landesstraßenverwaltungsgesetz wiederum hat der Anrainer die durch die ordnungsgemäße Erhaltung der Straße verursachten Einwirkungen von der Straße, wie zum Beispiel die Ablagerung von Schnee, Streugut etc., auf seinem Grund zu dulden. Und es zählt zu den Pflichten des Anrainers, Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, entfernen zu müssen.

Oft bilden falsch abgestellte Autos z.B. auf Gehsteigen, Umkehrplätzen und Straßen Hindernisse und erschweren die

Schneeräumung. Daher dürfen wir an die Disziplin der Parker besonders in der Innenstadt appellieren und bitten, die verordneten Parkverbote für den Winterdienst unbedingt einzuhalten.

Für Einfriedungen, Pflanzen, Fahrbahnbegrenzungen, die baurechtlich nicht bewilligt sind und solche, die nicht direkt vom Schneeräumfahrzeug beschädigt werden, besteht kein Schadenerspruch. Zäune müssen einer „normalen“ Schneeräumung standhalten. Festgestellte Schäden sind umgehend an die Stadtgemeinde Schladming zu melden.

Die Stadtgemeinde Schladming bittet bereits jetzt um Verständnis: Die Fahrer der Schneeräumfahrzeuge geben ihr Bestes und sind stets bemüht, die Straßen schneefrei zu halten! Damit der Winterdienst aber reibungslos funktionieren kann, bitten wir um Einhaltung der genannten Punkte.

■ Beihilfen der Stadtgemeinde Schladming

■ Weihnachtswendung für alle Ausgleichszulagenbezieher

Alle Ausgleichszulagenbezieher bzw. alle Pensionsbezieher bis zur Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes erhalten nach Vorlage des Pensionsnachweises und Bekanntgabe der Kontonummer (IBAN) bis 15. Dezember 2023 eine Weihnachtswendung der Stadtgemeinde Schladming in Höhe von 50,- Euro für Alleinstehende und 60,- Euro für Ehepaare.

■ Sozialbeihilfe der Stadtgemeinde Schladming

Ausgleichszulagenempfänger, welche an die Stadtgemeinde Schladming min-

destens zwei Abgaben von Wasserzins, Kanal- oder Müllgebühr für deren Eigentum (Liegenschaften, Wohnung) entrichten, haben die Möglichkeit bis 15. Dezember 2023, eine Sozialbeihilfe (40 Euro für Alleinstehende und 50 Euro für Ehepaare) zu beantragen. Antragstellung im Stadtamt Schladming, Zi. E 10, Sozialreferat. Der letzte Pensionsabschnitt und die Kontonummer (IBAN) ist vorzulegen.

■ Weihnachtswendung für Familien mit Kindern mit erhöhter Familienbeihilfe

Familien mit Kindern mit erhöhter Familienbeihilfe erhalten nach Antragstellung bis 15. Dezember 2023 und Vorlage der Bezugsmittelung des Finanzamtes und der Kontonummer (IBAN)

eine Weihnachtswendung in Höhe von 100,- Euro pro Kind mit erhöhter Familienbeihilfe, Zi. E 10.

■ Fahrtkostenunterstützung für Studentinnen und Studenten

Studentinnen und Studenten, welche den Hauptwohnsitz in Schladming haben und die Familienbeihilfe beziehen, erhalten pro Semester 100 Euro Fahrtkostenunterstützung. Antragstellung im Stadtamt Schladming, Zi. E 10, Sozialreferat (oder per Mail: gemeinde@schladming.at) unter Vorlage der Studienbestätigung, der Finanzamtsbestätigung für den Bezug der Familienbeihilfe und der Kontonummer (IBAN).

■ Betreutes Wohnen in Schladming Seniorenwohnhaus „Unter den Linden“

„Unter den Linden“ befindet sich im Zentrum von Schladming direkt an der Enns.

Es stehen 20 Betreuungsplätze (Wohnungen mit ca. 30–54m²) ausgestattet mit Kleinküchen und Sanitarräumen zur Verfügung – entweder mit Terrasse oder Balkon – Lift, Kellerabteil, Tiefgarage oder Autoabstellplatz.

Die zentrale Lage ermöglicht den Bewohnern wichtige infrastrukturelle Einrichtungen wie z.B. Bahnhof, Geschäfte, Hauptplatz, Kirchen oder auch Seilbahnen fußläufig zu erreichen. Im gemeinsamen Aufenthaltsraum mit Gemeinschaftsküche oder auch im Garten gibt's, wenn man möchte, Gesellschaft und viele gemeinsame Aktivitäten.

Für Abwechslung ist gesorgt mit verschiedenen Projekten, Festen oder auch Ausflügen, Spaziergängen, Spielenachmittagen oder einem gemeinsamen Themenfrühstück. Alles nur Angebote, die man nutzen kann, aber natürlich nicht muss.

Erika Griesebner und **Susanne Mösenbacher** sind die Betreuerinnen im „Unter den Linden“. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite und schaffen gemeinsam mit den Bewohnern die Balance zwischen größtmöglicher Selbständigkeit sowie Selbstbestimmung und dem Bedürfnis nach Sicherheit. Wir stehen unseren BewohnerInnen bei den Herausforderungen des Lebens beratend und unterstützend zur Seite.

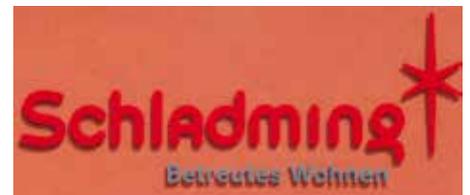
*

Das **Mittagessen** kann bei Bedarf über „Essen auf Rädern“ bezogen werden. Die „pflegende“ bzw. medizinische

Betreuung kann durch die Hauskrankenpflege „Bruderlade“ bzw. dem eigenen Vertrauensarzt erfolgen.

*

Anmeldungen bzw. Vormerkungen richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Schladming Tel.: +43 3687/22 508-215, E-Mail: gemeinde@schladming.at.



Rückvergütung von Hausbesitzabgaben

Für Familien mit mindestens drei Kindern unter 18 Jahren

Gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadtgemeinde Schladming ist es für Familien mit **mind. 3 Kindern unter 18 Jahren** möglich, einen Antrag auf Rückvergütung der Kanalbenutzungsgebühr und der personenbezogenen Müllgebühr für das **Abgabengahr 2023** zu stellen, jedoch nur für jene Liegenschaft in der Stadtgemeinde Schladming, auf dem die Familie den Hauptwohnsitz begründet hat.

Voraussetzung ist jedoch, dass keine Abgabenrückstände bestehen.

Als Bemessungsgrundlage für die Kanalbenutzungsgebühr wird der Verbrauch von 20m³ pro Person pro Jahr herangezogen und nicht der tatsächliche Verbrauch! Tarif für die Rückvergütung Kanal wird jener aus der Abr. 09/2023 herangezogen. **Der Höchstbetrag für die Rückvergütung pro Familie pro Jahr beträgt €500,-.**

Der Antrag ist **von 2. Jänner 2024 bis längstens 30. Juni 2024** im Stadtamt Schladming, bei Frau Schmid Martina, 2. Stock, Zimmer 2 10 einzubringen.

Anträge, die nach dem 30. Juni 2024 einlangen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Nähere Details über die Höhe der Rückvergütung können Sie bei Frau Schmid unter der Tel.-Nummer 03687/22508-414 oder unter martina.schmid@schladming.at erfragen.

Die Antragsformulare erhalten Sie ebenfalls bei Frau Schmid im Stadtamt Schladming oder Sie verwenden das Formular auf unserer Homepage: www.schladming.at

MAG. RAINER KROISMAYR TRAT ALS GEMEINDERAT ZURÜCK

Im Oktober verlaubierte der FPÖ-Mandatar im Schladminger Gemeinderat, wieder in seine Heimatstadt nach Oberösterreich zurückzukehren und den Gemeinderat somit verlassen müsse. Ihm folgt der ehemalige Gemeinderat Alexander Stocker.



© Foto Stederei

Rainer – wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft und danken für die gute – stets konstruktive – Zusammenarbeit!

HERZLICHE EINLADUNG: ADVENTJAUSE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Am Dienstag, 5. Dezember 2023, um 15 Uhr im congress Schladming

Mitwirkende:

- Hermann-Kröll-Volksschule Schladming
- Ernst Ludwig Uray Musikschule Schladming
- Kindergemeinderat
- Vocals des Pierre de Coubertin Borg Radstadt
- Adventlesung mit Schütter Maria und Toni Streicher
- Moderation von Monika Streicher

Kostenlose Teilnahme für alle Schladminger Seniorinnen und Senioren!

Anmeldung:

Stadtamt Schladming im Bürgerbüro oder telefonisch unter der Tel.-Nr.: 22 508 bis spätestens Donnerstag, 30. November 2023, 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**DI Hermann Trinker
Bürgermeister**

**Claudia Gerhardter
Sozialausschussobfrau**



Bilder © Thomas Kaserer

rege Beteiligung und frische Ideen“, so Bürgermeister **Hermann Trinker**.

Ebenso wurden im Zuge des Projektes potentielle Synergien mit anderen teilnehmenden Gemeinden im Bezirk Liezen (Bad Mitterndorf und Gröbming) beleuchtet. So fand diesen Sommer auch ein gemeinsamer Workshop statt, um gegenseitige Erfahrungen aus dem laufenden Bürgerbeteiligungsprozesses auszutauschen. Zukünftig werden die Gemeinden in engerer Abstimmung die Schwerpunktthemen Leerstandsmanagement im Ortskern, Förderungen und Förderwesen sowie Projektfinanzierung in Angriff nehmen.



SOMMERPROGRAMM 2023

Auch heuer durften wir gemeinsam mit den Gemeinden Haus, Aich und Ramsau für unser Kids ein Ferienprogramm organisieren.

Das Regionalmanagement Liezen unterstützte auch diesmal diese Aktion organisatorisch wie finanziell. Schladming füllte die ersten beiden Wochen mit Spiel, Spaß, Sport von hoch oben am Berg bis tief hinein in die Höhle. Unsere Vereine und Freizeitanbieter sorgten für unvergessliche Erlebnisse.

Ein herzliches Dankeschön an die Skiakademie, den Alpenverein, die Naturfreunde, die Planai Hochwurzen-Bahn, die Reiteralm Bergbahn, den Tennisclub Pichl, den Eisschützenverein, den Garten am Berg, den WSV Pichl-Reiteralm, die Trachtenmusikkapelle Pichl, den FC Rohrmoos, den Schützenverein Rohrmoos und Brunos Bogenranch.

Begleitet wurden die Kids von zwei Kindergartenpädagoginnen. Danke **Bianca** und **Tanja**!



ACHTUNG: ÄNDERUNG BEIM MÜLLABFUHRKALENDER

Zusätzlicher Restmülltermin in Rohrmoos: Samstag, 30. Dezember!

2023		Dezember
Restmüll SCHLADMING	DI MI	05./19. 06./20.
Biotonne SCHLADMING	DI MI	12./26. 13./27.
Restmüll ROHRMOOS	MO	04./18./ SA 30.
Biotonne ROHRMOOS	MO	11./ SA 23.
Restmüll PICHL	FR	SA 09./22.
Biotonne PICHL	FR	01./15./29.
Gelber Sack SCHLADMING	DI	12.
Gelber Sack ROHRMOOS	MO	18.
Gelber Sack PICHL	DI	19.
Papier priv. Haushalte SCHLADMING	MI	27.
Papier priv. Haushalte ROHRMOOS / PICHL	DI	26.

Tipp: die „daheim app“ erinnert dich gerne an alle Müllabfuhr-Termine.

Ärzte, Fachärzte und Therapeuten

Apotheken

Apotheke Planai West KG, Salzburger Straße 304, Tel. 21700.

Edelweiß-Apotheke, Pfarrgasse 677, Tel. 22577.

Öffnungszeiten beider Apotheken:

MO–FR 8–12 und 14–18 Uhr, SA 8–12 Uhr.

In dringenden Fällen rund um die Uhr erreichbar (Glocke).

Nacht- und Wochenenddienste:

die beiden Apotheken wechseln sich bei den Bereitschaftsdiensten wöchentlich ab (siehe online auf www.edelweiss-apotheke.at oder www.apothekeplanaiwest.at).

Ärzte – Allgemeinmedizin

Dr. Klaus Karrer MSc., Facharzt für Unfallchirurgie, MSc. in advanced orthopedic surgery. Praxis Planai, Siedergasse 268, Tel. 22 589; MO 8–12 Uhr und 14–16.30 Uhr; DI und FR 7.30–11 Uhr, MI 8–12 Uhr, DO 15.30–18 Uhr. Auch privat. Physiotherapie; Psychotherapie und MyLine Gewichtsabnahme.

Dr. Oliver Lammel, Ramsau Ort 381, Tel. 81 081; MO, DI 7.30–12 Uhr, MI 8–12 und 16–18 Uhr, DO 7.30–12 und 14–16 Uhr, FR 7.30–11 Uhr.

Dr. Michaela Sulzbacher, Salzburger Str. 740, Tel. 24 785 oder 0664/99 78 594; MO 15.30–19 Uhr, DI, DO und FR 7.30–12.30 Uhr sowie MI 15.30–18 Uhr.

Dr. Maria-Anna Thier. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470, Fax DW 5. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

Dr. med. univ. Thomas Zorn. Homöopathie. Schlosspl. 47, 8967 Haus/E, Tel. 03686/22 04, Fax DW 4. MO, MI 7.30–11.30 Uhr, DI 8–12 und 15–17 Uhr, DO 14–17 Uhr, FR 8–11 Uhr. Auch privat.

Fachärzte

Priv. Doz. Dr. Babak Bahadori, Facharzt für Innere Medizin. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

Dr. Sandra Bahadori, Akupunktur. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel.: 0664/95 87 882. Privat.

Dr. Michaela Berger, Wahlärztin für Kinder- und Jugendheilkunde. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel. 0664/88821170. DI 8–11.30 Uhr. Terminvereinbarung unter: www.kinderaerztin-berger.at

Dr. Michael Boswell, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Martin-Luther-Str. 32, Tel. 23 402, Fax 24 020. MO, DO 14–18 Uhr; DI, MI und FR 8.30–12.30 Uhr.

DR Jakob Fuchs, Facharzt f. Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Manfred Höflehner, Tel.: 0664/9191081, DI und DO 13–19 Uhr und **Dr. Karl Maxonus**, Tel. 0664/99690698, MI ab 16.30 Uhr. Facharztpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. Bahnhofstraße 429. Privat. Telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Dr. Christian Kaulfersch, Facharzt für Unfallchirurgie – Gutachtenerstellung. CO Praxis, Lange Gasse 384, termin@copraxis.at

Univ.-Doz. Dr. Albert Kröpfl, Facharzt für Unfallchirurgie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, albert.kroepfl@aon.at, www.unfall-handchirurgie.at, MO ab 14 Uhr.

Dr. Anja Leopoldseder F.E.B.O., Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Wahlarzt, Tutterstr. 191. Terminvereinbarung telefonisch (0664/5281530) oder online: www.augenarzt-schladming.at

Dr. Johannes Matiassek, Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 01 997 1532, office@matiassek.at. Privat.

Priv.-Doz. DI Dr. Dietmar Mattes, Facharzt für Augenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22 867. MO 15–19 Uhr, DI 14–18 Uhr, MI und DO 8–12.30 Uhr, FR 8–11 Uhr.

Wahlarztpraxis Dr. Karl Maxonus & Dr. Doris Walcher, Fachärzte für Frauenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22 822. MO–FR 7–12 Uhr. Privat.

Dr. Christian Mossier, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. 8962 Gröbming, MEZ-Nordumfahrung, Tel. 03685/23 400, Fax DW 33, kinderarzt@mossidoc.at. MO 10–17 Uhr, DI 13–17, MI 9–13 Uhr. Auch privat.

Dr. Josef Penatzer, Facharzt f. Innere Medizin und Kardiologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, Terminvereinbarung auch unter ordination@dr-penatzer.at www.dr-penatzer.at

Dr. Christian Pizzera, Facharzt für Chirurgie. Martin-Luther-Straße 32, Tel. 0670/ 5559535. Wahlarzt.

Dr. Krister Röder, Facharzt f. Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, Terminvereinbarung auch unter info@dr-roeder.at, www.dr-roeder.at

Dr. Christopher Steiner, Facharzt für Urologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0677/644 20060. Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

DR Stefanie Syre, Fachärztin für Unfallchirurgie, Wahlärztin, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Manfred Tritscher, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Maistatt 825, Tel. 22 511. MO, DI, DO, FR 7.30–11.30 Uhr, MO 14.30–18 Uhr, MI 15–17 Uhr.

Dr. Gabriele Tritscher-Schaffer, Fachärztin für Innere Medizin. Pfarrgasse 677, Tel. 0664/38 44 117. Wahlarzt.

Dr. Elisabeth Uitz, Fachärztin für Rheumatologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0664/42 70 306.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tierärztin. Martin-Luther-Str. 33, Tel. 24474. MO, MI, DO, FR 10–12 Uhr; MO, DI, DO 17–18.30 Uhr.

Krankenhaus

Klinik Diakonissen Schladming, Salzburger Straße 777, Telefon 03687/20 20-0.

Therapeuten

Beate Ambichl, MA, Physiotherapeutin, Energetikerin. Untere Klaus 182, Tel. 0650/60 19961, bea-ambichl@gmx.at, www.physio-tcm.at.

Mag. Anita Cieloch, Physiotherapeutin, Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel: 0660/9030608, a.cieloch@werkstatt.fit

Christine Jaich, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Straße 287, Tel. 0664/96 05 701.

Elisabeth Kopf MSc, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Str. 287, Tel. 0650/57 00 563, kopelisa56@gmail.com.

Andrea Krammel, Akademische Atempädagogin, Hochstraße 713/1, Tel. 0650/32 49 713. andrea.krammel@gmail.com

Angelika Lang, Physiotherapeutin, Osteopathin, Kinderosteopathin, Yogalehrerin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0650/33 66 425, al@gesundzeit.at.

Mag. Gudrun Letmaier, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0677/640 350 51, gl@gesundzeit.at

Max Lettmayer, Heilmasseur, gewerblicher Masseur. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0676/63 46 698; ml@gesundzeit.at.

Claudia Madlencnik, MSc D.O. Kinder- und Diplomosteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0664/16 29 700, cm@gesundzeit.at.

Mag. Christiane Mitterwallner, Businesscoach und Sportpsychologin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/32 65 827, c.mitterwallner@werkstatt.fit, info@christiane-mitterwallner.com

Karin Mohl, Physiotherapeutin, Sportphysiotherapeutin, kPN Therapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0660/14 85 395.

Gerlinde Percht, Physiotherapeutin und Osteopathin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, g.percht@werkstatt.fit, www.werkstatt.fit

Theresa Pretscherer, BSc., Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0660/92 24 462, t.pretscherer@werkstatt.fit

Silke Raffalt, Osteopathin, Physiotherapeutin, Gesundzeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0664/91 40 818, sr@gesundzeit.at.

Marie Luise Schrepf Physio MaLu, Salzburger Straße 306, Tel. 03687/93080.

Simone Steiner, Ergotherapeutin, Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0650/6207730, s.steiner@werkstatt.fit

Mario Stocker, Heilmasseur, Dipl. Fitnesstrainer, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0664/28 12 034, mario.heilmasseur@schladming-net.at
www.mario-heilmasseur.at

Susanne Szalay, Hypnose- und Mentaltrainerin, Kindermentaltrainerin. Tel.: 0664/54 59 018, sszalay@gmx.at.

Sarah Tritscher, Physiotherapeutin im Bereich Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurologie, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624.

Sonja Weichbold, DLB, Praxis für psychologische Beratung und Gesundheitscoaching, Talbachgasse 297, Tel. 0650/94 40 091, sonja.weichbold@gmx.at, www.sonja-weichbold.at

Mag. Birgit Winter, MBA, Psychotherapie und Coaching, Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/83 18 771, birgit-winter@praxis-winter.at, b.winter@werkstatt.fit, www.praxis-winter.at.

Werkstatt – Arbeit an Dir, Gerlinde Percht & Team, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, www.werkstatt.fit

Zahnärzte

Prof. DDr. Günter Schultes, Hauptplatz 36, Tel. 22 970; MO–FR.

Dr. Szekely Zsolt, Talbachgasse 82, Tel. 22 384.

Bereitschaftsdienste

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112

GESUNDHEITSTELEFON

Nummer 03687 / 1450

Der neue Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst eingerichtet. Per Gesundheitstelefon (erreichbar 365 Tage, 24 Stunden) werden notwendige Visiten zugeteilt.

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr:

www.ordinationen.st

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstag und Sonntag, von 10 bis 12 Uhr:

0316 / 81 81 11

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

Landeswarnzentrale:

0316 / 877 - 77

WEITERE NOTDIENSTE

Anonyme Geburt und Babyklappe, Tel. 0800/83 83 83.

Frauenhaus, Tel. 0316/42 99 00.

Gut begleitet – frühe Hilfen Steiermark – Familienbegleitung, Hotline: 0664/80006 44 55 (MO bis FR 8–14 Uhr).

Hilfe für Angehörige drogengefährdeter Jugendlicher, Tel. 0664/163 9104.

Klinisch Forensische Untersuchungsstelle (Untersuchung nach Gewalt und Missbrauch), Tel. 0664/843 82 41.

Männernotruf, Tel. 0800/246 247.

Notschlafstelle VinziTel Aufnahme (Tag und Nacht), Tel. 0316/58 58 05.

PsyNot, Hotline 0800/44 99 33.

Tartaruga – Schutz und Hilfe für Jugendliche, Tel. 050 7900 3200.

Telefonseelsorge, Tel. 142.

Vinzi-Frauennotschlafstelle, Haus Rosalie, Tel. 0316/58 58 06.

Weil – für junge suizidgefährdete Menschen, www.weil-graz.org

(Änderungen vorbehalten!)

Impressum

Schladminger Stadtnachrichten.

Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming.

Schriftleitung: Bürgermeister DI Hermann Trinker und Stadtsamtsvorstand

Mag. Johannes Leitner (beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45, Tel. 03687/22 508).

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH, Schladming.

Satzgestaltung: MK Info- und Printmedien GmbH, Miriam Kerschbaumer, Bakk.Komm., Schladming.

Bilder: Foto Siederei, photo-austria.at (Herbert Raffalt, Martin Huber, Christine Höflehner, Christoph Huber), Foto Kaserer, TOM Foto Design, Gemeinde, Foto MOOM/Steiner, shooting-star.at, Photo by Walli, Tourismusverband Schladming-Dachstein, Seilbahnen, Daniel Höflehner, Lois Strimitzer, private Archive – weitere Copyrights beim jeweiligen Bild.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung in den Schladminger Stadtnachrichten verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide Geschlechter.

Die Stadtgemeinde Schladming nutzt persönliche Daten nur intern, sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Fotos und Videos werden in gemeindeeigenen Medien genutzt (Schladminger Stadtnachrichten, Homepage, Social Media usw.). Dabei wird ausschließlich positiv berichtet – schöne Momente geteilt und informiert.

Die verwendeten Fotos sind von den Beitragserstellern zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
27. Februar 2024; Erscheinung Karwoche 2024.



Behördensprechstunden

24-h-Betreuung: Anträge für den Zuschuss und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 05 99 88, www.sozialministeriumservice.at oder im Stadttamt Schladming, Familien- und Sozialreferat, Tel. 22 508-215.

AUVA, Ausseer Str. 42a, 8940 Liezen. Tel.: 05 93 93 33000, am 14.12.2023, von 10–12 Uhr.

Bausprechtag mit Arch. DI. Günter Reissner im Rathaus Schladming, Coburgstr. 45, Raum E05, am 6.12.2023. Beginn jeweils um 10 Uhr bis 14 Uhr. Terminvereinbarung notwendig (Tel. 22 508-520)!

Behindertenberatung von A–Z, für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, im Rathaus. Das Angebot ist kostenlos, bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0676/86660776.

Sprechstage in Schladming am 7.12.2023, 10–12 Uhr. Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, Admonter Straße 1, 8940 Liezen, www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at, Öffnungszeiten: DI und DO 9–12 und MI 14–17 Uhr.

Bezirksgericht Schladming. Tel. 22 584-0. Amtstag am DI, 8–12 Uhr, unentgeltliche Rechtsauskunft (telefonisch bevorzugt). Parteienverkehr: telefonische Voranmeldung erforderlich unter 22 584, MO–DO 8–12 Uhr.

Bürgerbüro Rathaus Schladming. MO–DO 8–13 Uhr, FR 7.30–12 Uhr.

Bürgermeister DI Hermann Trinker. Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 22 508-319.

BVAEB – Versicherungsanst. öffentl. Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, telef. Kundenservice: MO–DI 7–16 Uhr, FR 7–14 Uhr, Tel. 050405-25700, www.bvaeb.at

Demenzberatung für pflegende An- und Zugehörige, Demenz-Betroffene, im Rathaus, am 12.12.2023, 9.1., 23.1., 6.2., 20.2., 5.3., 19.3., 16.4. und 30.4.2024, 11–13 Uhr.

Martina Kirbisser, MSc. und Monika Jörg. Tel. 0676/84639736. Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at, www.shv-liezen.at

MemoryCafé – Austauschen und Stärken, im Café Vita-Mine, Vorstadtgasse 116, Schladming, am 4.12.2023 sowie am 5.2. und 4.3.2024, 15–17 Uhr.

Ennstaler Siedlungsgenossenschaft. Terminanfragen bitte unter Tel. 03612/273-0. Sprechtag am 14.3.2024, 10–11 Uhr.

Forstaufsichtsstation Schladming. Rathaus, 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24 140-10 oder 0676/86 64 05 20.

Frühe Hilfen Bezirk Liezen „Gut begleitet von Anfang an“, ein kostenloses Angebot für die Begleitung während der Schwangerschaft und für das Leben mit einem Kleinkind, Hotline: Tel. 0664/800064455, fruehe.hilfen.li@jaw.or.at

Hospiz-Team Schladming. Obfrau Gudrun Schweiger, Tel. 0650/8970144, schladming@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung, Tel. 0316/877-4923.

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, im Rathaus am 3.1. und 17.1.2024, 10–12.15 Uhr. Tel. 05 77 99/4000.

Kinderdrehscheibe Steiermark, Informationen über Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, sowie über Ferien-Betreuungen und Freizeit-Aktivitäten in der Steiermark, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0676/87 08 33 001 oder 0316/37 40 44, kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at, MO 13–17 Uhr, MI und FR 8.30–13 Uhr, www.plattformferienbetreuung.at

Kinderschutz-Zentrum Bezirk Liezen, Sonnenweg 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/21002, office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at www.kinderschutz-zentrum.com

Mütter- und Elternberatung, kostenfreie Beratung & Unterstützung für Schwangere sowie Eltern/ Erziehende von Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Jeden 4. Donnerstag von 10–12 Uhr im Kinderfreundehaus Schladming, Sportplatzgasse 695 und nach Terminvereinbarung, Tel. 03612/2801-389.

Pflegedrehscheibe Bezirk Liezen, Information, Beratung, Unterstützung, Admonterstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/8666 06 76, pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Behördensprechstunden immer aktuell auf der Homepage unter www.schladming.at

> Bürgerservice
> Sprechstunden

oder per Tel. 03687/22 508.

Politische Expositur Gröbming – Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, usw., MO–FR 8–12.30 Uhr und MI 8–18 Uhr. Tel. 03612/2801-242, 243 und 244.

Psychosoziales Netzwerk: Beratungszentrum Gröbming, Poststraße 700, Terminvereinbarung Tel. 03685/23 848 oder journaldienst@gb@psn.or.at

Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung Liezen | Gröbming. Auskünfte und Information, Tel. 0664/830 88 56 oder msb.li@psn.or.at – www.psn.or.at
Philomena – Frauen- u. Mädchenberatungsstelle Schladming, Bahnhofstr. 429. Tel.: 03612/849 14 22, philomena@psn.or.at.

Sopha – Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter (65+), Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen, Tel. 03612/26322-10, sopha.li@psn.or.at.

Referat f. Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen. Tel. 03612/28 01, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechstage Jugendamt, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, jeden 2. Montag im Monat.

Rufhilfe/Notruftelefon-Sicherheit auf Knopfdruck, Österreichisches Rotes Kreuz, Tel. 0800/000 144, E-Mail: rufhilfe@st.rotekreuz.at, www.rufhilfe.at.

Selbsthilfe Steiermark, Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz, kostenlose & anonyme ExpertInnen-Beratung office@selbsthilfe-stmk.at, www.selbsthilfe.at, www.bestHELp.at

Sera Soziale Dienste. Schulsozialarbeit – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 311 oder elisabeth.rechberger@sera-liezen.at – www.sera-liezen.at
Streetwork – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 322 oder streetwork@sera-liezen.at www.sera-liezen.at

Sozialarbeit in der steiermärkischen Sozialunterstützung – StSUG, Beratungs- und Betreuungsleistung (vormals Bedarfsorientierte Mindestsicherung), Liezen, Admonterstr. 3, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung:

DSA Claudia Gelter, Tel. 0676/86 660 670, MO und MI.
Astrid Pacher, BA, Tel. 0676/86 660 883, MO–FR.

Sozialberatungsstelle im Rathaus. **Ulrike Maier** (zuständig für Schladming-West, Haus/E., Rohrmoos-Untertal und Gössenberg); Tel. 24 140-11. Sprechstunden: MO, MI, DO und FR 8–9 Uhr, DI 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Mag. DSA Gabriele Scharzenberger (zuständig für Schladming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach); Tel. 24 140-12; MO, DI und DO 8–12 Uhr.

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen. Rathaus am 12.1., 9.2., 8.3. und 5.4.2024, 8.30–12 Uhr.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“. Bahnhofstr. 784. Tel. 23 840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung.

ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass, ZWEI UND MEHR, d.h. Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen: online: www.zweiundmehr.steiermark.at, oder in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadtämtern.

Informationen des AWW Schladming

Elektroaltgeräte und Batterien haben im Restmüll nichts verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Restmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügel-eisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante nicht länger als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, in die Abfallverwertungsanlage Aich oder zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs (Altstoffsammelzentren, Elektrofachgeschäfte) gebracht werden. Dort

können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Bedenken sie auch: Viele Geräte lassen sich noch reparieren und können wiederverwendet werden. Re-Use is useful!

Aludosen sind Energiebomben – das trifft bei Energydrinks nicht nur auf den Inhalt zu

Die Herstellung von Aludosen erfordert einen immensen Energieaufwand und verursacht eine entsprechende CO₂-Belastung der Atmosphäre. Die Aluminium-Produktion aus Aluminium-Schrott hingegen verbraucht nur ca. 5% des Energieeinsatzes im Vergleich zur Alu-Produktion aus dem Primärrohstoff Bauxit. Wenn das Bier oder die Limo schon unbedingt aus einer Dose sein müssen (es gibt für fast alle Getränke eine viel umweltschonendere Mehrwegalternative), so entsorgen sie diese bitte korrekt im gelben Sack. Nur so ist garantiert, dass das Aluminium eine zweite Chance als Sekundäraluminium bekommt. Im Restmüll oder im Straßengraben entsorgte Dosen sind für das Recycling leider verloren.



Altglas bitte zu den Sammelstellen bringen

Wussten Sie, dass seit 1970 Altglas in Österreich gesammelt wird? Glas lässt

sich unendlich oft recyceln und im Recyclingprozess treten so gut wie keine Materialverluste auf, wie das beispielsweise beim Kunststoffrecycling der Fall ist.

Über 80% der in Österreich verwendeten Glasverpackungen haben ein langes Leben, denn sie werden immer wieder recycelt. Saftflaschen, Marmeladegläser, Parfumflacons, die bei uns hergestellt werden, bestehen zu rund 2/3 aus Altglas!

Bei der Altglassammlung ist es daher nicht nur wichtig auf die Farbtrennung zu achten, sondern auch darauf, dass keine Trinkgläser, Fenstergläser oder Keramikscherben im Altglascontainer landen.

Alternative Geschenkverpackungen – weniger Müll

Weihnachten steht vor der Tür und wieder wird die Müllmenge um diese Jahreszeit ein Rekordniveau erreichen, wenn nicht jeder einzelne von uns gegensteuert. Überlegen wir früh genug, was wir schenken, dann ersparen wir uns Panikkäufe kurz vor Weihnachten, die erfahrungsgemäß in kurzer Zeit sprichwörtlich zu Müll werden. Setzen wir doch heuer einmal auf alternative Geschenkverpackungen und machen wir unsere Kinder auch ganz bewusst darauf aufmerksam. Statt Plastikfolie und Glitzerpapier können wir die Geschenke auch in Tücher, Körbe oder Schachteln einpacken, die wir ohnehin zu Hause haben. Oder versuchen wir es einmal mit Zeitungspapier ganz ohne Klebeband. Spannende und lustige Diskussionen mit den Kleinen oder Großen sind garantiert.



Klein, aber oho

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at



VERLEGUNG GRÜNSCHNITTPLATZ

Die veränderte Verkehrs- und Bebauungssituation in der Tutterstrasse erfordert eine Verlegung des Gartenabfall-Platzes. Sobald die erforderlichen Verordnungen durchgegangen sind, wandert er voraussichtlich zum Bauhofareal.

Personelle Veränderungen im Stadtamt

DI GUDRUN DANKLMAIER geht in Pension

Nach 21 Jahren in der Gemeinde verlässt Gudrun das Buchhaltungsteam in den mehr als verdienten Ruhestand.

Eine wertvolle Konstante des städtischen Finanzwesens hinterlässt große Fußstapfen. Sie hatte jahrelang nicht nur die Buchhaltung der Gemeinde, sondern auch die des Erlebnisbades und des congress Schladming im Blick. Als Vertretung von Stefan Stocker im Bereich EDV-Wesen konnte sie hervorragend ihr technisches Wissen einbringen.



Liebe Gudrun – wir sind sicher, dass du die nun gewonnene freie Zeit mit Familie, Freunden, Verwandten, Bekannten und Deinen Hobbies bestens nutzen wirst. Vielleicht führt dich dein Weg noch hin und wieder zu uns – wir würden uns freuen!

HELMUT GAMPERSBERGER von nun an im Ruhestand

Helmut trat am 1. April 2001 ins Gemeindeteam ein. Gottseidank – kein Scherz.

Seine jahrelange Berufserfahrung in der Bank konnte sich das Buchhaltungsteam zunutze machen. Die genaue und zuverlässige Arbeitsweise wurde bis heute sehr geschätzt. Über seinen Schreibtisch ging alles, was mit Tourismusinteressentenbeiträgen, der Fisch- und Jagdpacht und der Vereinsförderung zu tun hatte.



Lieber Helmut – wir sind zwar traurig, Dich gehen zu lassen, aber freuen uns für Dich, dass Du nun noch mehr Zeit für's Tennisspielen hast! Mögest Du noch viele, viele unterhaltsame und erfolgreiche Stunden am Platz verbringen und Spiel für Spiel, Satz für Satz und Match für Match den glücklicheren Aufschlag haben und es sollen auch viele Asse dabei sein!

Herzlich willkommen SONJA TRITSCHER und ELISABETH ROYER!

Seit Anfang Oktober verstärken Sonja Tritscher und Elisabeth Royer das Buchhaltungs-Team.

Sie treten in die Fußstapfen von Gudrun Danklmaier und Helmut Gampersberger, die uns ja mit Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verlassen. Beide Damen sind halbtags eingestellt.

Sonja ist in Schladming geboren, aufgewachsen und noch immer dort wohnhaft. Seit 2015 verheiratet und stolze Mama zweier Kinder (6 und 8 Jahre). Sonja verfügt über eine 17-jährige Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung. Wenn man sie nach ihren Hobbies fragt... „*meine Familie, ans Meer fahren, Rad fahren und Zeit in der Natur verbringen und die Ruhe dort genießen*“. Im Rathaus findet man sie im zweiten Stock im E 203 – per Telefon unter 22 508-415.



Elisabeth hat die Liebe von ihrem Geburtsort St. Johann im Pongau nach Schladming gezogen. Ihre beiden Töchter sind zwar schon erwachsen, aber die Familie ist nach wie vor ihr „größtes Hobby“. Außerdem ist sie gerne in der Natur, im Garten, kümmert sich um ihre Blumen und dekoriert gerne. Da trifft es sich ja gut, dass sich im Erdgeschoß ihres Hauses ein Blumenladen befindet! Nachdem ihr bisheriger Arbeitgeber seinen Standort von Schladming wegverlegt hat, konnten wir Elisabeth für die Stadtgemeinde gewinnen. Sie hat das Büro im zweiten Stock im E06 bezogen und ist unter 22 508-416 telefonisch erreichbar.



Wir freuen uns, Euch im Team zu haben!

Herzlich willkommen LISA HORNER!

Lisa Horner hat das Familien- und Sozialreferat von Andrea Strauss übernommen.

Da Andrea aus gesundheitlichen Gründen von einem Tag auf den anderen ausfiel, war's ein Sprung ins kalte Wasser. Den hat Lisa mit Bravour geschafft!

Beruflich kann Lisa auf 10 Jahre Ennstal Milch in Stainach im Front Office und im Recruiting zurückblicken. Während der Karenzzeit hat sie die Weiterbildung zur „Diplomierten Personalmanagerin“ erfolgreich abgeschlossen. Womit wir bei der „privaten“ Lisa wären...

Sie ist stolze Mama ihrer 2-jährigen Tochter Rebecca und liebt die Berge, die Natur, Wandern, Skifahren, den Spielplatz. Allem voran natürlich ihren Mann!



ERNST WINDBERGER geht in Pension

Unser lieber, stets charmanter Kollege, jahrelanger Bademeister am Pichler Badesee, Mitarbeiter am Bauhof, unterstützte seit 1. April 2017 das Bürgerbüro in Schladming.

Ernst hat dank seiner Ruhe immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Bevölkerung, der Gäste und natürlich auch der KollegInnen. Dafür wird er sehr geschätzt.

Lieber Ernst DANKE für deine gute Laune, dein offenes Ohr, für deine warmherzige Art, für deine tollen Ideen, für die vielen heiteren Stunden, für fantastische Momente und für die schöne Zeit.

**Wir wünschen dir von ganzem Herzen alles Liebe!
Genieß die Zeit mit deinen Lieben und deinen Hobbys.**



Herzlich willkommen NADYA KIRCHMAIER!

Nadya Kirchmaier macht das Assistentinnen Team im ersten Stock im Rathaus seit Oktober komplett.

Sie arbeitete sich in den Wochen davor stundenweise ein und nahm so viel Know How von **Michaela Scott** mit, die uns ja Ende August verlassen hat, wie nur ging.

Sie ist in den letzten 20 Jahren gereist und hat in Europa, Amerika und Asien im Management von Hotels gearbeitet. Die letzten beiden Stationen waren Griechenland und danach Berlin – da war sie als Assistentin des General Managers tätig.

Da die Familie ursprünglich aus Schladming kommt, ist sie mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern letztes Jahr hierhergezogen.

Im Rathaus findet man Nadya im ersten Stock im Vorzimmer des Bürgermeisters und erreicht sie unter der Telefonnummer 22 508-312.

Wir freuen uns, dass Du Dich nun in Schladming sesshaft gemacht hast und dass Du Teil unseres Teams bist!



MICHAELA SCOTT im wohlverdienten Ruhestand

Michi wechselte Anfang des Jahres 2016 vom Bezirksgericht ins Team der Stadtgemeinde. Sie wurde sehr schnell zu einer der wichtigsten Säulen im „ersten Stock“ des Rathauses. Bürgermeister wie Amtsleiter fanden in ihr eine kompetente, engagierte und loyale Assistentin. Aber nicht nur die Chefs holten sich bei ihr Rat und Unterstützung – egal aus welcher Abteilung – bei Michi wurde einem immer geholfen. Entsprechend groß ist die Lücke, die sie hinterlässt. Bei der Verabschiedung waren sich alle einig: „Gerne lassen wir Dich nicht gehen!“

**Liebe Michi – genieß den neuen Lebensabschnitt!
Bleib' g'sund und komm' uns besuchen!**



Am Bild (v.l.):
Bgm. DI Hermann
Trinker, Vize-Bgmin.
Dipl.-Päd. Maria
Drechsler, Michaela
Scott und Amtsleiter
Mag. Johannes
Leitner.

Kindergärten,
Schulen, Musikschule,
Bildungseinrichtungen,
Jugendvereine

STÄDTISCHER KINDERGARTEN MANDLING

Die Unterschiede zwischen den Jahreszeiten begeistern alle Kinder. Gerade der Herbst bringt Abwechslung und Farbe in den Kindergarten.

Einerseits erleben Kinder das tolle, bunte Naturschauspiel der fallenden Blätter, andererseits wird es kühler, Nebel wird beobachtet und die Natur bereitet sich auf den Winter vor.

■ Unser Herbst war bunt...

Um Kinder für die Veränderungen in der Natur zu sensibilisieren haben wir Spaziergänge zum Sammeln von Blättern, Ästen u.ä. durchgeführt. Die gesammelten Materialien wurden sortiert, auf Eigenschaften überprüft, geschüttet, geleert und verglichen. Zahlreiche Sinneserfahrungen, wie das Rascheln der Blätter beim Wühlen, das Fühlen der Kastanien im Kastanienbad wurden auf diese Weise gemacht.

■ Unser Herbst war musikalisch...

Die Kinder haben die Veränderungen in unserem Herbstlied mit lustbetonten

Aus den Kindergärten

Lautbildungen untermalt. Ein „Hui“ für den Wind, ein „Schhh“ für ziehende Nebelschwaden, Klanghölzer für fallende Kastanien und Rasseln für wirbelnde Blätter haben die Sinneseindrücke vertieft.

■ Unser Herbst war kreativ...

Durch das Gebrauchen der gesammelten Dinge lernen die Kinder das Material neu kennen, lassen andere Betrachtungsweisen zu, lernen Bekanntes umzudeuten und anders einzusetzen.

Aus unseren getrockneten Blättern entstanden mit Farbe und Pinsel bunte Kunstwerke, Äste und Kastanien wurden zittrige Spinnen im Netz.

■ Unser Herbst war spannend...

Eine wichtige Rolle im Kindergartenherbst ist das Erntedankfest, bei dem christliche Werte und Traditionen gleichermaßen vermittelt werden. Da unser Nachbarbauernhof – der Mayrhof der Familie Trinker – einen wesentlichen Bestandteil der direkten Umwelt der Kinder darstellt, durften wir ihn heuer in unsere Erntedankzeit mit einbauen.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Hannes und Carina für dieses tolle Erlebnis.



STÄDTISCHER KINDER- GARTEN ROHRMOOS

« Kinder sind wie Sterne, sie erleuchten unsere Welt. »

Erntedankfest

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals herzlich bei allen Eltern für den reichlich gedeckten Gabentisch bedanken und auch bei Herrn Pfarrer **Andreas Lechner**, der mit uns ein wunderschönes Erntedankfest gestaltet hat. Aus den vielen Erntegaben haben wir uns eine gesunde Jause zubereitet.



Der Herbst zieht durchs Land



Auf der Suche nach dem Herbst.



Die Geschichte vom Eichhörnchen und dem Igel – vom Winterschlaf und Winterruhe.



Der Herbst sagt: „Huu ich komme“.



Laternenfest

Am 10.11.2023 feierten wir mit den Kindern und ihren Familien unser traditionelles Laternenfest unter dem Motto „Sterne“. Wie Sankt Martin, teilte auch das Mädchen aus dem Märchen „Sterntaler“ das Brot und seine Kleidung mit den Armen. Das Mädchen wurde am Ende mit Talern belohnt, die wie Sterne vom Himmel fielen. Im Kindergarten wurden diese Geschichten in verschiedenen Angeboten erarbeitet und das Märchen Sterntaler beim Laternenfest vorgespielt. So nahmen wir das Mädchen als Vorbild und legten unseren Schwerpunkt auf das Teilen.



Wir wünschen euch eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

Euer Rohrmooser Kindergarten team

STÄDTISCHER KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE SCHLADMING

Ein gelungener Start in das neue Kindergarten-/Krippenjahr!

■ Ich mit dir und du mit mir, das sind WIR!

Unter diesem Motto startete der Kindergarten in das neue Kindergartenjahr. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, wurde das Bilderbuch „*Das kleine WIR*“ als pädagogischer Schwerpunkt ausgewählt. Das kleine WIR ist ein Fabelwesen, das sich je nach Stimmung in der Gruppe verändert. Bei positiver Gruppendynamik wächst „das grüne Monster“. Erleben wir negative Erfahrungen, schrumpft es. Die Bildungsbereiche Ethik und Gesellschaft sowie Emotionen und soziale Beziehungen werden durch gemeinsam erarbeitete Gruppenregeln, einem respektvollen Umgang miteinander sowie Rücksicht nehmen, Zusammenhalt und vieles mehr gestärkt. Wir wollen diese Werte in unserem Haus leben und gemeinsam darauf achten, sodass es unserem WIR immer gut geht!



■ Alle guten Gaben, alles was wir haben...

Im Jahreskreis, der uns durch das gesamte Kindergartenjahr begleitet, stellt die Erntezeit einen besonderen Höhepunkt dar. Gemeinsam wollen wir den Kindern bewusst machen, wie wichtig es ist, „DANKE“ zu sagen. Das Bewusstsein für Gemeinschaft, Teilen, sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln, Kennenlernen verschiedener Obst- und Gemüsesorten... standen im Vordergrund. Der Bildungsbereich „Bewegung und Gesundheit“ wurde durch das Zubereiten der Erntegaben besonders vertieft und abgerundet. Durch einen Besuch der Kindergartenkinder in die evangelische Kirche wurde die „Danksagung“ nochmals ins Bewusstsein gerufen. Durch den Einzug mit geschmückten Traktoren und Gokarts unserer Schulanfänger beim traditionellen „Herist Sunntog“ konnte der Jahresschwerpunkt Erntedank abgeschlossen werden.



■ „In der Kinderkrippe Erzherzog-Johann-Straße hört man die Mühlen mahlen.“

Aus dem Interesse der Kinder heraus, startete die Kinderkrippe Erzherzog-Johann-Straße das Projekt „Bäckerei“. Gemeinsam gingen wir der Frage auf den Grund, welche Zutaten wir für ein selbstgemachtes Brot brauchen. Und so mahlten wir mit einer Getreidemühle unser

eigenes Mehl und stellten daraus Weckerl für die Jause her.

Da diese schnell verputzt waren, kamen wir auf eine super Idee. Wir richteten unseren eigenen Bäckereistand zum Spielen ein. Aus Salzteig und Farbe stellten die Kinder eigenes Gebäck her. Selbst gestaltete Brotsackerl sowie eine Kassa durften ebenso nicht fehlen. Die Kinder haben riesigen Spaß beim Einkaufen und Verkaufen.



Tatü-Tata, die Feuerwehr ist da!

Im Zuge einer Räumungsübung der Freiwilligen Feuerwehr Schladming in unseren Räumlichkeiten konnte die Wichtigkeit der Feuerwehr in das Bewusstsein gerufen werden. Dazu gestalteten wir in unserem Multifunktionszimmer eine sogenannte „Einsatzzentrale“, in der die Kinder in die Rolle eines Feuerwehrmannes, einer Feuerwehrfrau schlüpfen konnten. Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Schladming für die Besichtigung der Einsatzfahrzeuge sowie der Ausrüstung und bei allen Feuerwehrmännern für diese gelungene Überraschung!



„Nicht das Kind soll sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollen die Um- gebung dem Kind anpassen.“

Unter diesem Motto starteten wir mit unseren Kleinsten (0-3-jährigen) in die neuen Räumlichkeiten der Kinderkrippe in der Sportplatzgasse.

Schritt für Schritt haben wir die Kinder mit der neuen Umgebung, nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, vertraut gemacht. Durch die bedürfnisorientierte Begleitung der Kinder ist es uns gelungen die Eingewöhnung für alle Beteiligten positiv abzurunden.



Unser neues Zuhause ist für alle ein Ort der Geborgenheit, Zufriedenheit, Gemeinschaft und Bildung geworden.

Mit vielen interessanten Projekten (Baustelle, Igefamilie, Herbst und Erntedank) haben wir uns in den ersten Wochen intensiv beschäftigt.

Mittlerweile bereiten wir uns mit den verschiedensten Aktivitäten (Lieder, Sprüche, sprachliche Angebote, kreative Aktivitäten...) auf die besinnliche Zeit vor.

***In diesem Sinne wünschen wir euch eine besinnliche, schöne Adventzeit!
Das Team des Städtischen Kindergartens Schladming***

PFARRKINDERGARTEN SCHLADMING

Großzügige Spende der Pfarre Schladming für den Kindergarten

Am 18. Juni 2023 fand wieder das alljährliche Pfarrfest der Pfarre Schladming statt. Diesmal aber nicht wie sonst im Pfarrkindergarten, sondern direkt vor der katholischen Kirche in Schladming. Und wie jedes Jahr wurde der Reinerlös gespendet. Heuer durften wir uns über eine sehr großzügige Spende freuen. Mit dieser wurden drei neue Tretraktoren für die Kinder angeschafft.

Ein großes Dankeschön möchten wir an die Pfarre und den Pfarrgemeinderat Schladming richten und ein ganz besonders großes Dankeschön gilt **Eleonore Schrefler** und **Otmar Grießer**, die verantwortlich für diese wunderbare Spendenidee sind!

Natürlich möchten wir uns auch beim Technik Center Schladming herzlichst für die kompetente Beratung beim Kauf und für die schnelle Lieferung unserer neuen Traktoren bedanken.



Die Freude bei unseren leidenschaftlichen Traktorfahrern und Traktorfahrerinnen ist riesengroß!

Was für ein toller Start ins neue Kindergartenjahr!

Elisabeth Taxacher

Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming

VS Pichl, VS Untertal und Hermann Kröll VS Schladming

Der pädagogische Gedankenaustausch im gesamten Team, sowie das Planen von gemeinsamen standortübergreifenden Projekten sind für die Weiterentwicklung jedes einzelnen Schulstandortes ein Gewinn. „Die Zusammenarbeit und Expertise eines großen Teams im Pflichtschulcluster der Schladminger Volksschulen zu nutzen und die Besonderheiten und Einzigartigkeiten der einzelnen Schulstandorte weiterzuentwickeln, ist für mich ein großes Ziel,“ so die Worte von VD **Daniela Kollau-Rainer**, Leiterin des Pflichtschulclusters der Volksschulen Schladming.

GEMEINSAME PROJEKTE DER VOLKSSCHULEN

Verkehrssicherheits-Aktion „Hallo Auto“

Im September 2023 fand für alle 3. Schulstufen der Schladminger Volksschulen die Aktion „HALLO AUTO“ statt. Dieser Aktionstag war sehr spannend und



Aktionstag „Hallo Auto“.



aufregend für die Schülerinnen und Schüler. Das Thema Bremsweg selbst zu erleben, ist eine wichtige Erfahrung für das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Mein Schulweg

Die 1. Klassen bekamen Besuch von der Polizei. Nach einem theoretischen Input zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“, wurde in der Praxis das richtige Überqueren der Straße geübt. Gerade zu Schulbeginn ist dies eine sehr wichtige Aktion, in der unsere Schülerinnen und Schüler zum Thema Verkehrssicherheit speziell geschult werden.



Lehrausgang mit der Polizei.

Beweg dich SCHLAU

Ab Anfang Oktober 2023 fanden im Freien sowie in den Turnsälen Trainingseinheiten mit den einzelnen Schulklassen zur Vorbereitung auf den Qualify-Day „BEWEG DICH SCHLAU“ statt. Trainer des FC Schladming kamen in den Turnunterricht der drei Volksschulen und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. In den darauffolgenden Wochen trainierten die Kinder fleißig und mit vollem Elan mit ihren LehrerInnen mit Übungsleitern, Stacking Cups, Slalom Pacours und vielem mehr. Am 24.10.2023 war es dann so weit und der „Beweg dich schlau“-Qualify-Day stand vor der Tür – 170 SchülerInnen der drei Volksschulen nahmen mit ihren LehrerInnen und Begleit-Elternteilen am Bewerb teil. In der Athletic Area durften die Kinder ihr Kön-

nen zeigen und in den jeweiligen Gruppen ihr Bestes geben. Am Ende gab es eine Siegerehrung, bei der alle TeilnehmerInnen eine Medaille bekamen. Des Weiteren werden drei Gruppen beim Landesfinale teilnehmen.

Aktionstag der Bäuerinnen

Der 16.10. ist der Welternährungstag, deshalb wurden die 2. Klassen in der VS Schladming und die Mehrstufenklassen (1. und 2. Schulstufe) der Volks-



Besuch der Bäuerinnen am Welternährungstag.



Bilder der Aktion „Beweg dich schlau“: beim Training (links), beim Qualify-Day (mitte) und von der Siegerehrung (rechts).



Wandertag
der gesamten
VS Untertal zur
Waldhäuslalm.



Die VS Pichl inszenierte das Stück „Wir sind kleine Helden!“.

schulen Pichl und Untertal von je zwei Bäuerinnen besucht. Beim heurigen Aktionstag der Bäuerinnen drehte sich alles um das Thema Kürbis und Getreide. Nach einem lehrreichen, theoretischen Input wurde gemeinsam gejausnet.

■ Arbeit mit digitalen Endgeräten

Neben dem Lesen, Schreiben und Rechnen ist in den Volksschulen auch die Arbeit mit neuen digitalen Medien wichtig. Immer wieder kommen Tablets im Unterricht zum Einsatz. Tablets lassen sich in der Grundschule vielfältig einsetzen. Immer wieder wird mit kindgerechten Apps, wie zum Beispiel dem Book Creator, gearbeitet. In Kleingruppen wird damit ein digitales Buch mit verschiedenen medialen Produkten befüllt. Das einfache Einbinden von Audio-Aufnahmen mit internem Mikrofon ist möglich. Ebenso können die Kinder Fotos erstellen und in das eBook importieren. Sehr begeistert sind die Kinder auch von Lego Spike Prime – verschiedene Roboter-Modelle können anhand von Bauplänen zusammgebaut werden und die Steuerung erfolgt dann via App am Tablet.

*

... und was war noch los an den einzelnen Volksschulstandorten?

VS UNTERTAL

■ Wandertag zur Waldhäuslalm

Im September fand ein Wandertag mit allen Schulstufen und Lehrerinnen der VS Untertal statt. Der Wandertag führte zur Waldhäuslalm. Es war ein gelungener Kennenlernntag, an dem sich die SchülerInnen der 1. Schulstufe gut in die Gemeinschaft einfinden konnten. Der engagierte Elternverein der VS Untertal spendierte eine Jause mit einem Getränk.

■ Erntedank an der VS Untertal

„Herbstzeit ist Erntezeit – Die Erntekrone ist Symbol für die Macht der Natur und ein Zeichen für die Dankbarkeit und die Gemeinschaft.“ Am Montag, den 9.10.2023, fand das Erntedankfest statt, nachdem das Gemüse vom Hochbeet der Volksschule geerntet wurde. (Hochbeet: im Frühjahr wird dieses von den SchülerInnen bepflanzt, über die Sommermonate von Leuten der Diakoniewerkstätte Schladming gepflegt, im Herbst wird dann das Gemüse von den Kindern geerntet und danach werden leckere Mahlzeiten zubereitet und gemeinsam verspeist). Beim Erntedankfest wurden an der Volksschule Musikstücke, Gedichte, Geschichten und Lieder dargeboten. Es war für alle Kinder und Gäste eine große Freude zu

sehen, mit welchem großen Einsatz alle Darbietungen vorgetragen wurden. Im Anschluss verspeisten die Kinder und Gäste von der Diakoniewerkstätte Schladming die selbstgemachte Kürbissuppe.

VS PICHL

■ Klimatheater – Energie sparen

Wochenlang probten die Kinder mit großer Ausdauer für das Theaterstück „Wir sind kleine Helden“, welches im Zuge des Projektes 50/50 als Höhepunkt des Schuljahres einstudiert und am 29. Juni stolz dem zahlreich erschienenen Publikum präsentiert wurde. Mit ihrer erfrischenden Art und Weise führten die Schüler und Schülerinnen die Zuseher durch die Aufführung. Die Kinder begeisterten das Publikum mit ihren schauspielerischen Talenten, spannenden Experimenten, musikalischen Darbietungen, sportlichen Einlagen und ihrem Expertenwissen über Klima und Energie sparen. Es war für alle ein krönender Abschluss des letzten Schuljahres, in dem sich die Kinder und das LehrerInnenteam sehr intensiv mit dem Thema Energiesparen beschäftigten. Auch in diesem Schuljahr starteten die SchülerInnen bereits in



Gemeinsame Feier anlässlich des **Erntedankfestes** an der VS Untertal.



Die Schülerinnen und Schüler der VS Pichl besichtigten die Firma **Loden Steiner**.

dieses Projekt, und besuchten gleich zu Schulbeginn die Firma „Loden Steiner“, wo alle Kinder der VS Pichl eine spannende Führung durch die Welt der Wolle und des Lodens genießen konnten. Nach dem Motto „Zu Fuß, zu Fuß, das ist der Hit – wir gehen alle, alle mit!“ marschierten alle SchülerInnen der VS Pichl von der Schule aus nach Mandling und genossen bei herrlichem Spätsommerwetter die wunderschöne Landschaft ihres Heimatortes.

HERMANN KRÖLL VS SCHLADMING

Im September starteten 32 Kinder gespannt mit ihren Schultüten in das neue Schuljahr. Gleich in der ersten Schulwoche fuhren die Erstklässler und Erstklässlerinnen mit der Gondel auf die Planai. Die jungen Gipfelstürmer posierten für ein herrliches Herbstfoto und genossen den Kennenlerntag am Berg. Seither sind schon einige Wochen vergangen und die Schülerinnen und Schüler fühlen sich sehr wohl in ihren Klassen. Das Lesen und Schreiben lernen wird spielerisch mit allen Sinnen erfahren und mit viel Bewegung und Musik begleitet. Jeden Mittwoch findet ein Buchstabetag statt. Viele Eltern übernehmen an diesem Vor-



Buchstabetag mit Stationenbetrieb für die 1. Klassen der VS Schladming.

mittag eine Station. Sie basteln, spielen, kochen oder turnen gemeinsam mit allen Kindern der beiden 1. Klassen.

Tierarztpraxis „Unter der Lupe“

Unter dem Motto Tierarztpraxis „Unter der Lupe“ besuchten die SchülerInnen der 2. Klasse anlässlich des Welttierschutztages die Kleintierpraxis von Frau **Dr. Trinker**. Schon im Eingangsbereich beeindruckte die große elektronische Waage, auf der sich jedes Kind abwiegen durfte. Im Wartezimmer gab es natürlich vieles zu bestaunen – am interessantesten war das Spielzeug für die Tiere. Das Klassenmaskottchen, die Giraffe Bunti, wurde im Behandlungsraum untersucht – bis auf die Ohrenpflege war alles perfekt. Ein weiteres Highlight war der Blick durchs Mikroskop auf die Kotwurmeier einer Bartagame und die Röntgenbilder von Katzen. Für manche war das ganz schön gruselig. Durch ein riesiges Glasfenster bestaunten alle den sterilen Operationsraum. Die Tierärztin erzählte den Kindern von ihrer täglichen Arbeit und ihren Aufgabengebieten und beantwortete geduldig alle Fragen.



Besuch der 2. Klassen der VS Schladming bei unserer **Tierärztin**.



Räumungsübung mit der Schladminger Feuerwehr

Ende Oktober fand eine Räumungsübung des gesamten Schulhauses mit der Schladminger Feuerwehr statt. Vorbereitet von der Brandschutzbeauftragten der Volksschule, Frau **Lieselotte Steiner**, und dem Kommandant HBI **Gerald Petter** funktionierte die Räumung des gesamten Schulhauses vorbildlich. Für die Volksschulkinder war diese Übung sehr aufregend! Sie konnten zusehen, wie die Feuerwehrmänner in den Feuerwehrautos mit Blaulicht und lautem Signal aus dem Folgetonhorn zum Schulhaus sausten.

*

Viele der Projekte und Schwerpunktsetzungen an den Volksschulen konnte und kann nur stattfinden, indem immer wieder Expertinnen und Experten in den Unterricht eingeladen werden und ihr Fachwissen an unsere Schülerinnen und Schüler weiter vermitteln. Wir bedanken uns bei allen fachkundigen Leuten, die unsere Unterrichtsarbeit immer wieder ergänzen. Herzlichen DANK dafür!

Das Team der Schladminger Volksschulen Pichl, Untertal und Schladming wünscht allen Leserinnen und Lesern eine wunderschöne Adventzeit!



Erster gemeinsamer **Wandertag** der 1. Klassen der VS Schladming.



Interessens- und Begabungsförderung an der VS Schladming.

Wimmelbücher für unsere Volksschulen

In unseren Volksschulen in Schladming, Pichl und Rohrmoos wimmelt es!

Vizebürgermeisterin **Maria Drechsler** überreichte 100 Wimmelbücher „Daheim in der Region Liezen“ an Dir. **Daniela Kolau-Rainer** und **Susanne Siegmund**. Im Sachunterricht gehen unsere „Kleinen“ nun auf eine Reise durch ihre Heimat. Sie werden staunen, was die Menschen und Tiere hier alles erleben und wie wunderschön es hier ist...

Produziert und herausgegeben wurde **„Mein erstes Wimmelbuch“** vom Regionalmanagement Liezen und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes kofinanziert.



Kindergemeinderat hat wieder getagt!

Nach der wohlverdienten Sommerpause ist der Kindergemeinderat schon wieder 2-mal zusammengetreten.

Anfang Oktober ging es um die Rechte der Kinder – Anfang November standen

Ideen und Projekte im Mittelpunkt. Es ist beeindruckend, mit wie viel Begeisterung und Engagement sich die Kinder einbringen. Ideen, Einsatzfreude und so viel gesunder Menschenverstand – unterschiedliche Meinung zulassen, sachlich diskutie-

ren und abwägen und gemeinsam etwas entstehen lassen. Demokratie – wie man sie sich wünscht!

Wir freuen uns schon sehr, auf alles, was dort entsteht!



Schulcluster der Mittelschulen

„Kleine Fische ganz groß“ – Elritzen-Projekt

Das „Elritzen-Projekt“ wird auch im Schuljahr 2023/2024 von einigen SchülerInnen unseres Schulclusters weiterverfolgt. Den SchülerInnen wurde im Frühjahr ja gezeigt, wie Elritzen gefunden, gefangen und untersucht werden. Die Kinder werden weiterhin DANN-Proben nehmen und erstellen anschließend Protokolle zur Dokumentation. Nach der Probenentnahme werden die kleinen Fische wieder in den Gewässern freigelassen.



Alle Fotos: MS 1, MS EJ und Privat

Elterninformationsabend DIGITAL:TOTAL

Der Medienexperte **Klaus Strassegger** hielt für interessierte Eltern einen Vortrag über die Nutzung und die Gefahren verschiedenster Medien und Apps, welche Kinder und Erwachsene „selbstverständlich“ nutzen. Sie bedenken dabei meistens nicht, welche Informationen die diversen Betreiber von diesen Programmen und Plattformen von jedem bekommen und verwenden (können).

In einem weiteren Vortrag haben auch unsere Schulkinder der 2. und 3. Klasse von diesen Gefahren im Umgang mit Smartphones & Co erfahren.

Ein herzliches Willkommen! Am 11. September 2023 durften wir wieder viele neue, motivierte SchülerInnen an unserem Schulstandort der Mittelschulen Schladming begrüßen. Wir wünschen viel Spaß.

Bauakademie in Übelbach

Am Montag, dem 2. Oktober 2023, besuchte die PTS und interessierte SchülerInnen der 8. Schulstufe der Mittelschulen die Bauakademie in Übelbach. Dort durchliefen die Schülerinnen und Schüler verschiedenste Stationen im Bereich der Baubranche. Von Theorieeinheiten über Ausbildung, Weiterbildung und Gehalt bis hin zu praktischen Stationen, wo sie einen Bagger und Kran bedienen oder eine Mauer mauern durften, war von

allem etwas dabei, um einen guten Einblick zu erhalten.

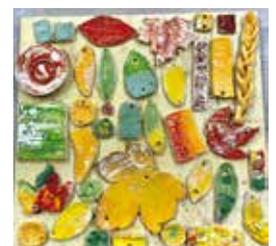
Aus dem Schwerpunktunterricht...

Im Schwerpunktunterricht der 4. Klassen – wie z. B. im Schwerpunkt „Naturwissenschaft“ – erfahren und erlernen die Schülerinnen und Schüler Interessantes über das Trennverfahren. Die Kinder bauten auch einen Elektromotor...

Die Farben des Herbstes

Zum Thema „Alle Farben des Herbstes“ kreierten die Schüler und Schülerinnen der 1a/1b der MS 1 und MS EJ bunte Keramikblätter. Die farbenfrohen Blätter wurden zu dekorativen Anhängern zusammengeknüpft.

Zum selben Thema entstanden kreativ geformte Gefäße in der Wulsttechnik.



Bauakademie in Übelbach.

MITTELSCHULE 1 SCHLADMING & PTS

Der altbewährte und geliebte Patentag

Die Entdeckungsreise der 1. Klassen durch die Mittelschule 1 Schladming führte von den Werkräumen im Untergeschoss bis in den 2. Stock zum Physiksaal. Die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b wurden durch die 3b Klasse auf diesem Rundgang begleitet. Die 3a-Klasse gab an 16 Stationen Wissenswertes weiter: Was versteckt sich hinter so vielen Türen? Was gibt es alles zu entdecken?

Die Schulgemeinschaft wurde kreativ bildlich durch Hände an der Litfaßsäule dargestellt.

Das gegenseitige Kennenlernen fand durch einen gemeinsamen Abschluss im Felletin Park statt.

Großes Danke allen!

Die Entdeckungsreise geht weiter...

„Wandertage“

Am 18. September wanderten die 3a- und die 3b-Klasse von der Eschachalm zum wunderschön gelegenen Duisitzkarsee. Dort angelangt, wurde vor beeindruckender Kulisse gejausnet, gespielt und manche wagten ein Bad im See. Es war sehr schön, einen Vormittag lang miteinander zu reden und Ferienerlebnisse auszutauschen.

*

Mitten im September im Altaussee-see baden zu können, war für die Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Klasse eine einzigartige Erfahrung – wir haben den Tag sehr genossen.



Patentag an der Mittelschule 1.

Schnuppertage der 4. Klassen

Vom 9. bis 12. Oktober hatten die SchülerInnen der 4. Klassen, im Rahmen der sogenannten „Schnuppertage“, erstmals die Möglichkeit, praktische Berufserfahrung zu sammeln. In den unterschiedlichsten Bereichen (Schlosserei, Tierarzt, Einzelhandel, Gastgewerbe, Mechatronik, Büro, Gartengestaltung, u.v.m.) waren die SchülerInnen mit großem Einsatz und Eifer bei der Sache und wurden für ihr Engagement sehr gelobt.

Ein großer Dank gebührt allen Betrieben, die den Jugendlichen diese lehrreiche und interessante Erfahrung ermöglicht, und diese bestens betreut haben.

Schnuppertage der PTS-Klasse

Im Zeitraum vom 16. bis 20. Oktober durften die Schülerinnen und Schüler der PTS Schladming ihre ersten Berufspraktischen Tage absolvieren, wo sie in den heimischen Betrieben untergebracht und

betreut wurden, während sie dort praktische Erfahrungen in der Berufswelt sammeln konnten.



Die Schülerinnen und Schüler konnten im Rahmen der **Schnuppertage** Einblicke in viele unterschiedliche Bereiche gewinnen.



Eindrücke der Wandertage der MS 1.



MS ERZHERZOG JOHANN UND SKI-MITTELSCHULE

Wandertag

Der diesjährige Wandertag führte die Schüler*innen der 3a, 3b und 4a nach Trautenfels. Von dort ging es auf den Tressenstein – er wird von den Einheimischen auch „kleiner Grimming“ genannt – ist 1196m hoch und liegt am Fuße des mächtigen Grimings.

Nach dem Gipfelsieg erfolgte ein Einkehrschwung bei der Grimminghütte, dort konnten sich alle etwas von den Strapazen erholen.

Schnuppertage der 4 a/b

Über eine Distanz von zirka 160 Kilometer erstreckte sich die geografische



Der Wandertag
klang in der
Grimminghütte aus.

Längsausdehnung der angesiedelten Betriebe, welche auch heuer wieder dankenswerterweise unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eröffneten, in ihrem Betrieb die Schnuppertage von 2. bis 5. Oktober zu absolvieren. Der Erstkontakt mit der Arbeitswelt wurde dabei nahezu ausschließlich positiv gesehen und alle gemachten Erfahrungen leisten einen wertvollen Beitrag bei der zum Semesterwechsel anstehenden Schul- und Berufswahl unserer diesjährigen SchulabgängerInnen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Betrieben, die ihre Pforten für unsere Interessent*innen öffnen.

„Am meisten hat mir gefallen, wie viel Teamwork es in der Gastronomie gibt.“ Matthias Hohner, 4a

„Die Zusammenarbeit mit so vielen Menschen hat mir gefallen.“
Sophia Kraml, 4a

„Mir hat alles gut gefallen und ich hab eine Karte mit Glückwünschen von den Kindern bekommen.“
Linda Hubner, 4a

Das gesamte Team des Schulclusters der Mittelschulen Schladming wünscht eine friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Neues vom Elternverein des Pflichtschulclusters Schladming!

Durch die Umgestaltung der Mittelschule, der Skimittelschule und der Polytechnischen Schule entstand der Pflichtschulcluster Schladming. Vor einem Jahr haben wir den Elternverein neu übernommen und die Elternvereine zu einem zusammengefügt.

Durch sehr viel organisatorische Neuerungen sind wir mittlerweile gut in der Spur und haben viele wichtige Themen auf unserer Liste. Unsere Kernaufgabe ist und bleibt, die finanzielle Unterstützung von Familien bzw. deren Kindern, wenn es um Schulveranstaltungen wie Skiwochen, Sportwochen, Projektstage, usw. geht.

Weiters ist die Zusammenarbeit mit der Schule, der Schulsozialarbeit, dem Lehrkörper, dem Elternverein der Volksschule und der Stadtgemeinde Schlad-

ming im Sinne unserer Kinder eine sehr wichtige Aufgabe.

Einige unserer vorgeschlagenen **Projekte und Themen** sind:

- die Verkehrsbelastung in den Morgenstunden (Tutterstraße, Erzherzog-Johann-Straße)
- eine gute Jause monatlich (von den Schulklassen durchgeführt)
- ein Terminvergabeprogramm für den Elternsprechtag

Wir laden ALLE Eltern ein, sich im Sinne ihrer Kinder mit Anregungen, Ideen und Vorschlägen bei uns zu beteiligen und mitzuarbeiten. Gemeinsam geht vieles leichter!

Viele Grüße von uns!



Am Bild: Schriftführerin Novak Verena, Obfrau Neureiter Dagmar, Obfrau Stellvertreterin Doppelhofer Martina. Auch im Vorstand, Obfrau Stellvertreterin Zefferer Barbara und Kassierin Brabsche Carmen.

HÖRENS- & SEHENS- WERTES unserer E. L. Uray-Musikschule

„**FARBENRAUSCH**“ betitelt sich eine Ausstellung der heimischen Künstlerin **Marlene SCHAUMBERGER** in den Räumlichkeiten unserer Musikschule. Diese kann an Schultagen in der Zeit von 8-18 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung (unter 0664/89 74 973) besichtigt werden. **SEHENSWERT!**

In der Adventzeit finden zahlreiche Konzerte und Vorspielstunden unserer Schüler*innen statt. Eine Auflistung der

Termine ist auf unserer Homepage: www.musikschule.schladming.at abrufbar. **HÖRENSWERT!**

Eine Vorankündigung: am Samstag, dem 27.1.2024, mit Beginn um 15 bzw. 17 Uhr, kommt die Kinderoper „**HÄNSEL & GRETEL**“ unter Mitwirkung von über 90 Kindern im Festsaal der Marktgemeinde Haus zur Aufführung. **HÖRENS- & SEHENSWERT!!!**



© Marlene Schauburger

„Girls in politics“

Schnuppern in der Kommunalpolitik – Girls, herzlich willkommen!

Die erste Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Maria Drechsler nutzte den 11. Oktober als „Internationaler Tag der Mädchen“, um Schülerinnen der 4. Klassen der Mittelschulen Schladming einen Einblick in den Alltag und die Aufgaben einer Vize-Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters zu geben und das Amt so erlebbar zu machen.

GR **Brigitte Pürcher** und **Mag. Astrid Perner** schlossen sich der Runde an und führten gemeinsam durch das Rathaus und ehemalige Jagdschloss – ist es doch nicht nur Amtsgebäude, sondern auch ein sehr geschichtsträchtiges Haus.

Über die Pflege des schönen Rathausparks und aller Blühflächen in der Gemeinde erzählten die engagierten Stadtgärtner **Ajka** und **Mirko**. In den Büros der Verwaltung stellten die Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde Schlad-

ming ihre Tätigkeitsbereiche vor. Beginnend im Bürgerservice, aber etwa auch in der Buchhaltung, am Standesamt und in der Amtsleitung berichteten sie aus ihrem Arbeitsalltag und gaben den interessierten Schülerinnen sehr gute Einblicke – natürlich wurden überall auch ihre Fragen und besonderen Interessen besprochen.

Bürgermeister **Hermann Trinker** erklärte in seinem Büro die umfassenden Aufgaben der Kommunalverwaltung und erzählte auch sehr per-



Bild: Stadtgemeinde

„Girls in politics“ – wer weiß, vielleicht ist ja eine von ihnen eine zukünftige Bürgermeisterin!

sönlich, warum die Tätigkeit als Bürgermeister und das Wirken für die Gemeinschaft besonders erfüllend ist. Gemeinsam mit Lehrerin **Alexandra Pleschberger, Msc** wurden die demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft hervorgehoben und diskutiert, welches bereits damit beginnt, sein Recht zu wählen als Privileg und Aufgabe wahrzunehmen. GR **Brigitte Pürcher** verlieh dieser Aussage besonderen Nachdruck und betonte, dass nicht weit entfernt von uns Frauen der Zugang zu Bildung und Mitbe-

stimmung gänzlich untersagt ist.

Die Abläufe in der Kommunalpolitik, im Stadt- und Gemeinderat und die Arbeit in den Ausschüssen stellte Vizebürgermeisterin **Maria Drechsler** auch dort vor, wo sie passieren: im Sitzungsraum der Stadtgemeinde.

Nach einem Vormittag mit vielen neuen und vor allem interessanten Eindrücken wurden die jungen Mädchen verabschiedet – vielleicht ist ja eine von ihnen eine zukünftige Bürgermeisterin!

Ski-Akademie Schladming

Ski-Akademie Schladming feiert 50-jähriges Jubiläum

250 geladene Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik feierten, moderiert von **Alexandra Meissnitzer**, gemeinsam mit dem Team der Ski-Akademie Schladming das Jubiläum. Unter den Gästen befanden sich viele erfolgreiche Absolventen/innen: So **Lea Sölkner**, die zu den ersten Schülerinnen der Schihandelschule zählte und auch den ersten großen Erfolg, als Weltmeisterin 1978, feiern konnte. Dann: **Michaela Dorfmeister** (zweifache Olympiasiegerin), **Jakob Dusek**, **Renate Götschl**, **Benjamin Karl**, **Christian Mayer**, **Tamara Siebenhofer**, **Fritz Strobl**, **Tamara Tippler**, **Michael Tritscher**, **Michael Walchhofer**, **Peter Wirnsberger** und viele weitere.

In ihrer Laudation betonte **Michaela Kirchgasser** die Wichtigkeit, neben den sportlichen Zielen die schulische Ausbildung nicht zu vergessen. Denn wenn die Karriere verletzungsbedingt beendet werden müsse, bietet eine fundierte wirtschaftliche Ausbildung die Basis für den weiteren persönlichen Erfolg.

„Gegenwärtig nutzen an die 240 Schüler/innen aus ganz

Österreich das breite Sportangebot der Ski-Akademie Schladming. Darunter sind 140 Leistungssportler/innen und 100 Schüler/innen der regulären Handelsakademie. Die Ski-Akademie verfügt über 23 Lehrpersonen und 28 Trainer/innen“, hob der Geschäftsführer **Mag. Franz Schaffer** die Bedeutung des Unternehmens Schule hervor.

Im Leistungssport bietet die Akademie die Sparten Ski Alpin, Skicross, Langlauf, Biathlon, Snowboard und Freeski an. In der polysportiven Ausbildung setzt die Schule auf Fußball.

Die Jubiläumsfeier wurde gemeinsam mit dem Jugendsporthaus und der Ski-Mittelschule Schladming organisiert. Die Veranstaltung war eine Zeitreise in die Vergangenheit und gab einen Ausblick in die Zukunft.

Der Ausblick in die nahe Zukunft ist positiv optimistisch. Nicht nur dass die Anmeldezahlen sehr erfreulich sind, sondern auch Landeshauptmann **Dr. Christopher Drexler** brachte positive Nachrichten nach Schladming. „Das derzeitige Schulgebäude ist mehr als 40 Jahre alt, die Pläne für den Um- und Ausbau liegen fertig am Tisch. Einen niedrigen zweistelligen Millio-



Projekttag der Ski-Akademie Schladming und der MS-Haus

nenbetrag wird der Umbau an Kosten verursacht, welchen Land, Bund und Gemeinde gemeinsam finanzieren“, sagt Geschäftsführer Mag. Franz Schaffer.

#spitzensportmachtschule

Text: Werner Simonlehner, Wolfgang Ölzant

„All 4 Ball“ – Projekttag der Ski-Akademie Schladming und der MS Haus

„All 4 Ball“ lautete das Motto, unter dem Schüler und Schülerinnen der 3a-Klasse der Ski-HAK Schladming einen abwechslungsreichen Ballspieltag mit den 1. und 2. Klassen der MS Haus gestalteten.

60 Kinder mussten sich in vier verschiedenen Ballspielen miteinander messen: Die acht Teams, ausgestattet mit eigens gestalteten T-Shirts, kämpften leidenschaftlich in Fußball, Feuerball, Bergball und Völkerball um den Gesamtsieg des als Turnier organisierten Wettkampfes. Unter den Gewinnern – und allen Teilnehmer/innen – wurden für ihre gezeigten Leistungen verschiedene Preise verlost. Für das leibliche Wohl konnte auf Sponsoren zurückgegriffen werden. Als Aufwärmübung hatten die Schüler/innen der MS Haus, begleitet von der 3a, die Strecke nach Schladming mit dem Rad zurücklegen müssen.

Der Tag wurde als praktischer Teil im Rahmen des Pro-



Eindrücke vom 50-jährigen Jubiläumsfest.

Bilder © Martin Huber

jektmanagement-Unterrichts von **MMag. Gerrit Mandl** organisiert und durchgeführt. Dabei mussten zuerst alle vorbereitenden Aufgaben wie Ideenfindung, Durchführbarkeitsanalyse, Sponsorensuche, etc... erledigt werden. Die Durchführung selbst stellte

hohe Anforderungen an die Schüler/innen der SKI-HAK, die sie äußerst erfolgreich, wie die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigten, abwickeln konnten.

Ein Ziel des Projekts lag in der Umsetzung theoretischen

Wissens in der Praxis, was ein Schwerpunkt des wirtschaftlichen Unterrichts an der Ski-Akademie ist. Als „Nebeneffekt“ sollten in den teilnehmenden Schülern und Schülerinnen Freude und Interesse an Ballsportarten geweckt werden.

Hervorzuheben sind auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit von Ski-Akademie und MS Haus, die zeigt, dass man sehr viel voneinander profitieren kann. Weitere Projekte, auch im Sinne von Finanz- und Wirtschaftsbildung, könnten folgen.

Landjugend Rohrmoos Schladming Pichl

Wandertag der Landjugend RSP

Am 16.09.2023 organisierte die Landjugend Rohrmoos Schladming Pichl einen internen Wandertag. Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel haben sich 17 Mitglieder auf die Reise gemacht. Wir wanderten von der Vögeialm zum Oberhüttensee, wo dann noch einige Motivierte die Steirische und die Lungauerische Kalkspitze bestiegen. Später war dann die Giglachseehütte der gemeinsame Treffpunkt. Mit einer wohlverdienten Jause und einem gemütlichen „Zomsitzn“ blickten wir gemeinsam auf den schönen und lustigen Wandertag zurück.

Erntedankfest in Liezen

Unser diesjähriges Bezirkserntedankfest am 24.09.2023 organisierte die Landjugend PLW und trotz der langen Anreise waren auch wir dabei. Schönstes Wetter und zahlreiche Besucher machten diesen Umzug zu etwas Besonderem. 16 Mitglie-

der waren mit voller Freude und Engagement dabei und schmückten den wunderschönen Wagen zum Thema Holzverarbeitung. Die Burschen waren damit beschäftigt, Schindeln zu produzieren und das Dach vom Wagen zu decken. Währenddessen versorgten unsere Mädels fleißig die Besucher mit Schnaps. Mit einem sehr guten Essen in der Kulturhalle, ließen wir den Tag ausklingen.

Herist Sunntog

Am 08.10.2023 fand in Schladming wieder der „Herist Sunntog“ statt, wo wir mit einem Getränkestand und 8 Mitgliedern vertreten waren. Trotz der unbeständigen Wettervorhersage hatten wir viele Besucher. Es war uns eine große Freude bei diesem Fest mitgewirkt zu haben.

„Burning Hen“ Festival

Das „Burning Hen“ Festival in Schladming fand am Wochenende vom 21. und 22.10.2023, durch den Veranstalter Hektar statt. Dort durften wir am Sonntag in unserer LJ-Tracht kellnern und Getränke



Unser Getränkestand beim Herist Sunntog.

ausschenken. 12 Mitglieder waren dort und haben das Festival live miterlebt und auch fleißig mitgearbeitet. Das Highlight war natürlich, dass wir den größten Hendlbrater der Welt sahen und dass so viele interessierte Landwirte dabei waren. Wir hatten sehr viel Spaß und es war uns eine große Ehre dabei gewesen zu sein.

*Im Namen des Vorstandes
Lea Royer*



Die Bilder oben und links zeigen unseren Umzugswagen beim Erntedankfest in Liezen.



Beim „Burning Hen“ Festival.

Gratulationen, Jubiläen,
Ehrungen, Kirchen,
Veranstaltungen,
Vereine, Partnerschaften

Der Bürgermeister gratuliert

(Jubiläen berücksichtigt von 14. Juni bis 6. November 2023)

Wieder gemeinsam feiern!

Ab Jänner 2024 gilt für die Jubiläums-Gratulationen wieder die „Vor-Corona-Regelung“! Anstelle der Essen-Gutscheine werden wir wieder vierteljährlich zur gemeinsamen Feier (70er und 75er, auf Wunsch auch Ältere) einladen und persönlich ab dem 80. Ehrentag bei runden und halbrunden Geburtstagen und bei Hochzeitsjubiläen gratulieren kommen. Natürlich nur, wenn ihr das wollt! Wir freuen uns auf jeden Fall drauf, mit Euch anstoßen zu können!

80. Geburtstag

Martha WALCHER
Siegfried WALCHER
Theresia NEUBACHER
Christine Katharina MICHLER
Josefa SCHÖRGHOFER
Margit FRIEDRICH
Gertraud Leopoldine
HÖFLEHNER
Herta GERHARDTER
Friedrich Wilhelm HEGER

Senta Rosamaria
MAIERHOFER
Heinz SPITZER
Mina LECHNER
Edith HOLT
Luzia KORNBERGER
Ingeborg ZECHMANN
Gerhard ROYER-BINDER
Erich STEINER
Hans TRITSCHER
Mária TRESÓNÉ MÉSZÁROS
Anton PITZER

ERNESTINE ANGENBAUER – „PUTZI“, WIR WERDEN DICH VERMISSEN!

**Die Stadtgemeinde
Schladming betrauert
den Heimgang der ehe-
maligen Gemeinderätin
Ernestine Angenbauer,
die am 13. Oktober 2023
im 77. Lebensjahr ver-
storben ist.**



Die Stadt Schladming verliert mit Frau Angenbauer einen großartigen Menschen, der in seinem Leben Besonderes geleistet hat. Sie hat sich über 25 Jahre im Gemeinderat und in vielen Ausschüssen engagiert.

Wir danken ihr für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz! Wir werden Deine herzliche Art und Ausstrahlung vermissen.

85. Geburtstag

Erika EIBL
Erna GERHARDTER
Kurt PHILIPPS
Maria HORNER
Monika JANSENBERGER
Josefa Johanna GRASSEGGER
Kunigunde PILZ
Franz STÜCKELSCHWEIGER
Adolf MÖRSCHBACHER
Elisabeth Katharina RAPPL-
JAUK
Julianna Theresia MASTEN
Agnes PERNER
Elisabeth TRITSCHER
Alfred BERGER
Wilhelmine KEINPRECHT
Genoveva Maria MANDL

90. Geburtstag

Christine GÖSSLER
Erich LEUTGAB
Adelheid Rosa SCHEPP
Franz Adolf PILZ
Elisabeth GELTER
Hedwig SCHLEICHER

Anton Theodor WEINZIERL
Karoline Maria Theresia
STOCKER
Robert SIEDER

95. Geburtstag

Hilde TRITSCHER
Genoveva TRINKER

101. Geburtstag

Josef ZEFFERER

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Heinz und Waltraud LANG
Hans-Werner und Marie
HELD
Josef und Gerda
KERSCHBAUMER

Diamantene Hoch- zeit (60 Jahre)

Franz und Ingrid Aloisia
Agnes STÜCKELSCHWEIGER
Hermann und Roswitha
GERHARDTER



Josef Zefferer feierte im Juni seinen hundertersten Geburtstag – in Zahlen 101.!!! – beim offiziellen Gratulationsbesuch entstand vor lauter Feiern kein Foto. Gottseidank schaute Sepp in einer anderen Sache in der Gemeinde vorbei und wir nutzten die Gelegenheit. Von ganzem Herzen nochmals alles alles erdenklich Gute, Gesundheit und noch viele viele schöne Erlebnisse. Wenn wir uns etwas wünschen dürften, dann wäre es so rüstig, so voller Humor und vor allem so scharf-sinnig so alt zu werden...

■ Otto Kahr – Ehrenringträger der Stadtgemeinde Schladming verstorben

Am 30. Juni verstarb unser Ehrenringträger Otto Kahr sen. nach einer Lungentransplantation.

Zutiefst erschüttert mussten wir diese traurige Nachricht hinnehmen. Otto war an der Lungenkrankheit COPD erkrankt, die ihm stark zusetzte. Deshalb war es ein großer Lichtblick für ihn, eine neue Lunge zu bekommen.

Wenn Menschen wie Otto Kahr sen. gehen, hinterlassen sie eine große Lücke nicht nur innerhalb der eigenen, sondern in seinem Fall auch in der FC Schladming Familie. Er war Jahrzehnte lang selbst aktiver Fußballspieler und von 1989 bis 2011 dessen Präsident und Obmann. Der Aufstieg des Klubs jetzt in die Landesliga

war wohl die Krönung seiner Liebe zum Fußball.

Sein Fußball-Kamerad **Ossi Gerhard Kagerer** hielt eine Abschiedsrede für den FC Schladming, in der er Otto versicherte, dass er als ständiger Spielführer in ihrer Mitte bleibe.

25 Jahre lang betrieb er als Pächter die Shell-Station in Schladming. 2011 übergab er diese an seinen Sohn Otto. Die Tankstelle war der Treffpunkt in der Stadt und wie es sich für ein beliebtes „Stammlokal“ gehört, wurden dort viele Schladminger Erfolgsgeschichten geschrieben.

Legendär waren auch die Auftritte während der Faschingszeit, die auch heute noch ein Lächeln ins Gesicht zau-



Bild: privat

bern, wenn man daran denkt. Und genau so würde es Otto wollen – mit einem kleinen schelmischen Grinsen an ihn denken!

■ Die Flora 2023!

Anfang September fuhr eine kleine Delegation aus der Stadtgemeinde Schladming zur diesjährigen Preisverleihung der Flora 2023 auf die Soboth.

Die Stadtgemeinde Schladming konnte im Einzelbewerb etliche Preise einheimen und bedankt sich bei allen Preisträgern und Blumenliebhabern, die jedes



Elfriede Schrempf vlg. Fresoldhof erhielt die Silberne Auszeichnung in der Kategorie Bergbauernhof in steiler Hanglage!

Jahr ihre Häuser und Vorgärten mit ganz viel Liebe pflegen und damit für ein gepflegtes Ortsbild beitragen.

*

Herzliche Gratulation an Elfriede Schrempf vlg. Fresoldhof zur Silbernen Auszeichnung in der Kategorie Bergbauernhof in steiler Hanglage!

Wie jedes Jahr verwandelte Elfriede Schrempf ihren Bauernhof im Preuneggatal in eine wahre Blumenoase! Vize-Bgm. **Maria Drechsler** überreichte die Urkunde und bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die Bemühungen.

■ **Nachfolgend die weiteren Preisträger aus unserer Gemeinde:**

Balkon-Terrassen und Fensterschmuck:

- **Bronze:** Hermann und Roswitha Gerhardtter, Stürzerhäusl

Bauernhöfe:

- **Bronze:** Fam. Stocker vlg. Alberlechner

- **Bronze:** Fam. Tritscher vlg. Hörisch

Bauernhöfe in steiler Hanglage:

- **Silber:** Elfriede Schrempf vlg. Fresold
- **Bronze:** Hermann und Roswitha Gerhardtter vlg. Wiesenegg

Beherbergung und Bewirtung

- **3 Floras:** Margret Seebacher vlg. Klemmerhof
- **3 Floras:** Familie Wieser vlg. Feldlhof
- **3 Floras:** Familie Wieser, Appartement Kristall

Haus mit Vorgarten:

- **Bronze:** Brigitte Helpfer, Haus Helpfer
- **Bronze:** Genoveva Sandtner, Haus Alpenglühn
- **Bronze:** Renate Schlager, Haus Schlager
- **Anerkennung:** Waltraud Sieder, Haus Sieder

Weitere Auszeichnungen steiermarkweit und Bilder der Preisverleihung findet man online: flora-blumenschmuck.at

Worldwide Candle Lighting

*Jedes Leben – egal wie kurz, egal wie zerbrechlich –
ist ein Geschenk, welches für immer
in unseren Herzen weiterleben wird.*

Worldwide Candle Lighting – ein Licht, das die Welt umspannt: Einladung zum weltweiten Kerzenanzünden.

Am **Sonntag, 10. Dezember 2023 um 18.30 Uhr** treffen wir uns zu einer kleinen Feier in der Annakapelle (neben der katholischen Kirche) in Schladming, um unseren früh verstorbenen Kinder zu gedenken. Der Hospizverein Region Schladming lädt euch herzlich dazu ein.

Gemeinsam nehmen wir uns an diesem Abend Zeit, zünden eine Kerze an, hören Geschichten, Gedichte und Lieder. Wir schaffen ein Meer aus Licht und Liebe, das die Dunkelheit durchbricht und unsere unvergessenen Lieben ehrt.

Diese tiefe Verbindung, die Menschen weltweit durch die Erinnerung an geliebte verstorbene Kinder teilen, wird am 10. Dezember 2023 erneut erlebbar. Um 19 Uhr Ortszeit werden in Städten und Gemeinden rund um den Globus Kerzen angezündet, um an alle Kinder, die zu früh gestorben sind, zu erinnern. Diese flammende Kette des Gedenkens erstreckt sich über



© Hospiz Region Schladming/Michael Tritscher

24 Stunden, von Zeitzone zu Zeitzone und sendet ein Licht der Hoffnung, Liebe und Solidarität aus.

Wir freuen uns auf Euch!

Information:

Hospiz Region Schladming
Andrea Donabauer, 0664/36 63 610

Die Anklöckler sen do!

Die uralte – ursprünglich als Heischebrauch – eingeführte Tradition lebt Jahr für Jahr im Advent neu auf.

Etliche Gruppen von Anklöcklern, Kinder wie Erwachsene, ziehen an den drei Donnerstagen vor dem Heiligen Abend von Haus zu Haus, um auf die bevorstehende Geburt Jesu im Stall zu Bethlehem hinzuweisen und daran zu erinnern, was

der eigentliche Grund unseres Weihnachtsfestes ist.

Verkleidet als Hirten, manchmal von Maria und Josef und einem Engel begleitet, machen sie sich auf zur „Herbergssuche“.

Ein herzliches Danke an alle, die auch heuer wieder ihre Türe für sie auf tun und sie freundlich aufnehmen!

Wie damals vor über 2000 Jahren Maria und Josef, so klopft heute Jesus Christus, der Auferstandene selbst, an deine (Herzens-)Tür und erbittet Einlass. Die Anklöckler rufen dazu auf, wie es im Liedtext heißt: „... tua auf, wonns klopft, tua auf!“

*„Is finster draußt, is koit und stad,
iawramoi da Schneewind waht,
drum moch nur auf, wonns klopft auf
d’Nocht,
hear ins Dunkel und gib Acht,
vielleicht kimmt scho die Zeit?
Kimmt scho die Zeit, auf de ois woart,
spat im Joahr und gfrorn stoahoart,
do wird Maria Botschaft gsogt:
,du bist’s, die unterm Herzen trogt
des Heil der ganzen Welt.’*

*Des Heil der Welt, moch auf, wonns
kimmt,
grod erst, wonns koa ondra nimmt;
san unter uns, wia damals, heit,
guate viel und schlechte Leut:
tua auf, wonns klopft, tua auf!’*

H. Marko



Monika Reiter,
Heidi Walcher,
Elfriede Knauß,
Heidrun Marko und
Sepp Planitzer –
„z’schod für
dahoam“ **beim
Anklöckeln.**

Bild: privat

Aus den Kirchen

EVANGELISCHE KIRCHE

Gottesdiensttermine

Freitag, 15. Dezember:

- 19 Uhr, Mandling Johanneskapelle (Weihnachtsgottesdienst).

Sonntag, 17. Dezember:

- 10 Uhr, Schladming.
- 17.30 Uhr, Abendgottesdienst Schladming.
- 19 Uhr, Adventsingen Volkshochschulchor (evang. Kirche Schladming).

Sonntag, 24. Dezember:

- Schladming: Vormittag kein Gottesdienst!!
- 15 Uhr, Schladming (Weihnachtsgottesdienst).
- 21 Uhr, Schladming (Heiliger Abend Gottesdienst).

Montag, 25. Dezember:

- 10 Uhr, Schladming (Christtag).

Sonntag, 31. Dezember:

- 10 Uhr, Schladming
- 17.30 Uhr, Abendgottesdienst Schladming (Silvester).

Montag, 1. Jänner:

- 10 Uhr, Schladming (Neujahrsgottesdienst).

Sonntag, 7. Jänner:

- 10 Uhr, Schladming
- 17.30 Uhr, Abendgottesdienst Schladming.

Die evangelische Kirche A.B. Schladming stellt ihre zwei neuen Pfarrer Bernhard Hackl und Friedrich Rößler vor

Ein einmaliges Fest stand in Schladming auf dem Programm! Wohl zum ersten Mal in Österreich wurden zwei evangelische Pfarrer am selben Tag in derselben Gemeinde in ihr Amt eingeführt.

Pfr. Bernhard Hackl und **Pfr. Friedrich Rößler** stehen seit Anfang September 2023 der zirka 3600 Seelen zählenden evangelischen Kirche A.B. in Schladming mit den Tochtergemeinden Aich und Radstadt vor. Sie wurden am Sonntag, den 3. September 2023 feierlich in ihr Amt eingeführt.

Superintendent **Wolfgang Rehner** leitete durch die Amtseinführung. Neben der großen Festgemeinde waren auch Familie und Freunde, sowie weitere Pfarerkollegen aus den Nachbargemeinden, ganz Österreich und darüber hinaus angereist. Die Liebe Gottes, die in seinem Sohn Jesus Christus sichtbar wird, war das Thema der Festpredigt, die von Pfr. Hackl und Pfr. Rößler gemeinsam gehalten wurde.

Bgm. **Hermann Trinker** überbrachte Grußworte seitens der Stadtgemeinde Schladming. Die stellvertretende Superintendentin **Dipl. Ing. Waltraud Hein** überbrachte Grüße der evangelischen Kirche Steiermark und PGR. Vorsitzender **Dr. Mag. Hannes Gruber** von den katholischen Geschwistern des Seelsorgeraumes Oberes Ennstal.

Musikalisch wurde der Festgottesdienst von **Gerhard Polesnig** an der Orgel und dem Singkreis **Ein Neues Lied** mitgestaltet. Nach dem Festgottesdienst gab es bei Kaffee, Kuchen, Wein und Brötchen noch die Möglichkeit, mit den neuen Pfarrern ein paar Worte zu wechseln. Der gelungene Festtag klang am späteren Nachmittag gemütlich aus.

Alle die noch nicht die Gelegenheit hatten die zwei Pfarrer persönlich zu begrüßen und kennenzulernen, hier stellen sie sich selbst kurz vor:

Pfr. Bernhard Hackl schreibt:

Wenn ich am Morgen aus dem Fenster meiner Wohnung neben der Evangelischen Kirche schaue, dann blicke ich direkt auf die Scheichenspitze. Das ist doch ein großer Unterschied zu den Jahren davor. Da habe ich in Wien eine Gemeinde geleitet, die nur wenige Meter von der Südosttangente entfernt liegt. Autobahnen sind lange, breite Straßen, die einen direkt und schnell an das Ziel führen. Der Weg, der mich und meine Familie nach Schladming unter den Dachstein geführt hat, war nicht breit und es hat auf ihm viele Umwege gegeben.

Begonnen hat dieser Weg 1973, als ich geboren wurde und danach in Traiskirchen bei Baden aufgewachsen bin. Nach der



Foto: Gerhard Krömer

Von links nach rechts: Pfarrer Dr. Bernhard Hackl, Pfarrer Friedrich Rößler und der langjährige Schladminger Pfarrer i.R. Gerhard Krömer.

Matura habe ich in Wien Geschichte und Deutsche Philologie und später Evangelische Theologie studiert. 2006 heirateten ich und meine Frau Helga und bald kamen unsere beiden Töchter zur Welt. Elisabeth ist heute 16 Jahre alt, Katharina 14 Jahre. Von 2015 bis 2017 war ich dann Lehrvikar in Bad Vöslau und von 2017 bis 2020 Pfarrer in Rottenmann und Gaishorn-Trieben. Mitte 2020 ging es für drei Jahre nach Wien. Schließlich hat mich mein Weg seit September wieder zurück in die Steiermark geführt.

In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne wandern, auch die Scheichenspitze habe ich schon erkundet. Dabei komme ich oft durch verschiedenste Wälder und es wird mir bewusst, dass erst die Vielfalt von Bäumen, Tieren und Pflanzen zusammen ein gesundes und lebendiges Ganzes ausmacht. Und ein Wald braucht einen guten Nährboden, auf dem er wachsen kann. Für unsere Pfarrgemeinde sind das die Bibel als Gottes Wort und die Beziehung zu Jesus Christus. Wie wir beides in unserem Leben wirken lassen, das kann in der eigenen Gemeinde und im Alltag sehr unterschiedlich sein. Ich freue mich darauf, diese Vielfalt gemeinsam mit meinem Kollegen Friedrich Rößler kennenzulernen!

Pfarrer Dr. Bernhard Hackl

Pfr. Friedrich Rößler schreibt:

Grüß Gott!

Mein Name ist Friedrich Rößler und ich bin seit 1. September 2023 der zweite Pfarrer der evangelischen Pfarrgemeinde Schladming.

Ich bin vor 37 Jahren als zweites und vorletztes Kind meiner Eltern in Kirchdorf an der Krems (Oberösterreich) geboren. In

(bitte umblättern)

(Fortsetzung von Seite 59)

Kirchdorf verbrachte ich die ersten vier Jahre meines Lebens, da mein Vater von 1982–1990 Pfarrer der dortigen evangelischen Pfarrgemeinde war. Nachdem jedoch die Pfarrstelle in Rutzenmoos, einem kleinen Dorf, ca. eine gute halbe Stunde westlich von Kirchdorf, frei wurde, übersiedelten wir dorthin. In Rutzenmoos verbrachte ich die meiste Zeit meines Lebens.

Als Kind in einer Pfarrersfamilie bekam ich von klein auf viel vom christlichen Glauben mit. Dank dem glaubhaften Zeugnis meiner Eltern wurde in mir schon früh ein kindlicher Glaube an Jesus Christus geweckt. Eine ganz bewusste Entscheidung Jesus Christus zu gehören, traf ich im Zuge eines furchtbaren Gewitters. Ich bangte um mein Leben und fragte mich, wo ich hinkäme, wenn ich sterben sollte. Wird es der Himmel sein? In meiner Not lief ich zu meinem Vater, der mir sagte: „Du brauchst Jesus, dann kommst Du in den Himmel! Bist Du bereit ihn anzunehmen?“ Ich war bereit. So vertraute ich mein Leben Jesus Christus an. Ich bekannte ihm meine Schuld und nahm ihn in mein Leben auf. Nie werde ich vergessen, welche Freude mich auf einmal erfüllte.

Dennoch dauerte es etwas, bis ich den Weg ins Pfarramt finden sollte.

Nach meiner Matura studierte ich zunächst Jus und absolvierte anschließend mein „Gerichtsjahr“ in Oberösterreich. Gegen Ende dieser Zeit wurde mir aber klar, dass ich Theologie studieren sollte. 2013 fing ich deshalb in Tübingen (Deutschland) damit an. Im Februar 2020 konnte ich mein Studium abschließen und wieder nach Österreich zurückkehren. Nun begann meine praktische Ausbildungszeit: Von März 2020 bis August 2022 war ich Vikar (das entspricht in etwa dem, was bei den Katholiken ein Kaplan ist) in Leoben. Im September 2022 kam ich als Pfarramtskandidat nach Traun. Zu Pfingsten 2023 wurde ich zum Pfarrer der evangelischen Kirche ordiniert (berufen). Damit konnte ich mich auf eine Pfarrstelle bewerben und habe mich für Schladming entschieden. Nun freue ich mich sehr, hier zu sein und Gottes Reich in Schladming bauen zu können und euch kennen zu lernen! In Vorfreude auf die viele Begegnungen grüße ich ganz herzlich!

Euer Pfarrer Friedrich Rößler

KATHOLISCHE KIRCHE

Wöchentliche Gottesdienste

Samstag, 2. Dezember:

- 19 Uhr, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in Pichl.

Sonntag, 3. Dezember

(1. Adventssonntag):

- 10.15 Uhr, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung und Vorstellung der Erstkommunionkinder in Schladming.

Mittwoch, 6. Dezember:

- 6 Uhr, Rorate in Schladming.

Freitag, 8. Dezember

(Maria Empfängnis):

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 9. Dezember:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 10. Dezember

(2. Adventssonntag):

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Mittwoch, 13. Dezember:

- 6 Uhr, Rorate in Schladming.

Sonntag, 17. Dezember

(3. Adventssonntag):

- 6 Uhr, Rorate in Pichl.
Anschl. Frühstück im Pfarrhof.
- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 23. Dezember:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 24. Dezember

(4. Adventssonntag):

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.
- 21 Uhr, Christmette in Pichl.
- 23 Uhr, Christmette in Schladming.

Montag, 25. Dezember (Christtag):

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Dienstag, 26. Dezember (Stephanitag):

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.
- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Samstag, 30. Dezember:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 31. Dezember:

- 19 Uhr, Hl. Messe zum Jahresschluss in Schladming.

Montag, 1. Jänner (Neujahr):

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.
- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Samstag, 6. Jänner (Epiphanie):

- 19 Uhr, Hl. Messe mit Sternsängern in Pichl.
- 19 Uhr, Hl. Messe mit Sternsängern in Schladming.

Sonntag, 7. Jänner:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Im Jänner und Februar:

- In Pichl jeden Samstag um 19 Uhr.
- In Schladming Sonntag um 19 Uhr.

Weitere Termine

Freitag, 8. Dezember:

- 16 Uhr, Kindergottesdienst für Kindergartenkinder in Schladming.

Freitag, 15. Dezember:

- 16 Uhr, Lichterspaziergang für Kinder mit Familien, Treffpunkt Pfarrkirche Pichl.

Sonntag, 24. Dezember

(Heiliger Abend):

- 16.30 Uhr, Kinderkrippenfeier in Schladming.

Wir suchen DICH für die Dreikönigsaktion –
entweder ALS KÖNIG:IN ODER ALS BEGLEITER:IN!



PROBENTERMINE

- **Schladming Pfarrzentrum**
Dienstag, 12.12.2023, 16 Uhr
Rut Sattinger: 0676/87426339
- **Pichl Volksschule**
Freitag, 1.12.2023, 16 Uhr
Sandra Hillebrand: 0664/7859641

„UMGEKEHRTER ADVENTKALENDER“

Beinahe jeder hat einen Adventkalender, bei dem jeden Tag ein Türchen geöffnet und somit der Countdown zum Weihnachtsfest eingeleitet wird.

Was eigentlich die besinnlichste Zeit des Jahres sein sollte, ist für viele meist das Gegenteil. Zeitstress, Hektik, Weihnachtsgeschenke besorgen... dominieren den Advent. Umso cooler ist das Projekt „Umgekehrter Adventkalender“, das uns daran erinnert, worum es im Advent eigentlich gehen sollte: um Zusammenhalt, ein soziales Miteinander, um Liebe.

So funktioniert's:

Ab dem **1. Adventsonntag bis 20. Dezember** können in der Katholischen Pfarrkirche Pichl und Schladming, aus einem

Korb in der **Kirche** Sachspenden nicht herausgenommen, sondern **hineingelegt** werden, die jeden Mittwoch zum **Sozial-Vital-Markt** nach Schladming gebracht und sogleich an bedürftige Menschen in unserer Region verteilt werden.

Mögliche Geschenke:

- Verpackte trockene Lebensmittel: Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Salz
- Dosengerichte
- Tee, Kaffee, Haltbarmilch, Honig, Marmelade
- Hygieneartikel: Duschgel, Shampoo, Seife, Zahnpasta, Zahnbürste, Labello, Taschentücher
- Süßigkeiten: Schokolade, Lutscher...

„Herist Sunntog“ in Schladming – wir sagen DANKE!

Bgm. Hermann Trinker hatte nach dem Erntedank-Sonntag im Oktober allen Grund zur Freude: „Das Fest war eine großartige Veranstaltung und hat alle Besucher begeistert! So viele haben dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde als herzliche und lebendige Heimat wahrgenommen wurde. Danke euch allen! Ich bin stolz und dankbar und ein 'Vergelt's Gott' an jeden Einzelnen, der zum Gelingen beigetragen hat!“.

Endlich konnte der „Herist Sunntog“ in der Schladminger Vorstadt wieder stattfinden. Im Auftrag der Stadtgemeinde trat der **Kulturverein Schladming** in Kooperation mit der **SIE** als Veranstalter auf. Eine große Herausforderung aus vielerlei Sicht! Abgesehen von den großen Fußstapfen, die das Team um **Gisi Hochfilzer** hinterlassen hat, muss das Ganze natürlich auch rechnerisch gestemmt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf €25.000,- bis €28.000,-

und werden über die Eintritte, Sponsoren, Ausschank und Verköstigung und den Losverkauf refinanziert. Erst der enorme freiwillige Einsatz so vieler Vereine, Sponsoren und die großzügigen Spenden für den Glückshafen machen es möglich, dass am Ende auch Geld übrigbleibt. Das kann dann weiteren kulturellen Veranstaltungen und Initiativen zugutekommen. So konnten z.B. auch die lebensgroßen Krippenfiguren in der Schladminger Einsetz mitfinanziert werden.

OK-Chef **Mag. Lukas Seyfried** und sein Team – SR **Alfred Trinker** (Kulinarik), GRin **Brigitte Pürcher** (Service), **Horst Krammer** (Musik Programm), **Dagmar Neureiter** (Stände und Kunsthandwerk), **Alfred Brandner** (Finanzielles), 1. Vize Bgmin **Maria Drechsler** und GRin **Claudia Gerhardt** (Glückshafen) – wurden für ihren Einsatz mit vielen glücklichen zufriedenen Besuchern reich belohnt –

ohne die Unterstützung der vielen Freiwilligen, die für ein Fest für gelebte Werte gerne arbeiten, nicht denkbar!

DANKE FÜR über 1000

Stunden unbezahlbarer „Freiwilligen Arbeit“!

DANKE an die Schladminger Wirtschaft für die tollen Preise

DANKE an die großzügigen Sponsoren

DANKE an die Vereine

DANKE euch ALLEN für's Kommen!

Wer sich gewundert hat, dass aus dem einstigen „Hiarist Sunntog“ nun der „Herist Sunntog geworden ist...“

In der Vergangenheit wurde des Öfteren auf die „richtige“ Schreibweise von Herist (Herbst) hingewiesen. Von Hiarist zu Hiarest zum finalen Herist Sunntog hatten wir jetzt alles dabei. Dialektspezialisten in unserer Region sind sich zwar nicht 100%ig einig, aber bei Herist soll es jetzt bleiben.



Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming

Dieses Jahr feierten wir am 24. Juni wieder das **Fest zum Maibaumumschneiden**. Wir haben traditionsgemäß am 30. April einen Maibaum aufgestellt, der fachgerecht von den Schuhplattlern umgeschnitten wurde. Für die musikalische Unterhaltung sorgten in bewährter Weise die **Stadtkapelle Schladming** und anschließend die „**durch & durch**“ aus dem Ennstal.

Bei der Verlosung gab es den Maibaum und viele schöne Preise, die von der heimischen Wirtschaft gespendet wurden, zu gewinnen.

Auch ist es für die Schuhplattler selbstverständlich, dass sie Zeit haben, um den Maibaum zu schlägern und ihn mit Hilfe der Firma Arzbacher und der Feuerwehr am Wetzlarer Platz aufzustellen. Allen Mitwirkenden, auch den Kranzbinderinnen, gilt ein besonderer Dank.

Eine Geldspende vom Erlös des Festes ging an „Österreich hilft Österreich“ für die Hochwasseropfer in der Südsteiermark.



Das **Maibaumumschneiden** war ein gelungenes Fest.



Die **Schuhplattler** in Aktion.

Anfang Juli nahmen wir mit der Tanzgruppe an einem **Trachtenfest in Taxenbach** teil. Mit einer Fahnenabordnung und einem Auftritt der Tanzgruppe feierten wir mit der Stadtkapelle ihr 180-Jahr-Jubiläum.

*

Die **Geburtstagsgratulationen** im Zuge eines gemütlichen Essens bei drei Wirten im Ort wurden von den Jubilaren freudig angenommen.



Ausflug nach Tirol.

Im September fand unter großer Beteiligung ein **dreitägiger Vereinsausflug nach Tirol** statt. Bei einer Führung im Höfe-Museum in Kramsach erfuhren wir Vieles über das ehemalige Leben auf den Bauernhöfen, anschließend erkundeten wir den „Lustigen Friedhof“ und Österreichs kleinste Stadt Rattenberg. Der Tag endete mit einem fröhlichen Ritteressen. Am nächsten Tag erfuhren wir Wissenswertes über Innsbruck und genossen die Aussicht von der Bergiselschanze und einen Tirolerabend. Den Abschluss bildete die Schifffahrt über den Achensee und eine kleine Wanderung zum Großen Ahornboden.

*

Auch am **Herist Sonntag** waren wir mit einem Krapfenstand vertreten. Unsere verschiedenen Krapfensorten fanden großen Anklang.

Ein großer Dank gilt hier der Bäckerei Wieser, vor deren Geschäft wir unseren Stand

aufbauen durften. Auch stellten sie uns Strom und Wasser unentgeltlich zur Verfügung. Ein Dank ergeht auch an alle, die schon am Samstag Krapfen gebacken haben und dem ganzen Team, das am Sonntag dafür gesorgt hat, dass es ein gelungenes Fest wurde – vom Aufbau über das Krapfenbacken, den Verkauf und das Abbauen.

*

Am 7. Dezember findet die **Adventfeier** im Gasthof Schattleitner statt. Bitte um Anmeldung bei der Obfrau.

*

Nun freuen wir uns auf das kommende Jahr, um wieder gemeinsam mit der Bevölkerung Feste feiern zu können.

In diesem Sinn wünscht der Vorstand des Heimatvereines d'Dochstoana ALLEN eine schöne Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

VON HERZEN „DANKE“!

Bgm. Trinker nutzte den „Tag der Reinigungskräfte“ am 8. November, um „Danke“ zu sagen.

Er überreichte einen kleinen Blumengruß und strich die Wichtigkeit dieses Jobs heraus. Schließlich sorgen sie im Hintergrund dafür, dass die im Vordergrund einen strahlenden Auftritt haben und glänzen können. . .

Danke an alle – auch an die, die beim Foto nicht dabei sein konnten!



Donkschefeier 2023

Bgm. Hermann Trinker lud wieder in den Rathauspark, um bei den über 70 Schladminger Vereinen herzlich „Donksche“ zu sagen. So viele wie nie – rund 150 – folgten dieser und ließen sich mit Speis‘ – vom Wanke Lois – und Trank – kredenzt von Gemeindebediensteten verwöhnen.

Neben Bgm. **Trinker** honorierten auch viele GemeinderätInnen mit ihrem Kommen deren unbezahlbare Leistung für unserer Gesellschaft. Der Rathauspark bildete den Rahmen – die Vereine füllen ihn mit einem bunten Bild voller Menschen, geben ihm Seele und Sinn!

Bgm. Trinker nannte die Vereine mit ihren vielfältigen Aufgaben wichtiges

Element für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und bat den großen Dank dafür auch an die vielen Vereinsmitglieder auszurichten!

Auch die 1. Vize.-Bgm. **Dipl.-Päd. Maria Drechsler** nutzte die Gelegenheit zum regen Gedankenaustausch. Als ehemalige Lehrerin liegt ihr Soziales und unser Zusammenleben natürlich besonders am Herzen. Vereinsleben vereint jung bis älter – die ganze Familie, gibt dem Leben Sinn, fördert die Gemeinschaft und den Wert der Freiwilligkeit.

Bgm. Trinker nahm diese Zusammenkunft zum Anlass, sich auch bei Ennstal TV zu bedanken. Unser lokaler Fernsehsender ist mit seinem Team immer zur

Stelle, um mit professionellen Beiträgen die Möglichkeit zu bieten, dass alle vom Gemeindegesehen erfahren.

Die Stadtgemeinde Schladming unterstützt „ihre“ Vereine bestmöglich. Finanzielle Vereinsförderung – Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen und im Moment wird ein Werbeflächen- und Kommunikationspaket geschnürt, das man Vereinen kostenlos zur Verfügung stellen kann.

**Danke an alle Aktiven im Schladminger Ehrenamt!
Danke an alle Vereine und Vereinsmitglieder für eure wertvolle Arbeit!
Donksche!**



ÖKB Schladming

371 Mitglieder im Kameradschaftsbund Schladming

Im Gasthof Feichter fand die 157. Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Schladming statt. Obmann **Eduard Heidl-mayer** konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen, darunter auch Hauptbezirksobmann **Walter Schwab** und die Ehrenobmänner **Peter Brunner** und **Hermann Gerhardt**.

Nach dem Gedenken für im letzten Vereinsjahr verstorbenen vier Mitglieder, darunter Ehrenmitglied **Herbert Wieser** und Schladmings Ehrenringträger **Otto Kahr**, legte Obmann Heidl-mayer seinen umfangreichen Tätigkeitsbericht vor. ÖKB-Abordnungen nahmen an verschiedensten Veranstaltungen teil, organisierten die traditionelle Bergmesse auf der Schladminger Planai, nahmen erfolgreich an Stockwettbewerben wie dem Bezirkseis-schießen des ÖKB und dem Enns-Pongau-Turnier sowie dem Vereineis-schießen und an diversen Jahresfesten teil.

Dem Verein gehören 371 Mitglieder an. Darunter sind mit **Josef Zefferer** und **Ing. Ernst Royer** noch zwei Weltkriegsteilnehmer. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre besonderen Leistungen und Treue mit Ortsverbands- und Landesauszeichnungen geehrt. Die Verdienstmedaille des Ortsverbandes in Bronze erhielt



Die Ortsverdienstmedaille in Gold erhielt das mit 101 Jahren älteste Mitglied des ÖKB Schladming, **Josef Zefferer**.

Schriftführer Abteilungsinspektor **Jürgen Walla**, jene in Silber Obmannstellvertreter Oberst **Andreas Trummer**. Mit der Verdienstmedaille in Gold wurden **Mag. Richard Erlbacher** und **Josef Zefferer** geehrt. Das Landesverdienstkreuz in Bronze erhielten **Herbert Grössinger**, **Franz Kocher** und **Ing. Ernst Royer**. **Johann Schaumberger** wurde mit dem Landesverdienstkreuz in Gold geehrt.

Würdiges Jahresfest des ÖKB Schladming

Ein Fest mit zweierlei Bedeutung. Zum einen wird den gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden gedacht, zum anderen werden langjährige Mitglieder geehrt.

Im Zuge des Festes wurden für 25-jährige Mitgliedschaft **Reinhold Sulzbacher** und **Harald Winter**, für 40-jährige Mitgliedschaft **Florian Kobald**, **Johann Warter** und **Franz Wieser-Schrempf** und für 50-jährige Mitgliedschaft **Johann Kocher** und **Heinrich Lettner** geehrt. Für die 60-jährige Treue zum ÖKB wurden **Robert Bachler** und Ehrenobmann **Peter Brunner** ausgezeichnet. Für außerordentliche Verdienste wurden seitens des Schwarzen Kreuzes mit dem Ehrenzeichen **Grete Eberherr**, dem Goldenen Ehrenkreuz **Hans Laszlo**, **Franz Kocher**, **Hermann Schrempf** und **Theresia Wieser**, dem Goldenen Ehrenzeichen **Ernst Windberger** und **Johann Pitzer** und dem Großen Ehrenzeichen Ehrenobmann **Hermann Gerhardt** und Obmann **Eduard Heidl-mayer** ausgezeichnet.



Auszeichnung für 60-jährige Mitgliedschaft für Ehrenobmann Peter Brunner.

Wolfgang Pitzer

Pensionistenverband Schladming–Ramsau

Rückblickend hatten wir einen herrlichen Sommer mit vielen Ausflügen, einer wunderschönen Wanderung, einer Radtour um den Wörthersee und somit viele schöne gemeinsame Stunden mit unseren Mitgliedern und Freunden.

An einem sonnigen Tag im Juni ging es nach **St. Wolfgang**. Mit der steilsten Zahnradbahn Österreichs, der „Schafberg-Bahn“, ging es zur Schafbergspitze. Bei dem klaren Wetter hatte man einen 360° Panoramablick über das Salzkammergut und das Alpenvorland. Die umliegenden Seen – Traunsee, Mondsee, Irsee und Fuschlsee – glitzerten in der Sonne! Es war beeindruckend!



Zum **Benediktinerstift St. Lamprecht** ging es über den Radstädter Tauern, wo sich immer wieder ein besonderes Panorama bot. Gemeinsam genoss die Gruppe eine interessante Führung durch das Stift und erhielt einen Einblick in die lange Geschichte des Klosters.



Bei Kaiserwetter waren wir in **Bad Ischl!** Bei einer Führung durch die Kaiservilla erfuhr man auch, dass Haus und Park untrennbar mit der Erinnerung an Kaiserin Elisabeth verbunden sind. In Bad Ischl suchte Kaiser Franz Josef Ruhe, nachdem Sisi 1898 einem Attentat zum Opfer gefallen war. Hier traf er sich außerdem mit Staatsmännern zu diplomatischen Verhandlungen. Er gestattete die Besichtigung der Kaiservilla nur, wenn er nicht dort war.

*

Eine **Wanderung mit Siegi und Heidi** führte heuer auf den **Rossbrand**. Von der Radstädterhütte ging es gemütlich zur Steinalm. Nach einer Einkehr führte die Route weiter bis zum Mandlberggut, ehe es mit dem Taxi wieder nach Schladming ging.



Auch der **Radausflug** auf den gut beschilderten Radwegen **rund um den Wörthersee** bei herrlichem Wetter hatte alle begeistert!

Ein **3-Tages-Ausflug nach Wien** mit dem Bus wurde besonders gut angenommen. Die Besichtigung vom Schloss Schönbrunn mit den vielen eindrucksvollen Gemälden, unter anderem das Bild Elisabeths geliebtem „Franzel“ und dem ihrer Söhne Josef und Leopold. Auch die Gemahlin ihres Sohnes mit dem lang-ersehnten Thronfolger – dem späteren Kaiser Franz II – waren zu sehen.

Nächste Station war das Schweizerhaus im Prater. Am zweiten Tag folgte eine Besichtigungstour der Stadt Wien, den Abend ließ man bei einem Dinner während einer Schifffahrt ausklingen. Zum Abschluss ließ die Reisegruppe am Donauturm die besichtigten Standorte noch einmal Revue passieren, ehe es wieder in Richtung Heimat ging.

*

Am 2. Dezember geht es noch zum **Adventmarkt nach Garsten & Steinbach**. Es ist ein Adventmarkt mit traditionellem Handwerk. Bodenständiges Handwerk am Platzl vor der barocken Stiftskirche machen den Garstener Advent zum Ort der Begegnung. Lebendiges Brauchtum, musikalische Klänge und regionale Spezialitäten erwarten uns! Herzenswärmendes für Leib und Seele.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Mitgliedern und Freunden für die schönen gemeinsamen Stunden bedanken und wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes und segensreiches Jahr 2024.

Das wünschen euch der Ausschuss der Pensionisten mit Obmann Werner Held.



Seniorenbund Schladming

Ein buntes Programm – den ganzen Sommer lang

Hanni Stocker und **Rudi Tritscher** organisieren nahezu alle zwei Wochen eine Wanderung oder einen Ausflug für die Mitglieder des Seniorenbundes. Da geht es zum Beispiel auf die „Hausberge“ Planai, Hauser Kaibling oder den Rittisberg, auf den Philosophenweg, ins Gumpental oder auf den Feuerkogel.

Einen besonderen Einfall hatte Rudi Tritscher als er die Reise nach Saalbach-Hinterglemm und die Lindlingalm organisierte. Es ging bis zum Talschluss in Hinterglemm, wo schon der Talschlusszug zur Lindlingalm wartete. Dort wurde der

einstündige Rundweg begangen und dann das wohlverdiente Mittagessen eingenommen.

Obfrau **Margith Snehotta** bedankte sich bei der Heimfahrt bei Rudi für den tollen Tagesausflug, aber bei allen Teilnehmern für die zahlreiche Teilnahme.

Theaterfahrt

Als kulturelles Ziel lud erstmals Kulturreferentin **Doris Piringer** ins Theater nach Bad Ischl. 45 Mitglieder wurden von „Madame Pompadour“ nicht enttäuscht. Es war eine derartige Stimmung im Saal, dass auch der größte Zweifler mitgerissen wurde.

Geburtstagsjubiläen feiern

Es gehört zur Tradition, dass alle Geburtstagsjubiläen – 70, 75, 80, 85, 90, und über 90 – gemeinsam gefeiert und zu einem Essen eingeladen werden. So konnte Obfrau Margith Snehotta 38 Jubilare begrüßen und willkommen heißen. Außerdem wurden langjährige Mitglieder mit Ehrenurkunden ausgezeichnet.

Da Margit Snehotta ja erst seit 10. Mai die Obmannschaft übernommen hat, war es ihr ein Bedürfnis, einen kurzen Lebenslauf und wie sie zur Hüttenwirtin auf der Krummholzhütte am Hauser Kaibling, die sie 40 Jahre bewirtschaftet hat, wurde.



Das Theater „Madame Pompadoure“ begeisterte in Bad Ischl.



Im Rahmen einer Feier wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Impressionen unserer Wanderungen



Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie jedes Jahr wurde auch heuer den Senioren vieles angeboten und mit viel Begeisterung aufgenommen.

Ein Ausflug ging mit 2 Bussen der Planaibahnen über Mühlbach-Dienten-Saalfelden Richtung **Wildschönau**. Ab Niererau wurde ein Bummelzug bestellt, der uns in ca. 1 Std. in die Wildschönau-Schönangerlalm brachte, wo schon das Mittagessen wartete. Und wenn „Engel“ reisen: das Wetter war die ganze Zeit schön! In der Schaukäserei wurde fleißig gekostet und eingekauft, bevor es über Kitzbühel, Pass Thurn und Mittersill noch auf eine Einkehr nach Flachau ging. Ein herzlicher Empfang wurde vom Rohrmooser **Martin Fischbacher** mit seiner Familie im Hotel Tirolerhof bereitet, wo zum Abschluss noch eine herrliche Kaffeejause und ein Salatbuffet angeboten wurde.

*

Dass die Senioren „wetterscheu“ sind, kann man nicht behaupten! Mit über 30 Mitgliedern ging es bei Regen nach **Obertauern** zur Gnadenalm und von dort nach einer kurzen Regenpause weiter zum wunderschönen Johanneswasserfall.

*

Einmal trafen sich die Senioren des Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal zum **Bogenschießen auf Bruno's Bogen-Ranch**. Nach einer ausführlichen Einschulung durch **Bruno Knaus** bzgl. Sicherheit und Handhabung der Waffe ging es in den Parcours, wo bei 23 Schießständen diverse Tiere zu treffen waren. Nicht nur die Jäger unter den Senioren waren begeistert, die jeweilige Trefferquote wurde durch ein Punktesystem bewertet und die Gewinner festgestellt. Nach einer 3-stündigen Wanderung wurden am Ausgangspunkt die Sieger gefeiert.

*

Bereits 32mal seit seinem Bestehen veranstaltete der Seniorenclub sein **Grillfest in der Klausalm** in Preunegg. Bei

herrlichem Wetter nahmen fast 90 Mitglieder teil und genossen den vergnügten Nachmittag.

Wie immer wurden wir nach dem Grillen noch von den Almbesitzern Helga und Heinz Stocker mit Kaffee, Kräpfen und Kuchen verwöhnt.

Höhepunkt des Vereinsjahres war der 3-Tage-Ausflug zum Gardasee

Über die Tauernautobahn ging es Richtung Venedig und Verona zum Gardasee, wo in Sirmione gleich die wunderschöne Altstadt besichtigt wurde. Anschließend ging es weiter nach Lazise zum Hotel.

Am nächsten Tag begleitete uns eine deutschsprachige Reiseleiterin und zeigte uns die Sehenswürdigkeiten rund um den Gardasee mit den kleinen Ortschaften, wie dem historischen Ort „Torri“, der von Touristen noch kaum besucht wird. Nach



Gardasee



San Daniele

einer Schifffahrt besuchten wir den Ort Limone mit seinen Zitronenhainen an den Steilhängen.

Am 3. Tag ging es in den „Sigurta“ Blumen- und Pflanzenpark, der als der 5.-schönste Park weltweit bezeichnet wird. Am Nachmittag war noch Zeit den Ort Lazise mit seinen kleinen Gassen und dem eigenen Hafen zu erkunden.

Leider verging die Zeit zu schnell und am 4. Tag ging es wieder heimwärts, diesmal über San Daniele, wo noch eine große Prosciutto-Erzeugung zum Besichtigen und zum Einkaufen einlud und auch ein hervorragendes Mittagessen angeboten wurde.

Wieder Nähe Heimat konnten wir nicht bei Martin Fischbacher vom Tirolerhof in Flachau vorbeifahren, da wir seine guten Mehlspeisen und sein Buffet schon kannten und er uns wie immer vorzüglich versorgte.

*

Am 26.10. ist wie jedes Jahr das **Preis-kaschtl** in der Erlebniswelt, ein **Hoagoch** beim Pariente und neu: in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Schülern der NMS wurde auf unseren Vorschlag hin im November ein „**Handy-Kennenlernen-Tag**“ veranstaltet, an dem alle Seniorenclubs von Schladming teilnehmen konnten.

Der Vorstand vom Unpolitischen Seniorenclub Rohrmoos wünscht noch einen schönen Jahresausklang, xsund bleiben für alle, damit wir das neue Jahr wieder mit altem Elan begehen können.



Reiteralm

Schladming mit 5 Laufteams beim Runathon 2023 in Sofia vertreten

Ein EU Erasmus+ Projekt der sportlichen Kategorie – das war der Runathon 2023 in Bulgariens Hauptstadt Sofia.

Laufbegeisterte Hobby-Sportler sowie Laufanfänger aus 10 EU-Ländern (Portugal, Kroatien, Lettland, Spanien, Holland, Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Slowenien und Österreich) traten in generationsübergreifenden Teams zum Wettkampf an. 20 Athleten aus Schladming vertraten dabei Österreich im internationalen Umfeld. Als Projektkoordinator fungierte die Schladming Innovations- und Entwicklungs GmbH, die dieses Projekt für Schladming „an Land“ zog. Für die Teilnehmer entstanden keine Kosten, da diese von der Europäischen Union im Zuge des Projektes übernommen wurden.

Die sportlichen Erfolge konnten sich durchaus sehen lassen. Das Team „Special Olympics Austria“, das für Schladming an den Start ging, wurde im 20 Kilometer Staffellauf mit einer Zeit von 1 Stunde und 47 Minuten **sensationell Zweiter!** Das zweite Staffelteam aus Schladming belegte mit einer Zeit von 2 Stunden und 1 Minute den 9. Platz.

Im 10 Kilometer Team-Run (Summe aus 4 individuellen Zeiten) belegte das Team Sporthotel Royer den 25. Platz (3:49:06) und im 5 Kilometer Team-Run den 20. Platz (1:48:27) bzw. den 37. Platz (2:07:37).

Neben dem sportlichen Highlight freute sich die 26-köpfige Delegation über einen interkulturellen Austausch mit den anderen Nationen, sowie über kulturelle und geschichtliche Eindrücke. Man



möge es kaum glauben, jedoch verbindet die bulgarische Hauptstadt mit Schladming mehr als man denken wolle. Die Familie Sachsen-Coburg-Gotha, die unser Rathaus als damalige Sommerresidenz und Jagdschloss erbaute, war bis 1946 Oberhaupt des Zarentums Bulgarien. Ferdinand I von Bulgarien war kein Geringerer als der Bruder von Ludwig-August von Sachsen-Coburg, der Erbauer des Jagdschlusses und Pionier des Schladminger Fremdenverkehrs.

Der historischen Verbindung und dem guten Kontakt zum Coburg-Historiker **Mag. Günter Fuhrmann** ist es zu verdanken, dass die Schladminger Delegation in die Zarenresidenz, dem Wrana-Palast, eingeladen wurde. Dieser Palast ist der königlichen Familie sowie deren Freunden vorbehalten und normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Teilnehmer staunten nicht schlecht, als sie Schladminger Jagdtrophäen und so manches Bild aus unserer Region erblickten.



Die Delegation aus Schladming.



Der Wrana-Palast.

Diakoniewerk

Danke an das Schulbuffet-Team

Das Team der Arbeit & Assistenz Ennstal richtet das Schulbuffet in der Mittelschule I mit frischem Gebäck der **Bäckerei Wieser** aus. **Monika** (Chefin der Bäckerei Wieser) hat uns wie jedes Jahr zum Frühstück in die Bäckerei Wieser eingeladen.

Dabei waren das Team MS1 und unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen **Brigitte Mörschbacher** und **Gerda Stocker**. Es gab Pikantes und Süßes, selbstgemachte Marmeladen, selbstgemachte Müsliriegel – vom ganzen Sortiment der Bäckerei Wieser etwas.

Wir möchten uns herzlich bei der Bäckerei Wieser für die tolle Zusammenarbeit und bei der Projektleitung **Karin Walla** bedanken.



Gemeindewandertag am 26. Oktober

Der traditionelle Schladminger Fitmarsch wurde heuer das erste Mal durch den „Gemeindewandertag von Haus nach Schladming“ ersetzt.

Die drei Gemeinden Schladming, Haus und Ramsau setzten mit dieser Ge-

meinschafts-Aktion gerade in Zeiten wie diesen ein wunderschönes Zeichen. Bgm. **DI Hermann Trinker**, Bgm. **Ernst Fischbacher** und Bgm. **Stefan Knapp** freuten sich über die überwältigende Teilnahme.

Für den Transport zum Start nach Haus organisierte die Stadtgemeinde einen Gratiss Shuttle mit einem Planai-Bus. Um 10 Uhr fiel der Startschuss für die rund 500 Personen am Hauser Schlossplatz. Für das leibliche Wohl wurde an 3 Labestationen gesorgt.

Am Ziel am Hauptplatz Schladming angekommen umrahmte die Trachtenmusikkapelle Pichl das gemütliche Zusammensitzen.



Alle gingen als Sieger vom Platz, weil Fitness, Gesellschaft, glückliche Stunden und noch viele Preise bei der Verlosung immer ein Gewinn sind!

Miteinander schaffen wir Großartiges!



Tourismusregion Schladming-Dachstein

ADVENTZEIT IN SCHLADMING: DIE SCHLADMINGER BERGWEIHNACHT

Die Veranstaltungsreihe Schladminger Bergweihnacht findet bis 24. Dezember 2023 wieder mit zahlreichen Programm- und Höhepunkten statt.



Advent am Talbach

Als ein Highlight der Schladminger Bergweihnacht gilt der Advent am Talbach. Neben Punsch- und Glühweinständen, sowie kulinarischen Angeboten verzaubern verschiedene Aussteller mit ihren selbstgemachten Werken und Produkten das Areal rund um die Talbachschenke.

- **Adventbühne:** Auf der zentralen Bühne des „Advent am Talbach“ wird von 17.30 bis 19 Uhr ein vielfältiges Programm mit diversen Künstlern stattfinden. Auftreten werden Schladminger Schülerinnen und Schüler mit ihren Traditionsspielen, verschiedenste Chöre, musizierende Kinder, Bläser und vieles mehr.

- **NEU: Schmücke den Christbaum:** Gemeinsam schmücken wir einen Christbaum am Areal des Adventmarkts. Bring dazu Deinen eigenen Schmuck von zu Hause mit, damit der Baum eine persönliche Note bekommt. Geschmückt werden kann bis zum 17.12. jeweils von Freitag bis Sonntag von 16 bis 20 Uhr.

Öffnungszeiten Advent am Talbach:

- FR, 01. Dezember bis SO, 03. Dezember 2023
- DO, 07. Dezember bis SO, 10. Dezember 2023
- FR, 15. Dezember bis SO, 17. Dezember 2023

Musikalischer Adventkalender

Bis zum 24. Dezember wird täglich ein Kästchen beim Musikalischen Adventkalender geöffnet, dabei treten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schladming mit ihren Instrumenten im Zentrum der Bergstadt auf: Montag bis Freitag von 17.15 bis 18 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen sowie am 24. Dezember von 17 bis 18 Uhr. Am 7. und 8. Dezember findet aufgrund des Ski Openings das musikalische Programm am Advent am Talbach statt.

Adventzauber in der Klamm

Am Samstag, den 9. Dezember erstrahlt die Talbachklamm noch einmal in ihrem vorweihnachtlichen Zauber. Neben Lichteffekten wird entlang des Talbachs gesungen, musiziert und für das leibliche Wohl gesorgt.

Krippenausstellungen

Annakapelle Schladming: Die Krippenausstellung in der Annakapelle zeigt um die 60 handgefertigte Exemplare. Beim genauen Hinschauen offenbaren sich liebevolle Details, das Geschick eines jeden Erbauers und das Wunder „der Geburt Christi“.

Öffnungszeiten:

- FR, 01. Dezember bis SO, 03. Dezember 2023
- FR & SA, 15 bis 19 Uhr, SO, 10 bis 17 Uhr

Stadtmuseum Schladming: Die eindrucksvolle „Pachauer Krippe“ – eine Schladminger Traditionsrippe und ehemalige Kirchenrippe der Katholischen Stadtpfarrkirche St. Achatius – ist im Museum zu bestaunen. Diese wird seit 2017 nach altem Vorbild liebevoll restauriert.

Öffnungszeiten:

- MI, 06. Dezember bis DO, 07. Dezember 2023
- MI, 13. Dezember bis DO, 14. Dezember 2023
- MI, 20. Dezember bis DO, 21. Dezember 2023
- MI, 9 bis 12 Uhr, DO, 9 bis 12 Uhr & 14 bis 16 Uhr

Alle Infos zur Schladminger Bergweihnacht gibt es unter www.schladming-dachstein.at/bergweihnacht



ROBBIE WILLIAMS UND FESTIVALSTIMMUNG BEIM SKI OPENING SCHLADMING-DACHSTEIN

Am 7. und 8. Dezember 2023 kommt Weltstar **Robbie Williams** ins Schladminger Planai Stadion, um gemeinsam mit zehntausenden Fans und einer ganzen Reihe an Support Acts das Ski Opening Schladming-Dachstein zu feiern.

Support Acts mit Lieblingsongs im Gepäck

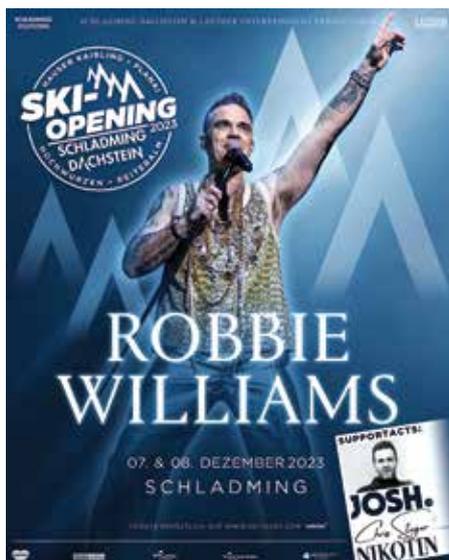
Als Support-Acts werden drei renommierte, aufstrebende österreichische Stars für ein grandioses Konzertereignis bereits im Vorprogramm sorgen. **JOSH.** bringt mit Nummer Eins Hits wie „Cordula Grün“ oder „Espresso & Tschianti“ jedes Publikum zum Mitsingen. **Chris Steger** hat als jüngster Amadeus Preisträger in der Kategorie „Song des Jahres“ seine besten Mundart-Hits im Gepäck und der aufstrebende Newcomer **NIKOTIN** bringt mit Pop und Synthesizer-Klängen Party-feeling ins Planai Stadion.

Einzigartige Bühnenshow

Die Bühne, auf der dieses Spektakel stattfinden wird, bildet ein weiteres Highlight des diesjährigen Ski Openings. Mehrere hundert Quadratmeter kunstvoll integrierte LED-Walls und eine Fülle von Scheinwerfern und Lasern werden sich in die Winterlandschaft einfügen.

Ski Opening Fanmeile

Im Stadtzentrum (Unterer Hauptplatz & Wetzlarerplatz) wird es dieses Jahr eine eigene Ski Opening Fanmeile geben. Am Donnerstag (7.12.) und Freitag (8.12.) sorgen Livebands und DJ's von 15 bis 01 Uhr für beste musikalische Stimmung. Zusätzlich sind wieder zahlreiche heimische Gastronomiebetriebe mit Getränke- und Essensständen vor Ort.



www.skiopeningschladming.at oder www.schladming-dachstein.at/skiopening.

Timetable Ski Opening Schladming-Dachstein

- 18 Uhr – Nikotin
- 18.45 Uhr – Chris Steger
- 19.20 Uhr – Josh
- 20.30 Uhr – Robbie Williams

ALMKULINARIK WINTER 2023/24

Die Almkulinarik by Richard Rauch hat sich in den fünf Jahren ihres Bestehens



11. bis 13. Januar 2024
www.planai-classic.at

zum Fixpunkt für alle Genießer in der Region Schladming-Dachstein entwickelt. In diesem Winter bringt das beliebte Projekt einmal mehr erstklassige Haubenküche in die Hütten der Region. Verantwortlich dafür ist der aus der TV-Kochsendung „Küchenschlacht“ bekannte und mit vier Gault-Millau-Hauben ausgezeichnete Starkoch Richard Rauch. Gemeinsam mit den Hüttenwirten aus der Region hat er wieder außergewöhnliche Alm-Haubengerichte kreiert.

Alle teilnehmenden Hütten und Gerichte findest Du auf www.schladming-dachstein.at/almkulinarik

Die Tourismusregion Schladming-Dachstein wünscht allen Schladmingerinnen und Schladmingerern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

SINGKREIS DER VOLKSHOCHSCHULE (VHS) SCHLADMING

Schladminger Adventsingen
in der Evangelischen Kirche in Schladming,
am Sonntag, den 17. Dezember 2023 um 19 Uhr

Mitwirkende:

- Singkreis der VHS Schladming, Leitung: Burghilde Wieser
- Mag. Dr. Vanessa Bosch, Orgel
- „Schladminger Schulchor“ Leitung Karin Noiges und Beatrix Hartmann
- Pichler Weisenbläser, Leitung: Stefan Schaumberger
- Die ehrenwerte Landpartie, Leitung: Andreas Fischbacher
- Durch den Abend wird Siegfried Steiner führen

Eintritt: € 15,-. **Vorverkauf:** € 13,- beim TV Schladming, Rohrmoosstr. 234 und den Chormitgliedern



© photo-austria.at

7. Nationale Special Olympics Winterspiele Steiermark



Spürt ihr's auch schon wieder? Dieses einzigartige, wunderbare zu Herzen gehende positiv strahlende Gefühl, das sich über unsere Berge und die Stadt legt, wenn Special Olympics da ist?

ALLGEMEINE INFOS

Veranstaltungsdatum:

- 14. bis 19. März 2024

Facts:

- 1.100 Sportler (österreichische & int. Delegationen)
- 10 Sportarten
- 400 Trainer
- 600 Volunteers

Austragungsorte und Sportarten:

- **Graz:** Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Floorball, Tanzsport, MATP und Klettern
- **Seiersberg:** Stocksport
- **Schladming:** Ski Alpin
- **Ramsau am Dachstein:** Schneeschuhlauf und Ski Nordisch

Begleitendes Programm:

- Eröffnungsfeier, Schlussfeier, Torch Run (Fackellauf), Siegerehrungen, Schul- und Jugendprogramm, Rahmenprogramm

Motto der Winterspiele 2024:

- „Gemeinsam grenzenlos“

Webadresse:

- www.steiermark2024.at

Von **14. bis 19. März 2024** finden in Graz, Seiersberg-Pirka, Schladming und Ramsau am Dachstein die **7. Nationalen Special Olympics Winterspiele** statt. Unter dem Motto „Gemeinsam grenzenlos“ werden rund **1.100 Sportler:innen** mit **intellektueller Beeinträchtigung** in **10 Wintersportarten** um Edelmetall kämpfen. Zusätzlich werden **400 Trainer** sowie **600 Volunteers** zu diesem sportlichen Großereignis erwartet. Ergänzt wird die Großveranstaltung durch ein umfangreiches Rahmenprogramm, wie Eröffnungs- und Schlussfeier, Fackellauf, hunderte Siegerehrungen, Schul- und Jugendprogramme u.v.m.

Unvergessen sind nach wie vor die Eindrücke, die die Weltwinterspiele 2017 in Graz, Schladming und Ramsau am Dachstein in den Köpfen und Herzen der Menschen hinterlassen haben.

Die Sportler:innen, deren Betreuer:innen, Familien und die Besucher:innen dürfen sich – neben den sportlichen Highlights – aber auch noch auf viele weitere Programm-Leckerbissen freuen.

Beim Kick-off Anfang November antwortete **Bgm. Trinker** auf die Frage: **„Schladming ist ja Geburtsstätte und Heimat zugleich von Special Olympics Österreich und dank des unermüdelichen Einsatzes des leider verstorbenen Bgm. Hermann Kröll ging der alles entfachende Impuls für diese besondere Bewegung von Schladming aus. Welchen Stellenwert nimmt die Rück-**

kehr einer Special Olympics Großveranstaltung wie die Nationalen Spiele deshalb insbesondere in Schladming ein?

Allein der Gedanke an Special Olympics macht Gänsehaut. Man hat sofort wieder die Bilder im Kopf und dieses warme, einzigartige, wunderbare zu Herzen gehende positiv strahlende Gefühl, das sich über unsere Berge und die Stadt legt, erfasst einen. Nicht nur als Bürgermeister – auch als Mensch – freue ich mich sehr, dass die Sportlerinnen und Sportler wieder hier sein werden und diesen unvergleichbaren Flair versprühen werden. Ich bin Hermann Kröll und seinen 'Mitstreitern' zutiefst dankbar, dass sie Special Olympics nach Österreich und vor allem nach Schladming gebracht haben. 1993 waren es die ersten Special Olympics Weltwinterspiele außerhalb Amerikas und 2017 ist – wenn man mit den Verantwortlichen spricht – immer noch eine der Olympiaden, die in bester Erinnerung geblieben ist. Schladming und Special Olympics gehören einfach zusammen! Wir werden alles geben, um diese Winterspiele ebenso magisch werden zu lassen, wie es die letzten Male war. Wir sind stolz, Hermann Krölls Erbe von viel Herz weiterführen zu dürfen.“

Wir spüren es schon!



Im Bild (v.l.): Bgm. Ernst Fischbacher, SOÖ-Präsident Peter Ritter, Sportstadtrat Kurt Hohensinner, Matthias Schwarz, LH Christopher Drexler Bgm. Hermann Trinker, Sarah Werczinsky, LR Karlheinz Kornhäusl und LR Doris Kampus.